

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1943)
Heft: 21

Artikel: Die Ergebnisse der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 3. Mai 1942
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arzt. 5 e schwer 118

*Geschichte
Nat. Bern*

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 21



Die Ergebnisse der
Grossratswahlen
im Kanton Bern
vom 3. Mai 1942



Bern
Kommissionsverlag von A. Francke A. G.
1943

zled -

Fach ~~904~~

H2. III - 4

Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern.

- Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864 (vergriffen).
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870 (vergriffen).
Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.
Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879 (vergriffen).
Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (vergriffen).
Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880 (vergriffen).

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern — Jahrgänge 1883—1928:

I. Bevölkerungsstatistik.

- 1883 Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung d. Bürger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850—1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.
IV: Zif. 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878—1882.
1885 „ II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.
1887 „ II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.
1888/89 „ II: (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text).
1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kts. Bern n. d. Volkszählg. v. 1. Dez. 1888.
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
1892 „ II: Ergebn. der Bevölkerungsstatistik d. Kts. Bern für den Zeitraum v. 1886—1890.
1901 „ II: Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Kanton Bern.
1903 „ I: Ergebnisse der Zählung der Geisteskranken im Kanton Bern vom 1. Mai 1902.
1908 „ I: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern von 1891—1905/06.
1911 „ I: Ergebnisse der eidg. Volkszählung im Kanton Bern vom 1. Dezember 1910.
1921 „ II: Hauptergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1920 nach Gemeinden und Ortschaften im Kanton Bern.
1922 „ I: Zif. 2. Statistik der Bevölkerungsbewegung im Kanton Bern pro 1906—1920.
1925 „ I: Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Bern.

II. Finanzwesen.

- 1883 III, 1894 III, 1899 I, 1901 I, 1905 I, 1909 II, 1915 I, 1920 II, 1925 II, Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.
1903 II, 1912 II, 1923 II, Gemeinde-Finanzstatistik. Rechnungsergebnisse betreffend die Verwaltung und den Bestand der Gemeindegüter im Kanton Bern.
1896 I, 1928 I, Gemeinde-Finanzstatistik. Detaillierte Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung im Ortsgut der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

III. Wirtschaftsstatistik.

- a) Landwirtschaftliche Statistik, jahrgangweise: 1885—1927 (24 Lieferungen).
b) Uebrige Wirtschaftsstatistik:

- 1883 Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).
„ IV: Zif. 2. Statistik d. Geltstage im Kt. Bern v. 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen).
1885 „ I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käsebetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.
„ III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, m. 2 Uebersichtskarten.
1888/89 „ I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.
(Edition française): Résultats du recensement des arbres fruitiers de mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.
1890 Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.
„ II: Grundbesitzstatistik des Kts. Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888 (vergr.).
(Edition française): Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique (vergr.).
1891 Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text).
1892 „ I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.
1893 „ I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen (vergr.).
1894 „ I: Die gewerbl. Verhältnisse im Kt. Bern nach der Berufs- und Gewerbestatistik.
„ II: Ueber die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.

Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Neue Folge

Nr. 21

Die Ergebnisse der
Grossratswahlen
im Kanton Bern

vom 3. Mai 1942



Bern

Kommissionsverlag von A. Francke A. G.

1943

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	3
2. Die Stimmberechtigung	7
3. Die Stimmbeteiligung	10
4. Die Gesamtstimmzahl der Parteien	14
5. Die Parteidisziplin	16
6. Die Zuteilung der Mandate	18
7. Die Altersgliederung der Grossräte	19
8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte	21

ANHANG.

Tabelle I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen, nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen und nach Parteien	25
Tabelle II. Die Stimmzahl der einzelnen Kandidaten	39
Tabelle III. Resultate der Grossratswahlen 1942, verglichen mit denen von 1922, 1930 und 1938	85
Tabelle IV. Anzahl der Stimmberechtigten und Stimmbeteiligten in den Wahlgängen der Jahre 1922, 1926, 1930, 1934, 1938 und 1942.	97
Tabelle V. Prozentualer Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden)	101

Vorbemerkung

Die vorliegende Arbeit folgt in der Darstellung den früheren Publikationen über die Ergebnisse der Grossratswahlen der Jahre 1930, 1934 und 1938. Die Leitung der Bearbeitung wurde durch unseren ständigen Mitarbeiter Dr. *E. Hutmacher* besorgt.

Statistisches Bureau des
Kantons Bern.
Der Vorsteher:
Prof. Dr. *W. Pauli*.

1. Einleitung.

Am 3. Mai 1942 wurde der Grosse Rat zum zweitenmal auf Grund des erhöhten Vertretungsquotienten gewählt. Gemäss der vom Berner Volk am 11. April 1937 angenommenen Abänderung von Art. 19 der Staatsverfassung wird auf je 4000 Personen der Wohnbevölkerung ein Mitglied des Grossen Rates gewählt. Ein Bruchteil von über 500 berechtigt ebenfalls zur Wahl eines Mitgliedes.

Massgebend für die Bestimmung der Mandatzahlen in den Wahlkreisen war das provisorische Ergebnis der Eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1941. Die Zunahme bzw. Abnahme der Mandate in den Wahlkreisen gegenüber dem auf der Bevölkerungszahl von 1930 basierenden Wahlgang 1938 betrug:

Wahlkreis	Wahlgang 1938	Wahlgang 1942	Veränderung
Aarberg	5	5	—
Aarwangen	8	8	—
Bern-Stadt	28	33	+ 5
Bern-Land	9	10	+ 1
Biel	10	11	+ 1
Büren	4	4	—
Burgdorf	9	9	—
Courtelary	6	6	—
Delémont	5	5	—
Erlach	2	2	—
Franches-Montagnes . .	3	2	— 1
Fraubrunnen	4	4	—
Frutigen	4	4	—
Interlaken	7	8	+ 1
Konolfingen	8	9	+ 1
Laufen	3	3	—
Laupen	3	3	—
Moutier	6	7	+ 1
Neuveville	2	1	— 1
Nidau	4	4	—
Oberhasli	2	2	—
Porrentruy	6	6	—
Saanen	2	2	—
Schwarzenburg	3	3	—
Seftigen	6	6	—
Signau	7	7	—
Nieder-Simmental	4	4	—
Ober-Simmental	2	2	—
Thun	11	13	+ 2
Trachselwald	6	6	—
Wangen	5	5	—
Total	184	194	+ 10

Nach durchgeführter Wahl haben wir die Verteilung der Mandate in bezug auf die endgültigen Volkszählungsergebnisse berechnet und festgestellt, dass sich gegenüber der Verteilung nach den provisorischen Ergebnissen keine Abweichungen ergaben.

Der Wahlgang vom 3. Mai 1942 war der sechste, der nach dem proportionalen Verfahren durchgeführt wurde. Von den technischen Einzelheiten dieses Wahlverfahrens sind nachstehend einige der wichtigsten kurz aufgeführt:

Damit ein Bürger als Grossrat gewählt werden kann, muss er von einer Partei oder einer Wählergruppe vorgeschlagen werden. Die Vorschläge (Listen) müssen spätestens am 20. Tage vor dem Wahltage von mindestens 10 stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet und, mit einer Herkunftsbezeichnung versehen, beim zuständigen Regierungsstatthalter eingereicht werden.

Das Wahlrecht kann durch Verwendung eines amtlichen oder ausseramtlichen Wahlzettels ausgeübt werden. Auf den Wahlzettel dürfen so viele Kandidaten-namen gesetzt werden, als im Wahlkreis Mandate zu vergeben sind. Ein Name kann zweimal geschrieben werden. Ausseramtliche Wahlzettel können durch handschriftliche Streichungen und Ergänzungen abgeändert werden; vervielfältigte Abänderungen sind unzulässig und Wahlzettel mit solchen Abänderungen ungültig.

Die leeren Linien auf einem Wahlzettel werden als Zusatzstimmen derjenigen Partei zugerechnet, deren Herkunftsbezeichnung die Liste trägt. Fehlt eine solche, oder trägt sie mehrere, so zählen sie als leere Stimmen und fallen für die Berechnung nicht in Betracht.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses werden die Kandidaten- und Zusatzstimmen jeder Partei für sich zusammengezählt = *Parteistimmenzahl*.

Sämtliche Parteistimmenzahlen zusammen werden durch die Zahl der zu vergebenden Mandate + 1 dividiert = *Verteilungszahl*.

Die Division jeder einzelnen Parteistimmenzahl durch die Verteilungszahl ergibt die Zahl der Mandate jeder Liste.

Sind nach dieser Operation noch nicht sämtliche Sitze besetzt, so erfolgt die Zuteilung der Restmandate, indem man jede Parteistimmenzahl durch die Zahl der ihr zugewiesenen Mandate + 1 dividiert. Diejenige Partei, die den grössten Quotienten aufweist, erhält den ersten Sitz. Das Verfahren wird fortgesetzt, bis sämtliche Mandate vergeben sind. Die Zuteilung der Restmandate erfolgt also nicht einfach nach der Zahl der Reststimmen, sondern nach Massgabe der Stimmzahl, die eine Partei je auf ein ihr zufallendes Mandat aufbringt.

Während die Zahl der ungültigen Wahlzettel von 1922 bis 1930 ständig abgenommen hat, ist in den folgenden Wahlgängen wiederum eine Zunahme des prozentualen Anteils der ungültigen Wahlzettel zu verzeichnen. Er betrug bei den Grossratswahlen:

im Jahre	1922	740	Stück	=	0,57	%	der	eingegangenen	Wahlzettel
„	„	1926	444	„	=	0,34	%	„	„
„	„	1930	353	„	=	0,28	%	„	„
„	„	1934	466	„	=	0,30	%	„	„
„	„	1938	555	„	=	0,35	%	„	„
„	„	1942	772	„	=	0,55	%	„	„

Nach dem Wahlverfahren ist die Listenverbindung und die Verbindung von Unterlisten gestattet. Ueber die Veränderung der ein-

gegangenen Listenverbindungen der beiden letzten Wahlgänge gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss.

Listenverbindungen fanden statt zwischen:										
Wahlkreis	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und Freisinnig- demokrati- sche Partei		Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Katholische Volkspartei, Freisinnig- demokrati- sche Partei *)		Sozialdemo- kratische Partei und Jungbauern		Sozialdemo- kratische Partei, Jungbauern und Frei- wirtschafts- bund		Andere	
	1938	1942	1938	1942	1938	1942	1938	1942	1938	1942
Aarberg	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Aarwangen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bern-Stadt	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
Bern-Land	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Biel	1	—	—	—	—	—	—	—	4)	6) 1)
Büren	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Burgdorf	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Courtelary	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Delémont	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3)
Erlach	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Frutigen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Interlaken	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Konolfingen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2)
Moutier	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Neuveville	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Nidau	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Oberhasli	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Porrentruy	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Saanen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Seftigen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Signau	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Nieder-Simmental	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ober-Simmental	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2)
Thun	1	—	—	—	1	—	1	—	—	5)
Trachselwald	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Wangen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Kanton	25	10	2	2	20	—	5	—	1	6

Im Wahlgang 1938 finden wir in den Wahlkreisen Konolfingen, Schwarzenburg und Seftigen je zwei Listen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die miteinander verbunden sind. Es sind dies in Konolfingen

*) In Bern bestand eine Unterlistenverbindung zwischen der „Bürgerpartei“ und der katholischen Volkspartei.
 1) Bürgerpartei und katholische Volkspartei mit freisinnig-demokratischer Partei und Parti national romand.
 2) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit sozialdemokratischer Partei.
 3) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit katholischer Volkspartei.
 4) Bürgerliche Einheitsliste.
 5) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit evangelischer Volkspartei und mit freisinnig-demokratischer Partei inklusive Jungliberale.
 6) Listenverbindung zwischen sozialdemokratischer Partei und Parti social romand.

die Sektionen Nord und Süd, in Schwarzenburg die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Sektion Schwarzenburg und Sektion Guggisberg, in Seftigen die Sektionen links und rechts der Gürbe. Diese waren einerseits unter sich, und sodann gesamthaft auch mit der freisinnigen Liste verbunden.

1942 treten in diesen Wahlkreisen solche Listenverbindungen nicht mehr auf. Dafür ist im Wahlkreis Wangen je eine Liste durch die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord und Süd eingereicht worden. Diese beiden Untergruppen sind unter sich Listenverbindung eingegangen. Zudem bestand auch Listenverbindung zwischen der Gesamt-Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der freisinnig-demokratischen Partei.

Jeder Amtsbezirk bildet einen Wahlkreis. Eine Ausnahme macht der Amtsbezirk Bern, der in die Wahlkreise Bern-Stadt und Bern-Land aufgeteilt ist. Der Kanton Bern zählt demnach 31 Grossratswahlkreise.

Die Abstimmungskreise fallen in der Regel mit dem Gebiet der politischen Gemeinden zusammen. Für die Wahlen 1942 bestanden hievon folgende Ausnahmen:

1. *aufgeteilt* wurden die Einwohnergemeinden:

- Bern-Stadt in a) obere Gemeinde,
b) mittlere Gemeinde,
c) untere Gemeinde und
d) Bern-Bümpliz.
- Schlosswil in a) Schlosswil und
b) Oberhünigen.
- Saanen in a) Saanen,
b) Gstaad und
c) Abländschen.
- Sumiswald in a) Sumiswald und
b) Wasen.

2. *zusammengefasst* zu einem Abstimmungskreis sind die Einwohnergemeinden:

Kallnach und Niederried,
Lotzwil und Gutenberg,
Büren a. A. und Meienried,
Höchstetten und Hellsau,
Mötschwil-Schleumen und Rüti b. L.,
Niederösch und Oberösch,
Tramelan-dessous und Mont-Tramelan teilweise,
Tramelan-dessus und Mont-Tramelan teilweise,
Tschugg und Mullen,
Saignelégier, Le Bémont und Muriaux,
St. Brais und Montfaverger,
Montfaucon und Les Enfers,
Les Breuleux und La Chaux,
Le Noirmont und Le Peuchapatte,
Epauvillers und Epiquerez,
Wiggiswil und Deisswil,
Ausserbirrmoos, Innerbirrmoos u. Otterbach (unter dem Namen Kurzenberg),
Münchenwiler und Clavaleyres,
Sornetan und Monible,
Courrendlin und Vellerat,
St. Ursanne, Montmelon und Montenol,
Uttigen und Kienersrüti,
Kirchdorf, Jaberg und Noflen,

Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern,
Niederstocken und Oberstocken,
Forst und Längenbühl.

Damit sinkt die Zahl der Abstimmungskreise auf 473 gegenüber 496 politischen Gemeinden.

Die vorliegende Publikation umfasst fünf Tabellen:

- a) Tabelle I enthält die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Parteien und nach Gemeinden bzw. Abstimmungskreisen.
- b) Tabelle II weist die von den einzelnen Kandidaten erreichten Stimmzahlen, gemeindeweise dargestellt, auf.
- c) Tabelle III bringt eine vergleichende Zusammenstellung der Parteistimmen nach Amtsbezirken und nach den verschiedenen Wahlgängen der Jahre 1922, 1930, 1938 und 1942. Die Parteistimmen sind wegen der Ungleichheit der Zahl der Mandate in den Wahlkreisen nicht ohne weiteres vergleichbar, denn es kommt ihnen je nach der Anzahl der zu wählenden Vertreter ein ganz verschiedenes Gewicht zu. Während z. B. im Amtsbezirk Neuenstadt der einzelne Wähler eine Parteistimme abgeben kann, da 1 Vertreter zu wählen ist, verfügt ein Stimmberechtigter im Wahlkreis Bern-Stadt über 33 Stimmen, da hier 33 Mandate zu vergeben sind. Auch innerhalb desselben Wahlkreises war die Zahl der Mandate bei den einzelnen Wahlgängen nicht durchgehend gleich, so dass auch das Gewicht der Parteistimmen bei den verschiedenen Wahlgängen sich ändert. Um die Vergleichsmöglichkeit herzustellen, errechneten wir die den Parteistimmen entsprechende Anzahl (Voll-) Wähler. Man erhält sie, indem man die Parteistimmen durch die jeweilige Anzahl der zu wählenden Vertreter dividiert.
- d) Tabelle IV enthält eine vergleichende Zusammenstellung der Stimmberechtigten und der Stimmenden für die Wahlkreise und die einzelnen Wahlgänge seit 1922.
- e) Tabelle V zeigt den prozentischen Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden).

2. Die Stimmberechtigung.

Die Gesamtzahl der Stimmberechtigten hat sich bei den letzten Grossratswahlen wie folgt entwickelt:

1922	174 389	Stimmberechtigte,
1926	184 338	Stimmberechtigte,
1930	191 351	Stimmberechtigte,
1934	203 866	Stimmberechtigte,
1938	212 653	Stimmberechtigte,
1942	226 782	Stimmberechtigte.

Während bei den Grossratswahlen 1922 26,9 % oder gut ein Viertel der schweizerbürgerlichen Wohnbevölkerung stimmberechtigt war, beträgt dieser Anteil bei den Grossratswahlen 1942 31,2 % oder fast einen Drittel. Im Zeitraum von 1922 bis 1942 hat sich die Zahl der Stimmberechtigten um 30 % vermehrt, während die Wohnbevölkerung in der gleichen Periode nur um ca. 8,5 % zunahm. Diese Tatsache ist besonders auf die Veralterung und auf die Abnahme der Ueberfremdung zurückzuführen.

In den einzelnen Wahlkreisen waren für die beiden letzten Grossratswahlgänge stimmberechtigt:

Wahlkreis	Stimmberechtigte		Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) in % des	
	1938	1942	absolut	Bestandes von 1938
Aarberg	5 659	5 946	+ 287	+ 5,1
Aarwangen	9 332	9 629	+ 297	+ 3,2
Bern-Stadt	37 140	41 289	+ 4 149	+ 11,2
Bern-Land	11 210	12 100	+ 890	+ 7,9
Biel	12 946	13 658	+ 710	+ 5,5
Büren	4 100	4 251	+ 151	+ 3,7
Burgdorf	9 924	10 365	+ 441	+ 4,4
Courtelary	6 623	6 881	+ 258	+ 3,9
Delémont	5 394	5 756	+ 362	+ 6,7
Erlach	2 247	2 315	+ 68	+ 3,0
Franches-Montagnes . .	2 477	2 620	+ 143	+ 5,8
Fraubrunnen	4 596	4 913	+ 317	+ 6,9
Frutigen	3 908	3 996	+ 88	+ 2,3
Interlaken	8 806	9 345	+ 539	+ 6,1
Konolfingen	9 587	10 151	+ 564	+ 9,4
Laufen	2 649	2 800	+ 151	+ 5,7
Laupen	2 821	3 002	+ 181	+ 6,4
Moutier	7 077	7 654	+ 577	+ 8,2
Neuveville	1 184	1 156	— 28	— 2,4
Nidau	4 528	4 667	+ 139	+ 3,1
Oberhasli	2 048	2 205	+ 157	+ 7,7
Porrentruy	7 141	7 367	+ 226	+ 3,2
Saanen	1 659	1 774	+ 115	+ 6,9
Schwarzenburg	2 817	2 886	+ 69	+ 2,4
Seftigen	6 068	6 394	+ 326	+ 5,4
Signau	7 172	7 425	+ 253	+ 3,5
Nieder-Simmental . . .	3 995	4 436	+ 441	+ 11,0
Ober-Simmental	2 157	2 345	+ 188	+ 8,7
Thun	14 554	16 104	+ 1 550	+ 10,6
Trachselwald	7 217	7 481	+ 264	+ 3,7
Wangen	5 617	5 871	+ 254	+ 4,5
Total	212 653	226 782	+ 14 129	+ 6,6

Während sich die Zahl der Stimmberechtigten in den Jahren 1930 bis 1934 um 12 515 oder um 6,5 % erhöhte, betrug die Zunahme von 1934 bis 1938 nur noch 8787 oder 4,3 %; in den Jahren 1938 bis 1942 hat sich die Zunahme der Stimmberechtigten wieder verstärkt, nämlich um 14 129 oder 6,6 %. Die Veränderung der Zahl der Stimmberechtigten ist auch ein Kennzeichen der Veränderung im Bestand der im erwerbsfähigen Alter stehenden Bevölkerung. Man darf daher aus den Zahlen

schliessen, dass nicht nur die Zahl der Stimmberechtigten, sondern auch diejenige der erwerbsfähigen Bevölkerung ständig im Ansteigen begriffen ist.

Ordnet man die Wahlkreise nach der Grösse der prozentualen Zunahme der Stimmberechtigten zwischen 1938 und 1942, so ergibt sich folgende Reihenfolge:

Wahlkreis	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten für die vierjährige Periode von		
	1930/1934	1934/1938	1938/1942
Bern-Stadt	+ 14,1	+ 6,1	+ 11,2
Nieder-Simmental . .	+ 4,1	+ 4,4	+ 11,0
Thun	+ 12,1	+ 10,3	+ 10,6
Konolfingen	+ 5,7	+ 4,6	+ 9,4
Ober-Simmental . . .	+ 2,0	+ 2,4	+ 8,7
Moutier	— 2,5	+ 6,7	+ 8,2
Bern-Land	+ 13,8	+ 6,0	+ 7,9
Oberhasli	+ 1,4	— 0,5	+ 7,7
Fraubrunnen	+ 4,9	+ 2,1	+ 6,9
Saanen	+ 6,8	+ 0,9	+ 6,9
Delémont	+ 4,6	— 0,6	+ 6,7
Laupen	+ 4,1	+ 3,8	+ 6,4
Interlaken	+ 2,8	+ 2,5	+ 6,1
Franches-Montagnes .	+ 0,1	0,0	+ 5,8
Laufen	+ 5,8	+ 0,8	+ 5,7
Biel	+ 4,6	+ 8,1	+ 5,5
Seftigen	+ 6,3	+ 3,0	+ 5,4
Aarberg	+ 5,0	+ 3,9	+ 5,1
Wangen	+ 4,6	+ 3,0	+ 4,5
Burgdorf	+ 5,5	+ 3,3	+ 4,4
Courtelary	— 1,8	— 3,8	+ 3,9
Büren	— 1,4	+ 4,1	+ 3,7
Trachselwald	+ 5,6	+ 2,1	+ 3,7
Signau	+ 5,5	+ 2,5	+ 3,5
Aarwangen	+ 9,1	+ 4,8	+ 3,2
Porrentruy	+ 4,3	+ 3,0	+ 3,2
Nidau	+ 0,2	+ 3,7	+ 3,1
Erlach	+ 3,2	+ 7,1	+ 3,0
Schwarzenburg	+ 4,6	+ 1,6	+ 2,4
Frutigen	+ 4,9	+ 3,0	+ 2,3
Neuveville	+ 4,9	— 0,3	— 2,4
Ganzer Kanton	+ 6,5	+ 4,3	+ 6,6

Einzig im Wahlkreise Neuveville ist die Zahl der Stimmberechtigten zurückgegangen. Die Zunahme in den übrigen Wahlkreisen variiert zwischen 2,3 % und 11,2 %. Sie hat sich gegenüber dem vorhergehenden Wahlgang verstärkt. Die Umschichtungen in der Bevölkerung spiegeln deutlich die durch den Krieg bedingten Verhältnisse wider. Einerseits ist es der kriegswirtschaftliche Verwaltungsapparat, andererseits die Kriegsindustrie, welche die Gruppierung der Erwerbsfähigen stark beeinflussen. In Wahlkreisen mit ausgesprochen landwirtschaftlichen Erwerbsverhältnissen ist die Zunahme der Erwerbsfähigen geringer.

Der Wahlkreis Oberhasli steht im Zeichen der Erstellung der zweiten Kraftwerkstufe, was in der Bewegung der Zahl der Stimmberechtigten wie folgt zum Ausdruck kommt:

Wahlperiode	1922/26	Zunahme	5,8 % ¹⁾
„	1926/30	„	6,3 % ¹⁾
„	1930/34	„	1,4 %
„	1934/38	Abnahme	0,5 %
„	1938/42	Zunahme	7,7 % ²⁾

Die Zusammenstellung der Zahl der Stimmberechtigten bei den Grossratswahlen 1942 zeigt, dass die Zunahme der Zahl der Stimmberechtigten und damit auch der erwerbsfähigen Bevölkerung in den Städten und den mehr industriellen Gebieten stärker ist, als in den rein ländlichen Gegenden.

Ein deutliches Bild über diese Entwicklung ergibt sich, wenn man die Abstimmungskreise nach der wirtschaftlichen Struktur der Bevölkerung ordnet:

Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen am Total der Erwerbenden (Volkszählung 1930)	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise *)	Zahl der Stimmberechtigten		Zunahme der Stimmberechtigten für je eine vierjährige Periode in der Zeit von							
		1938	1942	1922/30	1930/34	1934/38	1938/42				
Bern und Biel	2	49 837	54 701	%	%	%	%				
Uebrige Gemeinden:				} 7,6 {	} 11,7 {	} 6,6 {	} 9,8 {				
bis 10 %	28	31 644	34 178					6,8	5,5	8,0	
10,1 — 20,0 %	56	30 315	32 851					6,7	7,7	4,7	8,4
20,1 — 30,0 %	67	26 093	27 224					6,2	4,5	3,2	4,3
30,1 — 40,0 %	82	23 525	24 673					4,4	3,9	2,6	4,9
40,1 — 50,0 %	71	19 235	19 841					2,8	4,1	2,9	3,2
50,1 — 60,0 %	71	17 300	18 030					2,0	3,4	2,0	4,2
60,1 — 70,0 %	61	10 938	11 398					1,6	3,1	2,8	4,2
über 70 %	28	3 766	3 886	0,9	1,8	2,2	3,2				
Total bzw. Durchschnitt	466	212 653	226 782	4,9	6,5	4,3	6,6				

Aus der Darstellung ist ersichtlich, dass die Zunahme der Zahl der Stimmberechtigten in der Periode 1938/42 gegenüber 1934/38 auf der ganzen Linie anhält. Den Hauptanteil an der Zunahme besitzen wiederum die städtischen und gewerblich-industriellen Gemeinden, obwohl auch in den ausgesprochen landwirtschaftlichen Gemeinden die Zunahme der Stimmberechtigten sehr ausgeprägt ist.

3. Die Stimmbeteiligung.

Die Stimmbeteiligung bei den Grossratswahlen betrug im Kantonsdurchschnitt:

im Wahlgang	1922	73,8 %	im Wahlgang	1934	76,0 %
„	1926	72,9 %	„	1938	75,1 %
„	1930	65,9 %	„	1942	65,1 %

¹⁾ Bau der 1. Stufe. ²⁾ Bau der 2. Stufe.

*) Die Einwohnergemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen wurden als je eine Einheit gerechnet.

Sie ist bei den letzten Grossratswahlen im Vergleich zu denjenigen von 1938 von 75,1 % auf 65,1 % zurückgegangen. Kein einziger Wahlkreis hat eine Zunahme der Stimmbeteiligung gegenüber 1938 zu verzeichnen und seit der Einführung des proportionalen Wahlverfahrens war sie noch nie so schwach. Schon die Tatsache, dass in drei Wahlkreisen stille Wahlen stattfanden, ist ein Beweis dafür, dass die letzten Grossratswahlen im Zeichen politischen Friedens stattfanden. Es wurde daher im allgemeinen auf eine starke Wahlpropaganda verzichtet. Auch die gleichzeitig stattfindende Wahl des Regierungsrates und die Abstimmung über die Reorganisation des Nationalrates vermochten nicht das Abflauen der Aufmerksamkeit an den Grossratswahlen zu verhindern. Zudem hat nur ein kleiner Teil der im Aktivdienst stehenden Wehrmänner von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

In der nachstehenden Tabelle sind die Wahlkreise in der Reihenfolge der abnehmenden Stimmbeteiligung gegenüber 1938 geordnet. Es stimmten von 100 Stimmberechtigten¹⁾:

Wahlkreis	Wahlgang		Abnahme in % der Beteiligung von 1938
	1938	1942	
Thun	73,2	67,3	— 8,1
Porrentruy	88,5	81,1	— 8,4
Biel	63,5	57,4	— 9,6
Nidau	81,6	72,9	— 10,7
Burgdorf	82,7	73,8	— 10,8
Interlaken	70,3	62,4	— 11,2
Aarwangen	85,1	75,5	— 11,3
Konolfingen	83,3	73,5	— 11,8
Wangen	79,7	70,3	— 11,8
Moutier	62,1	54,7	— 11,9
Fraubrunnen	84,9	74,1	— 12,7
Seftigen	84,1	73,3	— 12,8
Bern-Land	73,1	63,6	— 13,0
Bern-Stadt	67,7	58,4	— 13,7
Laupen	85,9	73,7	— 14,2
Schwarzenburg	72,6	62,1	— 14,5
Saanen	77,9	66,5	— 14,6
Signau	74,7	63,0	— 15,7
Erlach	85,2	71,3	— 16,3
Aarberg	80,5	66,9	— 16,9
Courtelary	67,3	55,7	— 17,2
Delémont	81,4	67,3	— 17,3
Trachselwald	76,2	63,0	— 17,3
Büren	80,0	66,1	— 17,4
Nieder-Simmental	72,3	58,2	— 19,5
Ober-Simmental	76,8	60,7	— 21,0
Oberhasli	84,6	49,7	— 41,3
Kanton Bern ¹⁾	75,0	65,0	— 13,3

Besonders gross ist die Abnahme im Oberhasli. Genau dasselbe Bild hatten wir daselbst bei den Wahlen von 1926 und 1930 (Bau der ersten

¹⁾ Die Amtsbezirke Franches-Montagnes, Frutigen, Laufen und Neuveville wurden in den Vergleich nicht einbezogen, da dort 1938 bzw. 1942 stille Wahlen stattfanden.

Kraftwerkstufe). Die zum Bau des Kraftwerkes zugewanderten Arbeiter waren wohl am neuen Wohnort stimmberechtigt, sie übten aber ihr Stimmrecht nicht aus.

Die Gruppierung der Stimmbeteiligung nach dem wirtschaftlichen Charakter der Gemeinden ergibt folgendes Bild:

Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen am Total der Erwerbenden (Volkszählung 1930)	Anzahl der Gemeinden bzw. Abstimmungskreise *)	Stimmbeteiligung bei den Wahlgängen		
		1934	1938	1942
		%	%	%
Bern und Biel	2	69,5	66,6	57,1
Uebrige Gemeinden bis 10 %	26	78,3	72,8	64,9
10,1 — 20,0 %	53	76,9	75,4	62,5
20,1 — 30,0 %	58	78,6	79,4	67,4
30,1 — 40,0 %	76	77,0	79,2	66,9
40,1 — 50,0 %	66	75,3	78,7	65,5
50,1 — 60,0 %	66	79,6	83,6	70,6
60,1 — 70,0 %	58	77,8	81,8	70,4
über 70 %	27	78,0	76,7	64,5
Total bzw. Durchschnitt . . .	432	75,7	75,0	65,0

Die Zusammenstellung bestätigt wieder unsere bereits bei der Bearbeitung der vorhergehenden Grossratswahlergebnisse gemachten Erfahrungen. Die Stimmbeteiligung ist am schwächsten in den städtisch-industriellen Gemeinden, sie steigt an mit der Zunahme des gewerblich-ländlichen Charakters. Am stärksten war die Stimmbeteiligung bei den Grossratswahlen 1942 wiederum in den Gemeindegruppen mit einem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen von 50 bis 60 % bzw. 60 bis 70 %. Die Auffassung, dass die Ausübung des Stimmrechtes nicht nur Parteipflicht, sondern vor allem vornehme Bürgerpflicht ist, scheint hauptsächlich in bäuerlichen und gewerblichen Kreisen noch vorzuherrschen. Sie mag ein Grund für eine bessere Stimmbeteiligung in den ländlichen Gegenden sein.

Unter den einzelnen Wahlkreisen steht, wie bereits bei den Wahlgängen 1934 und 1938 wiederum Porrentruy mit 81,1 % an der Spitze. Ihm folgen Aarwangen, Fraubrunnen und Burgdorf. Nur zehn Wahlkreise zeigen eine Stimmbeteiligung von mehr als 70 %. Die Wahlkreise nach der Stärke der Stimmbeteiligung geordnet ergeben folgendes Bild:

Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %	Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %
Porrentruy	81,1	Seftigen	73,3
Aarwangen	75,5	Nidau	72,9
Fraubrunnen	74,1	Erlach	71,3
Burgdorf	73,8	Wangen	70,3
Laupen	73,7	Franches-Montagnes .	69,2
Konolfingen	73,5	Delémont	67,3

*) Ohne die Gemeinden der Amtsbezirke Franches-Montagnes, Frutigen, Laufen und Neuveville, da dort 1938 bzw. 1942 stille Wahlen stattfanden. Die Einwohnergemeinden mit mehreren Abstimmungskreisen wurden als je eine Einheit gerechnet.

Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %	Wahlkreis	Stimmbeteiligung in %
Thun	67,3	Schwarzenburg	62,1
Aarberg.	66,9	Ober-Simmental	60,7
Saanen	66,5	Bern-Stadt	58,4
Büren	66,1	Nieder-Simmental	58,2
Bern-Land	63,6	Biel	57,4
Signau	63,0	Courtelary	55,7
Trachselwald	63,0	Moutier	54,7
Interlaken	62,4	Oberhasli	49,7

Die Zahl der ungültigen und leeren Wahlzettel ist gegenüber 1938 verhältnismässig stark gestiegen. Der Anteil der ungültigen Wahlzettel betrug:

1938	0,35 %
1942	0,55 %

derjenige der leeren Wahlzettel

1938	0,57 %
1942	0,75 %

Es betragen:

Wahlgang	Ungültige und leere Wahlzettel in % der abgegebenen Wahlzettel	Bei einer Stimmbeteiligung von
1922	1,98	73,8 %
1926	0,96	72,9 %
1930	0,70	65,9 %
1934	0,85	76,0 %
1938	0,92	75,1 %
1942	1,30	65,1 %

Das starke Ansteigen der Zahl ungültiger und leerer Wahlzettel ist zum Teil auf das Stimmen im Aktivdienst zurückzuführen. Die im Militärdienst stehenden Wähler waren nicht immer genügend über die Art ihrer Stimmabgabe aufgeklärt. Die Einwirkung des Militärs ist jedoch nicht derart, dass sie allein die hohe Zahl ungültiger und leerer Wahlzettel verursachen würde. Wir müssen vielmehr annehmen, im Wahlgang 1942 habe eine grössere Nachlässigkeit oder Stimm-Müdigkeit bestanden als 1938.

Die Gesamtzahl der eingegangenen Wahlzettel betrug 140 521; davon waren 1821 ungültig oder leer. Die Zahl der von Militärs eingelegten Wahlzettel belief sich auf 2634; von diesen waren 48 ungültig oder leer. Der Prozentsatz der ungültigen und leeren Wahlzettel beläuft sich demnach:

am Gesamtergebnis auf . . .	1,30 %
bei den Militärstimmen auf . . .	1,87 %

Die Militärstimmen weisen daher 0,57 % mehr ungültige und leere Wahlzettel auf als die Gesamtstimmen.

4. Die Gesamtstimmenzahl der Parteien.

Den prozentualen Anteil der einzelnen Parteien in den verschiedenen Wahlgängen ermittelten wir wie folgt: Durch die Division der Anzahl Parteistimmen eines Wahlkreises durch die Anzahl der in diesem Wahlkreis zu vergebenden Mandate rechneten wir die abgegebenen Parteistimmen auf Vollwähler um. Der Anteil der einzelnen Parteien an Vollwählern betrug bei den verschiedenen Wahlgängen:

Partei	1926 %	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	42,4	39,4	40,4	32,2	33,1
Sozialdemokratische Partei	30,6	32,0	34,3	29,0	29,6
Freisinnig-demokratische Partei	18,2	17,7	15,5	14,6	14,6
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern	—	—	—	13,8	11,8
Katholische Volkspartei	5,5	6,1	5,4	4,7	5,2
Vereinigte bürgerliche Parteien	3,0	4,0	—	2,0	—
Schweizerischer Freiwirtschaftsbund	—	—	0,8	1,4	1,6
Landesring der Unabhängigen	—	—	—	1,0	3,7
Heimatwehr	—	—	2,3	0,5	—
„Parteilose“	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2
Kommunistische Partei	—	0,2	0,1	0,2	—
Freie Bürger	—	—	—	0,2	—
Parti travailliste	—	—	—	0,1	—
Vereinigte Richtlinienparteien	—	—	—	0,1	—
Unabhängige Liste	—	—	0,3	—	—
Nationale Front	—	—	0,2	—	—
Evangelische Volkspartei	—	0,2	—	—	0,2
Unabhängige Wähler	—	—	0,2	—	—
Parti républicain	—	—	0,1	—	—
Vereinigung für eine schweiz. Altersversicherung	—	—	—	—	0,0
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1942 zeigt eine leichte Erholung der grossen Parteien des Kantons Bern. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei stellt nach wie vor den stärksten absoluten und relativen Block an Stimmkraft dar. Ihr folgt die sozialdemokratische Partei mit wenig Abstand. Die freisinnig-demokratische Partei blieb sich in ihrer Stimmenzahl gleich und verfügt über eine etwa halb so starke Stimmkraft wie die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.

Einen starken Rückschlag erlitt die Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern, deren Anteil von 13,8 % auf 11,8 % zurückging.

Den relativ grössten Erfolg erzielte der Landesring der Unabhängigen. Bei etwa vierfacher Vermehrung seiner Stimmenzahl gewann er 2,7 % aller Stimmen gegenüber den 0,9 % der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei. Gemessen an der gesamten Stärke des Grossen Rates ist der absolute Erfolg natürlich gering.

Die Veränderung bei den einzelnen bürgerlichen Parteien kann nicht genau ziffernmässig festgelegt werden, da in frühern Wahlgängen vereinigte bürgerliche Listen vorkamen, die später wieder fehlten und weil seit 1930 verschiedene neue bürgerliche Parteien aufgetreten und wieder verschwunden sind.

Den Anteil der sozialdemokratischen Partei und der übrigen linksgerichteten Parteien (Grütlianer, Parti socialiste romand) können wir als sozialistische Parteigruppierung auffassen. Nach Wahlkreisen geordnet ergibt sich folgendes Bild über den Anteil der sozialistischen Wähler an der Gesamtstimmenzahl:

Wahlkreis	1922 %	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %	Veränderung seit 1938 Punkte
Bern-Stadt	54,7	53,3	53,7	47,9	45,2	— 1,7
Biel	57,2	55,6	62,8	55,2	44,9	— 10,3
Büren	38,0	47,3	45,9	37,8	39,8	+ 2,0
Courtelay	37,8	38,9	45,5	34,2	36,3	+ 2,1
Bern-Land	38,1	39,3	42,5	36,1	37,1	+ 1,0
Aarwangen	30,9	34,4	37,3	32,6	35,9	+ 3,3
Interlaken	38,7	35,7	34,5	31,0	32,5	+ 1,5
Burgdorf	28,0	35,5	34,9	29,2	32,1	+ 2,9
Thun	33,5	35,6	37,8	30,1	31,9	+ 1,8
Wangen	32,1	39,3	38,4	30,4	31,6	+ 1,2
Nidau	36,2	38,5	44,4	30,2	31,0	+ 0,8
Moutier	32,9	23,4	35,9	31,7	30,6	— 1,1
Fraubrunnen	29,3	33,7	33,5	27,4	28,8	+ 1,4
Oberhasli	21,7	35,1	33,6	20,6	27,8	+ 7,2 *)
Aarberg	23,1	26,6	29,0	25,6	25,1	— 0,5
Nieder-Simmental	25,2	27,0	24,6	19,4	19,7	+ 0,3
Delémont	16,3	16,2	17,8	18,2	17,2	— 1,0
Laupen	15,9	18,6	19,9	16,3	14,9	— 1,4
Seftigen	20,4	21,2	22,1	14,7	19,5	+ 4,8
Konolfingen	13,0	16,8	18,7	14,3	16,4	+ 2,1
Erlach	11,8	27,3	25,0	14,6	14,5	— 0,1
Trachselwald	11,6	16,1	17,3	14,9	13,9	— 1,0
Ober-Simmental	31,5	7,7	11,0	9,3	13,1	+ 3,8
Schwarzenburg	12,7	17,5	20,5	16,1	12,6	— 3,5
Porrentruy	10,3	11,8	11,5	12,0	10,7	— 1,3
Signau	8,1	8,2	13,5	9,8	9,8	0,0
Frutigen	16,6	21,8	14,3	9,8	—	— 9,8
Laufen	5,8	13,9	12,4	13,0	—	— 13,0
Neuveville	8,0	—	25,1	25,4	—	— 25,4
Saanen	2,2	—	—	—	—	—
Franches-Montagnes	—	—	—	—	—	—

In 15 Wahlkreisen besitzen die sozialistischen Parteien mehr als einen Viertel, aber weniger als die Hälfte der gesamten Stimmkraft. In 16 Wahlkreisen vereinigen die andern Parteien mehr als 75 % der Stimmen auf sich. Im Wahlkreis Saanen finden wir nur im Jahre 1922 eine sozialistische Liste und in den Freibergen seit der Einführung des Proporztes überhaupt keine.

*) Bau der zweiten Kraftwerkstufe.

Die prozentuale Verteilung der Wähler in den einzelnen Wahlkreisen auf die Parteien ist im Anhang in Tabelle III wiedergegeben und die Verteilung der Wählermassen in den einzelnen Gemeinden (Abstimmungskreisen) in Tabelle V. In Tabelle V sind die Verteilungsverhältnisse der Wahlkreise Frutigen, Laufen und Neuveville nicht enthalten, da dort stille Wahlen stattfanden, welche die politische Situation von 1938 auch im Jahre 1942 bestätigten. In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Resultate von 1938 dieser drei Wahlkreise eingerechnet. Durch die stille Wahl fällt dort der Abstimmungskreis Militär dahin. Es verfügten somit im Wahlgang 1942:

Partei	In Anzahl Wahlkreisen über			In Anzahl Abstimmungskreisen über		
	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total	die absolute Mehrheit	die relative Mehrheit	Total
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	11	9	20	200	69	269
Sozialdemokraten	—	6	6	22	56	78
Freisinnig-demokratische Partei	—	1	1	12	34	46
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern	—	—	—	19	19	38
Katholische Volkspartei	1	3	4	49	16	65
Landesring der Unabhängigen	—	—	—	—	1	1
Heimatwehr	—	—	—	1	1	2
„Parteilose“	—	—	—	1	1	2
Total	12	19	31	304	197	501

5. Die Parteidisziplin.

Der Grosse Rat des Kantons Bern wird nach dem Proporzsystem gewählt. Bei diesem Verfahren erfolgt die Stimmabgabe nach Parteien; erst in zweiter Linie tritt der einzelne Kandidat in den Vordergrund. Der grosse Vorteil des proportionalen Wahlsystems liegt in der Möglichkeit, dass auch kleinere Parteien im Parlamente Mandate gewinnen können. Nur besteht jetzt die Gefahr einer starken Zersplitterung der einzelnen Kräftegruppen. Diese führt leicht zu unbeständigen politischen Verhältnissen. Zudem ruft der Proporz einer grössern Parteiabhängigkeit der Abgeordneten, was als Nachteil angesehen werden muss. Jegliche Zurückdrängung der Persönlichkeit ist eine versteckte Gefahr. Um gewählt zu werden, muss jeder Kandidat einer Partei angehören und sei es auch nur der Partei der „Parteilosen“. Die Parteibindung ist jedoch durch folgende Zugeständnisse abgeschwächt:

1. An Stelle des ausseramtlichen Wahlzettels, der sogenannten Parteiliste, kann der amtliche (neutrale) Wahlzettel, welcher jedem Stimmberechtigten vor der Wahl zugestellt wird, eingelegt werden. Auf diesen werden die bevorzugten Namen aus der Gesamtzahl der vorgeschlagenen Kandidaten aufgetragen, ohne jedoch eine Partei oder Wählergruppe zu

nennen. Diese Liste ist keine Parteiliste. Im Gegensatz zur Parteiliste wird hier die Stimmkraft nur soweit ausgenützt, als Kandidatennamen auf die Liste gesetzt werden. Den Parteien werden nur die Linien, die mit Kandidaten ihrer Partei besetzt sind, zugezählt. Die leergelassenen Linien werden als leere Stimmen gezählt. Die auf diese Weise verlorengegangenen Stimmen entsprachen:

im Wahlgang	1922	1498,6	Vollwählern	= 1,2 %	der Gesamtvollwähler
„	„	1926	837,4	„	= 0,6 % „
„	„	1930	823,0	„	= 0,7 % „
„	„	1934	1222,0	„	= 0,8 % „
„	„	1938	998,7	„	= 0,6 % „
„	„	1942	1336,5	„	= 0,95 % „

Nachdem im Wahlgang 1938 ein Rückgang der Zahl der leeren Stimmen festgestellt werden konnte, ist für den Wahlgang 1942 trotz schwächerer Stimmbeteiligung wiederum eine Zunahme festzustellen: Sie stieg von 9230 auf 16 182.

2. Die starre Parteibindung kann auch dadurch durchbrochen werden, dass zwar eine Parteiliste eingelegt, diese aber durch den Wähler geändert wird. Dies geschieht entweder durch Kumulieren oder durch Panaschieren. Beim Kumulieren wird der einzelne Name zweimal auf dieselbe Liste gesetzt. Panaschieren heisst die Kandidaten verschiedener Parteien auf derselben Liste mischen. Es werden dabei Kandidaten anderer Parteien auf die eigene Parteiliste herübergenommen. Das Kumulieren bedeutet einen geringeren Verstoss gegen die Parteidisziplin als das Panaschieren, da durch das Kumulieren nur Veränderungen in der Reihenfolge der Kandidaten innerhalb der eigenen Parteiliste hervorgerufen werden. Das Panaschieren dagegen schwächt die eigene Partei, indem für die Parteiliste so viele Stimmen verlorengehen, als Kandidatennamen fremder Parteien auf ihr genannt werden. Die leeren Linien sowohl kumulierter als auch panaschierter Parteilisten zählen als Zusatzstimmen für diejenige Liste, deren Bezeichnung der Wahlzettel trägt. Stellt eine Partei aus gewissen Gründen weniger Kandidaten auf, als Mandate im betreffenden Wahlkreise zu besetzen sind, so macht die Partei oft von selbst von einer Kumulation Gebrauch.

Eine noch stärkere Durchbrechung der Parteiverbindung wird erzielt durch die Kombination des Kumulierens mit dem Panaschieren. Es fällt auf, dass hievon beim letzten Wahlgang in einzelnen Gemeinden verschiedentlich Gebrauch gemacht wurde.

6. Die Zuteilung der Mandate.

Die Ergebnisse der Volkszählung von 1941 berechtigten das Berner-volk zur Erhöhung seiner Vertreterzahl von 184 auf 194 Grossräte. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die 1938 einen starken Rückschlag erlebte, gewann 1942 11 Mandate und stellt mit 75 Vertretern wiederum die grösste Fraktion des Rates. Konstant geblieben ist die Vertreterzahl der sozialdemokratischen Partei. Einen ausgesprochenen Rückgang verzeichnen die Jungbauern, deren Fraktion von 22 auf 17 zusammenschmolz. Der Landesring der Unabhängigen, der auch in andern Kantonen gewisse Erfolge erzielte, verfügt über vier Sitze gegenüber einem im Jahre 1938.

Auf Grund der abgegebenen Partei- und Zusatzstimmen erhielten die einzelnen Parteien folgende Anzahl Grossratsitze:

Partei	1926	1930	1934	1938	1942
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	100	98	101	64	75
Sozialdemokratische Partei (inkl. Grütlianer) .	63	69	79	55	55
Freisinnig-demokratische Partei	34	36	32	28	27
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern .	—	—	—	22	17
Katholische Volkspartei	13	12	11	11	12
Landesring der Unabhängigen	—	—	—	1	4
Freiwirtschaftsbund	—	—	1	1	2
Heimatwehr	—	—	3	1	1
„Parteilose“	1	1	1	1	1
Total Vertreter	224	224	228	184	194

Diese absoluten Mandatsgewinne oder -verluste entsprechen aber nicht dem eigentlichen Zu- oder Abnahmeverhältnis, da sie nicht auf der gleichen Bevölkerungszahl fussen. Um sie zu ermitteln, müssen wir von einer prozentualen Vergleichsbasis ausgehen, denn 1938 entsprachen 184 Grossräte 100 % des Rates, 1942 aber 194. Deshalb sind Mandatsgewinne im Jahre 1942 auch nicht ohne weiteres Gewinne auf Kosten anderer Parteien. So sind z. B. von den von der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei gewonnenen 11 Mandaten vier auf den Bevölkerungszuwachs zurückzuführen, während sieben auf Kosten anderer Parteien errungen wurden. Die sozialdemokratische Partei hat, trotz gleichbleibender Mandatzahl, in Wirklichkeit drei Sitze eingebüsst.

Ueber die absolute und die relative Struktur des Parlamentes gibt die folgende Tabelle Auskunft. Der Anteil der Parteien an den Grossrats-sitzen betrug:

Partei	1938		1942	
	absolut	relativ	absolut	relativ
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	64 Sitze	= 34,8 %	75 Sitze	= 38,7 %
Sozialdemokraten	55 „	= 29,9 %	55 „	= 28,4 %
Freisinnig-demokratische Partei	28 „	= 15,3 %	27 „	= 13,9 %
Nat. Kampfgemeinschaft der Jungbauern	22 „	= 12,0 %	17 „	= 8,7 %
Katholische Volkspartei	11 „	= 6,0 %	12 „	= 6,2 %
Landesring der Unabhängigen	1 Sitz	= 0,5 %	4 „	= 2,1 %
Freiwirtschaftsbund	1 „	= 0,5 %	2 „	= 1,0 %
Heimatwehr	1 „	= 0,5 %	1 Sitz	= 0,5 %
„Parteilose“	1 „	= 0,5 %	1 „	= 0,5 %
	184 Sitze = 100 %		194 Sitze = 100 %	

Das Verhältnis der Stimmkraft entscheidet über die Zuteilung der Sitze. Jede abgegebene Stimme wird sowohl dem Kandidaten, als auch seiner Partei zugesprochen. Durch Anwendung des Wahlquotienten entstehen fast durchwegs gewisse Reststimmen; sie werden noch erhöht durch die Aufteilung des Kantons in 31 Wahlkreise. Die Reststimmen wirken sich in der Verteilung der Mandate merkbar aus. Wesentlich beeinflusst wird diese auch durch das Zustandekommen von Listenverbindungen. Anlass zu solchen gibt meist das Bestreben, die Reststimmen zu verwerten. Derart gewannen die sozialdemokratische Partei in Biel ein Mandat auf Kosten der Unabhängigen und die katholische Volkspartei in Moutier ein Mandat auf Kosten der sozialdemokratischen Partei.

Gegenüber 1934/38 stellen wir eine Abnahme der neu zu besetzenden Grossratsitze fest. In der Legislaturperiode 1938/42 mussten 18 Sitze neu besetzt werden gegenüber 28 Sitzen der Periode 1934/38. Prozentual beträgt die Abnahme 3 %.

7. Die Altersgliederung der Grossräte.

Im Jahre 1942 zogen 64 von den 194 gewählten Grossräten erstmals ins Parlament ein. 1938 betrug die Zahl der neu gewählten Vertreter 51 auf 184 Ratsmitglieder. Der prozentuale Anteil der neu hinzugewählten Abgeordneten stieg somit um 5,3 %, d. h. von 27,7 % auf 33,0 %.

Der Grad der Erneuerung beträgt bei den einzelnen Parteien:

Partei	Zahl der Mandate	Davon	
		am Ende der letzten Legislaturperiode nicht dem Grossen Rat angehörend	%
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	75	32	42,7
Sozialdemokratische Partei	55	18	32,7
Freisinnig-demokratische Partei	27	3	11,1
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern	17	3	17,6
Katholische Volkspartei	12	3	25,0
Landesring der Unabhängigen	4	4	100,0
Freiwirtschaftsbund	2	1	50,0
Heimatwehr	1	—	—
„Parteilose“	1	—	—
Total	194	64	33,0

Am längsten gehört dem Grossen Rate ununterbrochen an Grossrat Rudolf Weber, Landwirt in Grasswil. Er wurde 1914 erstmals gewählt.

Es gehörten dem Grossen Rate ununterbrochen an:

Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte	Seit dem Jahre	Zahl der Grossräte
1914 ¹⁾	1	1927	1	1936	1
1918 ¹⁾	5	1928	2	1937	1
1920	1	1929	1	1938 ¹⁾	37
1921	1	1930 ¹⁾	11	1939	3
1922 ¹⁾	8	1932	2	1940	5
1925	1	1933	3	1941	3
1926 ¹⁾	8	1934 ¹⁾	35	1942 ¹⁾	64

Nach dem Lebensalter geordnet zeigt der Rat folgenden Aufbau:

Geburtsjahr	Zahl der Grossräte	Bisherige	Neue	Geburtsjahr	Zahl der Grossräte	Bisherige	Neue
vor 1871	1	1	—	1891/95	42	28	14
1871/75	2	2	—	1896/1900	54	33	21
1876/80	11	10	1	1901/05	18	11	7
1881/85	26	20	6	1906/10	8	1	7
1886/90	31	24	7	1913	1	—	1

Das älteste Mitglied des Rates ist Wilhelm Imhof, Wirt in Laufen (1869), das jüngste Mitglied Dr. Richard Müller, Sekretär des Verbandes der PTT-Angestellten (1913).

Im Wahlgang 1934 betrug das Durchschnittsalter des Rates 47,7 Jahre, 1938 stieg es auf 48,3 Jahre und 1942 steht es auf 49,3 Jahren. Den dichtesten Wert finden wir bei 45 und den mittleren Wert bei 50 Jahren.

Betrachten wir den Altersaufbau der einzelnen Parteien, so erhalten wir folgendes Bild:

Geburtsjahr	Parteien								
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozial- demokratische Partei	Freisinnig- demokratische Partei	Nationale Kampfgemein- schaft der Jungbauern	Katholische Volkspartei	Landesring der Unabhängigen	Frei- wirtschafts- bund	Heimatwehr	„Parteilose“
vor 1871	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1871/75	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1876/80	5	4	1	—	—	—	—	—	1
1881/85	12	4	8	1	1	—	—	—	—
1886/90	13	8	6	1	1	—	—	—	—
1891/95	15	12	6	3	5	—	1	1	—
1896/1900	22	17	5	4	1	4	1	—	—
1901/05	6	6	—	7	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1907	2	—	—	—	1	—	—	—	—
1908	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1909	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1910	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1913	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Total	75	55	27	17	12	4	2	1	1

¹⁾ Wahljahre des Grossen Rates.

Diese Angaben erlauben uns festzustellen, welche Altersklassen in den einzelnen Parteien das Hauptgewicht bilden.

8. Die Berufszugehörigkeit der Grossräte.

Die Berufszugehörigkeit der Grossräte der einzelnen Parteien gibt gewisse Anhaltspunkte über die Zusammensetzung der Wählermassen. Die im Wahlgang 1942 gewählten Grossräte verteilen sich auf die Berufs- und Erwerbsgruppen wie folgt*):

Berufe	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	Sozial- demokratische Partei	Freisinnig- demokratische Partei	Nat. Kampf- gemeinschaft d. Jungbauern	Katholische Volkspartei	Frei- wirtschafts- bund	Landesring der Unabhängigen	Heimatwehr	„Parteilose“	TOTAL
Selbständig Erwerbende . . .	67	6	17	12	9	—	1	1	1	114
<i>Landwirte:</i>										
Eigentümerlandwirte . . .	39	—	1	11	5	—	—	1	1	58
Pächter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Gewerbetreibende:</i>										
Handwerker und Bauunter- nehmer	11	2	2	1	1	—	—	—	—	17
Kaufleute	3	3	2	—	1	—	—	—	—	9
Wirte und Hoteliers . . .	3	—	3	—	1	—	—	—	—	7
Fabrikanten	6	—	4	—	—	—	—	—	—	10
<i>Freie Berufe:</i>										
Fürsprecher und Notare .	4	—	5	—	1	—	—	—	—	10
Aerzte und Tierärzte . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Bergführer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Unselbständig Erwerbende . .	8	49	10	5	3	2	3	—	—	80
Eidgenössische und SBB- Beamte und Angestellte	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Schulvorsteher u. Lehrer .	2	10	3	2	1	1	—	—	—	19
Hauptamtl. Gemeindepräsi- denten und Gemeinderäte	2	4	3	—	—	—	—	—	—	9
Gemeindeangestellte und Gemeindeschreiber . . .	1	2	—	2	—	—	1	—	—	6
Sekretäre, Angestellte, Re- daktoren	1	14	3	—	1	1	—	—	—	20
Privatbahn-Beamte und -Angestellte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Uebrige Privatangestellte und Arbeiter	2	11	1	1	1	—	2	—	—	18
Pensionierte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Total	75	55	27	17	12	2	4	1	1	194

*) Aenderungen gegenüber dem Zustand aus dem Wahlgang infolge Rücktrittes oder Nichtannahme der Wahl sind nicht berücksichtigt.

In den letzten vier Wahlgängen wechselte die Stärke des Grossen Rates jedes Mal. Diese Veränderungen sind einerseits auf die Volkszählungen von 1930 und 1941, andererseits auf die Abänderung der Wahlziffer im Jahre 1937 zurückzuführen. Sie verunmöglichen uns einen unmittelbaren Vergleich der absoluten Zahlen.

Aus diesem Grunde stellten wir die untenstehende Tabelle zusammen. Sie soll uns die prozentuale berufliche Gliederung des Grossen Rates in den Jahren 1930—1942 vor Augen führen.

Berufe	1930 %	1934 %	1938 %	1942 %
Selbständig Erwerbende	61,2	57,0	58,2	58,8
<i>Landwirte:</i>				
Eigentümerlandwirte	25,9 ¹⁾	26,8	26,1	29,9
Pächter		1,3	1,1	—
<i>Gewerbetreibende:</i>				
Handwerker und Bauunternehmer	7,2	8,8	12,0	8,8
Kaufleute	7,6 ¹⁾	2,6	4,9	4,6
Wirte und Hoteliers		3,5	3,8	3,6
Fabrikanten	5,8	3,9	4,9	5,2
<i>Freie Berufe:</i>				
Fürsprecher und Notare	9,8	6,6	5,4	5,2
Aerzte und Tierärzte	2,2	2,6	—	1,0
Verschiedene	2,7	0,9	—	0,5
Unselbständig Erwerbende	38,8	43,0	41,8	41,2
Eidgenössische und SBB-Beamte und Angestellte	5,8	6,6	5,5	3,1
Schulvorsteher und Lehrer	9,8	10,5	9,2	9,8
Hauptamtliche Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte		3,5	4,9	4,6
Uebrige Gemeindeangestellte inkl. Gemeindeverschreiber	8,9 ¹⁾	3,5	4,4	3,1
Sekretäre, Angestellte und Redaktoren	7,2	8,8	10,3	10,3
Privatbahn-Beamte und -Angestellte		0,5	0,5	0,5
Uebrige Privatangestellte und Arbeiter	7,1 ¹⁾	9,2	6,5	9,3
Pensionierte		0,4	0,5	0,5

Der Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbenden am Gesamtgrosstrat hat sich bei den vier letzten Wahlgängen wenig verändert. Etwas grösser sind dagegen die Verschiebungen bei den einzelnen Parteien. Die absoluten Zahlen für die beiden letzten Wahlgänge sowie die relativen Zahlen seit 1930 sind nachfolgend für die grossen Parteien zusammengestellt. Die absolute Mandatzahl einer jeden Partei entspricht dabei 100 %.

¹⁾ Im Jahre 1930 nicht ausgeschieden.

Parteien	selbständig Erwerbende						unselbständig Erwerbende					
	absolut		in Prozenten				absolut		in Prozenten			
	1938	1942	1930	1934	1938	1942	1938	1942	1930	1934	1938	1942
Gesamtgrossrat	107	114	61,2	57,0	58,2	58,8	77	80	38,8	43,0	41,8	41,2
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	55	67	87,1	87,1	85,9	89,3	9	8	12,9	12,9	14,1	10,7
Sozialdemokratische Partei	10	6	11,6	7,6	18,2	10,9	45	49	88,4	92,4	81,8	89,1
Freisinnig-demokratische Partei	18	17	70,7	65,6	64,3	63,0	10	10	29,3	34,4	35,7	37,0
Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern	16	12	—	—	72,7	70,6	6	5	—	—	27,3	29,4
Katholische Volkspartei	6	9	91,7	100	54,5	75,0	5	3	8,3	—	45,5	25,0
Uebrige	2	3	.	.	.	.	2	5	.	.	.	.

Während bei der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei rund $\frac{9}{10}$ selbständig und $\frac{1}{10}$ unselbständig Erwerbende sind, ist das Verhältnis bei der sozialdemokratischen Partei gerade umgekehrt. Bei der freisinnig-demokratischen Partei ist der Anteil der selbständig Erwerbenden beständig im Abnehmen und bei der katholischen Volkspartei weist dieser Anteil grosse Schwankungen auf.

Die Zusammensetzung des kantonalen Parlamentes gibt natürlich nicht ein völlig getreues Bild der beruflichen Gliederung des Bernervolkes; wir gewinnen aus ihr lediglich einige wertvolle Hinweise. Der Grosse Rat ist in erster Linie politische Körperschaft und nicht berufsständische Vertretung. Darum müssen uns die gemachten Angaben genügen.

TABELLE I

Grossratswahlen 1942

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen,
nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen
und nach Parteistimmen

Elections au Grand Conseil de 1942

*Participation aux élections d'après les communes,
soit les circonscriptions politiques,
et d'après les suffrages des partis*

Anmerkung: * Die stimmberechtigten Wehrmänner sind in den Zahlen der verschiedenen Gemeinden resp. Abstimmungskreise enthalten.

Observation: * *Le nombre des militaires ayants-droit au vote est compris dans les communes ou circonscriptions politiques.*

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis	leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs		
Wahlkreis Aarberg											1)			
Aarberg	573	363	2	6	371	64,7	1 097	505	—	201	—	—	12	1 815
Bargen	225	123	—	1	124	55,1	461	140	—	14	—	—	—	615
Grossaffoltern	610	402	3	3	408	66,9	1 266	375	—	345	—	—	24	2 010
Kallnach/N'ried	467	295	3	4	302	64,7	885	265	—	325	—	—	—	1 475
Kappelen	275	188	—	3	191	69,5	685	65	—	184	—	—	6	940
Lyss	1 179	747	9	14	770	65,3	1 172	1 856	—	603	—	—	104	3 735
Meikirch	267	197	2	—	199	74,5	816	—	—	160	—	—	9	985
Radelfingen	392	217	1	—	218	55,6	751	147	—	187	—	—	—	1 085
Rapperswil	541	409	1	—	410	75,8	1 473	214	—	340	—	—	18	2 045
Schüpfen	693	501	4	2	507	73,2	1 628	818	—	44	—	—	15	2 505
Seedorf	724	436	5	5	446	61,6	1 429	439	—	296	—	—	16	2 180
Militär.	*	32	—	2	34	.	87	30	—	43	—	—	—	160
Total	5 946	3 910	30	40	3 980	66,9	11 750	4 854	—	2742	—	—	204	19 550
Wahlkreis Aar- wangen											1)			
Aarwangen	663	546	3	3	552	83,3	1 594	1 433	576	747	—	—	18	4 368
Auswil.	152	138	—	—	138	90,8	447	18	1	638	—	—	—	1 104
Bannwil	208	114	—	—	114	54,8	425	391	—	88	—	—	8	912
Bleienbach	229	144	—	—	144	62,9	448	506	94	104	—	—	—	1 152
Busswil	73	60	—	1	61	83,6	398	23	—	59	—	—	—	480
Gondiswil	297	229	—	—	229	77,1	1 107	28	5	683	—	—	9	1 832
Kleindietwil	142	104	1	—	105	73,9	532	136	16	141	—	—	7	832
Langenthal.	2 386	1 642	19	19	1 680	70,4	2 065	6 732	3 791	456	—	—	92	13 136
Leimiswil	163	137	—	—	137	84,0	773	35	23	264	—	—	1	1 096
Lotzwil/Gutenberg	597	392	—	1	393	65,8	959	1 471	298	385	—	—	23	3 136
Madiswil	571	451	—	2	453	79,3	1 504	846	36	1184	—	—	38	3 608
Melchnau	444	318	—	—	318	71,6	1 042	576	34	852	—	—	40	2 544
Obersteckholz	148	116	—	1	117	79,1	613	51	25	223	—	—	16	928
Oeschenbach	116	94	—	—	94	81,0	477	—	4	270	—	—	1	752
Reisiswil	72	66	1	—	67	93,1	252	24	—	252	—	—	—	528
Roggwil	963	700	4	3	707	73,4	801	3 299	1 128	279	—	—	93	5 600
Rohrbach	480	394	3	3	400	83,3	808	1 180	15	1078	—	—	71	3 152
Rohrbachgraben	151	139	—	—	139	92,1	830	—	—	282	—	—	—	1 112
Rütschelen	171	121	1	—	122	71,3	285	426	1	256	—	—	—	968
Schwarzhäusern	129	109	—	—	109	84,5	367	400	9	96	—	—	—	872
Thunstetten	551	421	2	3	426	77,3	997	957	185	1171	—	—	58	3 368
Untersteckholz	84	54	—	—	54	64,3	333	11	3	85	—	—	—	432
Ursenbach	339	269	1	1	271	79,9	1 692	178	26	214	—	—	42	2 152
Wynau	500	371	3	4	378	75,6	800	1 573	423	141	—	—	31	2 968
Militär.	*	59	—	—	59	.	203	147	52	63	—	—	7	472
Total	9 629	7 188	38	41	7 267	75,5	19 752	20 441	6 745	10011	—	—	555	57 504

1) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberechtigten en % des électeurs	Bauern- Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Partiradical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Wahlkreis Bern-Stadt							1)			2)	3)	4)		**)	
Obere Gemeinde	19 851	11 176	93	122	11 391	57,4	49 547	169 617	63 219	5472	13 536	21 386	3 221	368 808	
Mittlere Gemeinde	6 204	3 187	20	45	3 252	52,4	22 469	32 328	25 957	2193	3693	4968	1 551	105 171	
Untere Gemeinde	12 433	7 089	52	71	7 212	58,0	30 111	108 398	37 898	4976	8243	13 935	2 180	233 937	
Bern-Bümpliz	2 801	1 705	8	11	1 724	61,5	10 837	32 808	3 590	1225	589	4033	493	56 265	
Militär.	*	543	5	4	552	.	2 725	6 803	3 590	278	987	920	418	17 919	
Total	41 289	23 700	178	253	24 131	58,4	115 689	349 954	134 254	14144	27 048	45 242	7 863	782 100	
Wahlkreis Bern-Land										2)	5)				
Bolligen	2 575	1 637	11	24	1 672	64,9	4 123	8 828	762	1883	559	—	215	16 370	
Bremgarten	269	196	—	—	196	72,9	347	1 379	12	91	71	—	60	1 960	
Kirchlindach	343	229	2	3	234	68,2	1 563	277	1	437	—	—	12	2 290	
Köniz	4 400	2 237	11	30	2 278	51,8	7 003	9 623	1 903	2153	1445	—	243	22 370	
Muri	1 445	970	12	17	999	69,1	3 704	3 192	867	425	1358	—	154	9 700	
Oberbalm	299	219	2	—	221	73,9	1 566	10	—	583	20	—	11	2 190	
Stettlen	284	241	—	2	243	85,6	1 755	547	5	53	46	—	4	2 410	
Vechigen	741	558	1	—	559	75,4	4 761	290	12	475	15	—	27	5 580	
Wohlen	915	607	12	6	625	68,3	3 806	331	59	1812	38	—	24	6 070	
Zollikofen	829	568	2	6	576	69,5	1 856	2 867	367	359	157	—	74	5 680	
Militär.	*	86	—	1	87	.	272	330	103	62	87	—	6	860	
Total	12 100	7 548	53	89	7 690	63,6	30 756	27 674	4 091	8333	3796	—	830	75 480	
Wahlkreis Biel							6)		7)	8)	4)	5)		***)	
Biel	13 412	7 422	33	110	7 565	56,4	7 960	28 543	18 931	8402	4089	11 508	290	81 642	
Evilard	246	132	—	4	136	55,3	310	45	329	261	11	419	52	1 452	
Militär.	*	124	3	6	133	.	144	263	295	254	116	229	28	1 364	
Total	13 658	7 678	36	120	7 834	57,4	8 414	28 851	19 555	8917	4216	12 156	370	84 458	
Wahlkreis Büren										2)					
Arch	229	147	—	—	147	64,2	245	121	—	217	—	—	5	588	
Büetigen	157	107	—	1	108	68,8	188	216	—	24	—	—	—	428	
Büren/Meienried	646	381	—	13	394	61,0	522	550	—	429	—	—	23	1 524	
Busswil	175	132	—	2	134	76,6	237	216	—	68	—	—	7	528	
Diessbach	228	150	1	3	154	67,5	414	129	—	57	—	—	—	600	
Dotzigen	229	176	1	1	178	77,7	163	459	—	72	—	—	10	704	
Lengnau	838	405	—	20	425	50,7	386	1 065	—	165	—	—	4	1 620	
Leuzigen	363	283	1	—	284	78,2	549	257	—	326	—	—	—	1 132	
Meinisberg	192	133	—	2	135	70,3	169	226	—	132	—	—	5	532	
Oberwil	198	154	—	1	155	78,3	443	69	—	104	—	—	—	616	
Pieterlen	597	371	2	9	382	64,0	377	956	—	147	—	—	4	1 484	
Rüti	231	206	1	1	208	90,0	451	54	—	306	—	—	13	824	
Wengi	168	89	—	1	90	53,6	272	4	—	80	—	—	—	356	
Militär.	*	15	—	—	15	.	28	24	—	4	—	—	4	60	
Total	4 251	2 749	6	54	2 809	66,1	4 444	4 346	—	2131	—	—	75	10 996	

) Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten die Stimmen des Landesrings der Unabhängigen mit: Obere Gemeinde = 42163, Mittlere Gemeinde = 11863, Untere Gemeinde = 27808, Bern-Bümpliz = 2664, Militär = 2198, sowie die Stimmen der Vereinigung für eine Schweiz. Altersversicherung mit: Obere Gemeinde = 647, Mittlere Gemeinde = 149, Untere Gemeinde = 388, Bern-Bümpliz = 26, Militär = 0. 1) Bürgerpartei. 2) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 3) Katholische Volkspartei. 4) Freiwirtschaftsbund. 5) Landesring der Unabhängigen. 6) Bürgerpartei und Katholische Volkspartei. 7) Freisinnig-demokrat. Partei und Parti national Romand. 8) Parti socialiste Romand. *) Im Total der Parteistimmen sind noch enthalten die Stimmen der Nat. Kampfgemeinschaft der Jungbauern mit: Biel = 1919, Evilard = 25, Militär = 35.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis		leere Stimmen Suffrages blancs		
Wahlkreis Burgdorf											1)			
Aefligen	224	169	1	1	171	76,3	617	803	2	99	—	—	—	1 521
Alchenstorf	192	134	—	—	134	69,8	688	319	2	191	—	—	6	1 206
Bäriswil	145	77	1	—	78	53,8	339	261	18	70	—	—	5	693
Burgdorf	3 108	2 175	9	28	2 212	71,2	3 729	8 899	5 104	1636	—	—	207	19 575
Ersigen	389	275	2	3	280	72,0	1 213	696	86	445	—	—	35	2 475
Hasle b. B.	859	669	3	1	673	78,3	3 578	519	94	1787	—	—	43	6 021
Heimiswil	641	455	—	5	460	71,8	2 601	565	52	848	—	—	29	4 095
Hindelbank	312	220	—	—	220	70,5	1 379	378	42	168	—	—	13	1 980
Höchstetten/ Hellsau	125	106	—	1	107	85,6	568	266	2	118	—	—	—	954
Kernenried	97	75	1	—	76	78,4	457	121	2	89	—	—	6	675
Kirchberg	825	559	5	1	565	68,5	1 397	2 041	1 048	533	—	—	12	5 031
Koppigen	420	314	1	8	323	76,9	1 427	1 120	55	140	—	—	84	2 826
Krauchthal	511	370	—	8	378	74,0	1 494	1 049	37	750	—	—	—	3 330
Lyssach	252	153	—	2	155	61,5	183	765	18	390	—	—	21	1 377
Mötschwil- Schleumen/Rüti	108	82	—	—	82	75,9	423	36	—	276	—	—	3	738
Niederösch/Ober- ösch	147	97	—	—	97	66,0	804	12	1	56	—	—	—	873
Oberburg	918	711	1	3	715	77,9	2 240	2 526	812	792	—	—	29	6 399
Rüdtligen-Alchen- flüh	209	127	1	3	131	62,7	378	428	93	234	—	—	10	1 143
Rumendingen	51	40	—	1	41	80,4	349	2	—	9	—	—	—	360
Willadingen	71	62	—	1	63	88,7	307	236	—	9	—	—	6	558
Wynigen	761	574	4	5	583	76,6	2 753	325	72	1971	—	—	45	5 166
Militär	*	100	2	2	104	.	303	260	184	146	—	—	7	900
Total	10 365	7 544	31	73	7 648	73,8	27 227	21 627	7 724	10 757	—	—	561	67 896
District de Courte- lary														
Corgémont	360	206	—	—	206	57,2	361	282	589	—	—	—	4	1 236
Cormoret	203	138	—	—	138	67,8	130	182	503	—	—	—	13	828
Cortébert	222	184	—	—	184	82,9	91	176	829	—	—	—	8	1 104
Courtelray	310	183	—	2	185	59,7	231	288	553	—	—	—	26	1 098
La Ferrière	144	59	1	1	61	42,4	303	30	21	—	—	—	—	354
La Heutte	110	53	2	—	55	50,0	89	86	141	—	—	—	2	318
Orvin	244	129	—	—	129	52,9	370	45	356	—	—	—	3	774
Péry	349	143	—	1	144	41,3	235	317	291	—	—	—	15	858
Plagne	76	37	—	—	37	48,7	63	—	159	—	—	—	—	222
Renan	282	103	1	1	105	37,2	266	197	150	—	—	—	5	618
Romont	54	23	—	—	23	42,6	73	17	48	—	—	—	—	138
St-Imier	1 802	1 124	6	4	1 134	62,9	741	2 610	3 305	—	—	—	88	6 744
Sonceboz-Sombeval	355	153	1	—	154	43,4	212	410	285	—	—	—	11	918
Sonvilier	475	231	2	3	236	49,7	300	471	596	—	—	—	19	1 386
Tramelan-dessous ²⁾	399	176	—	1	177	44,4	192	518	339	—	—	—	7	1 056
Tramelan-dessus ³⁾	1 037	599	1	4	604	58,2	573	1 710	1 284	—	—	—	27	3 594
Vauffelin	98	62	—	—	62	63,3	135	73	161	—	—	—	3	372

¹⁾ Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. ²⁾ inkl. „Les Places“ von Mont-Tramelan. ³⁾ inkl. „La Paule“ von Mont-Tramelan.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Villeret	361	172	2	1	175	48,5	116	705	185	—	—	—	26	1 032	
Militär.	*	21	—	—	21	.	25	51	46	—	—	—	4	126	
Total	6 881	3 796	16	18	3 830	55,7	4 506	8 168	9 841	—	—	—	261	22 776	
District de Delémont									¹⁾	²⁾					
Bassecourt	417	215	3	1	219	52,5	351	93	78	546	—	—	7	1 075	
Boécourt.	193	125	1	—	126	65,3	143	21	105	355	—	—	1	625	
Bourrignon.	93	69	—	—	69	74,2	73	5	65	202	—	—	—	345	
Courfaiivre	333	171	—	—	171	51,3	132	163	185	368	—	—	7	855	
Courroux	488	332	1	—	333	68,2	197	906	209	346	—	—	2	1 660	
Courtételle	407	266	—	—	266	65,4	68	290	198	751	—	—	23	1 330	
Delémont	1 947	1 150	4	12	1 166	59,9	906	1 411	2 018	1401	—	—	14	5 750	
Develier	214	153	—	—	153	71,5	355	27	105	276	—	—	2	765	
Ederswiler	38	24	—	—	24	63,2	21	—	60	39	—	—	—	120	
Glovelier.	219	177	1	—	178	81,3	50	58	277	500	—	—	—	885	
Mettemberg	31	28	—	—	28	90,3	—	5	53	82	—	—	—	140	
Montsevelier	125	116	1	1	118	94,3	17	5	4	549	—	—	5	580	
Movelier	86	72	—	—	72	83,7	93	7	99	154	—	—	7	360	
Pleigne	143	121	—	—	121	84,6	36	—	326	243	—	—	—	605	
Rebeuvelier	105	56	—	—	56	53,3	159	30	21	70	—	—	—	280	
Rebévelier	14	6	—	—	6	42,9	10	—	—	20	—	—	—	30	
Roggenburg	80	34	—	—	34	42,5	15	5	84	65	—	—	1	170	
Saulcy.	64	54	—	1	55	85,9	3	—	—	267	—	—	—	270	
Soulce	103	60	—	2	62	60,2	67	5	56	160	—	—	12	300	
Soyhières	135	101	—	—	101	74,8	56	40	169	240	—	—	—	505	
Undervelier	131	82	—	—	82	62,6	158	55	30	159	—	—	8	410	
Vermes	161	79	9	—	88	54,7	93	15	44	239	—	—	4	395	
Vicques	229	127	2	1	130	56,8	137	27	15	441	—	—	15	635	
Militär.	*	213	1	3	217	.	101	107	344	504	—	—	9	1 065	
Total	5 756	3 831	23	21	3 875	67,3	3 241	3 275	4 545	7977	—	—	117	19 155	
Wahlkreis Erlach										³⁾					
Brüttelen	171	145	1	—	146	85,4	211	3	—	76	—	—	—	290	
Erlach	232	149	—	—	149	64,2	116	136	—	45	—	—	1	298	
Finsterhennen	101	65	—	—	65	64,4	108	2	—	20	—	—	—	130	
Gals.	160	90	—	1	91	56,9	89	8	—	83	—	—	—	180	
Gampelen	211	148	—	1	149	70,6	121	52	—	119	—	—	4	296	
Ins	563	399	1	1	401	71,2	393	192	—	209	—	—	4	798	
Lüscherz	103	66	—	—	66	64,1	44	6	—	82	—	—	—	132	
Müntschemier	221	157	1	—	158	71,5	194	32	—	88	—	—	—	314	
Siselen	198	126	1	—	127	64,1	183	6	—	61	—	—	2	252	
Treiten	123	104	—	—	104	84,6	29	20	—	158	—	—	1	208	
Tschugg/Mullen	104	74	1	1	76	73,1	92	8	—	45	—	—	3	148	
Vinelz	128	108	1	1	110	85,9	168	2	—	45	—	—	1	216	
Militär.	*	9	—	—	9	.	6	6	—	6	—	—	—	18	
Total	2 315	1 640	6	5	1 651	71,3	1 754	473	—	1037	—	—	16	3 280	

¹⁾ Parti libéral et jeune radical. ²⁾ Parti démocratique-catholique. ³⁾ Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberecht. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
District des Fran- ches-Montagnes									1)	2)					
Les Bois	341	152	1	1	154	45,2	—	—	64	239	—	—	1	304	
Les Breuleux/La Chaux	492	374	—	—	374	76,0	—	—	110	637	—	—	1	748	
Epauvillers/ Epiquerez	124	70	1	—	71	57,3	—	—	22	118	—	—	—	140	
Goumois	56	35	—	—	35	62,5	—	—	41	29	—	—	—	70	
Montfaucon/Les Enfers	202	146	2	—	148	73,3	—	—	88	203	—	—	1	292	
Noirmont/Peuchapatte	436	271	—	4	275	63,1	—	—	262	277	—	—	3	542	
Les Pommerats . . .	97	66	1	—	67	69,1	—	—	40	92	—	—	—	132	
Saignelégier ³⁾ . . .	634	478	—	5	483	76,2	—	—	586	369	—	—	1	956	
St-Brais/Mont- favergier	148	148	—	—	148	100,0	—	—	1	295	—	—	—	296	
Soubey	90	46	1	—	47	52,2	—	—	30	62	—	—	—	92	
Militär	*	9	—	1	10	.	—	—	13	5	—	—	—	18	
Total	2 620	1 795	6	11	1 812	69,2	—	—	1 257	2326	—	—	7	3 590	
Wahlkreis Frau- brunnen										4)					
Ballmoos	31	23	—	3	26	83,9	88	4	—	—	—	—	—	92	
Bangerten	52	35	—	1	36	69,2	113	21	1	4	—	—	1	140	
Bätterkinden	528	404	—	1	405	76,7	641	576	137	251	—	—	11	1 616	
Büren zum Hof	111	91	—	—	91	82,0	285	41	9	29	—	—	—	364	
Diemerswil	70	40	—	1	41	58,6	139	12	—	9	—	—	—	160	
Etzelkofen	70	59	1	—	60	85,7	120	39	—	76	—	—	1	236	
Fraubrunnen	177	120	1	2	123	69,5	339	39	30	68	—	—	4	480	
Grafenried	202	148	1	—	149	73,8	319	121	6	143	—	—	3	592	
Jegenstorf	368	305	3	1	309	84,0	797	294	18	105	—	—	6	1 220	
Iffwil	113	95	—	—	95	84,1	282	8	4	86	—	—	—	380	
Limpach	132	78	—	1	79	59,8	229	56	2	24	—	—	1	312	
Mattstetten	114	89	—	1	90	78,9	108	121	4	120	—	—	3	356	
Moosseedorf	253	183	1	5	189	74,7	350	281	14	83	—	—	4	732	
Mülchi	89	71	1	1	73	82,0	224	32	—	28	—	—	—	284	
Münchenbuchsee . . .	678	467	—	2	469	69,2	760	697	110	288	—	—	13	1 868	
Münchringen	74	60	1	—	61	82,4	202	24	—	12	—	—	2	240	
Ruppoldsried	61	33	2	—	35	57,4	119	—	—	13	—	—	—	132	
Schalunen	65	42	—	1	43	66,2	77	68	4	14	—	—	5	168	
Scheunen	27	18	1	—	19	70,4	52	4	—	16	—	—	—	72	
Urtenen	416	266	3	4	273	65,6	422	535	13	92	—	—	2	1 064	
Utzenstorf	739	524	4	5	533	72,1	1 016	741	189	145	—	—	5	2 096	
Wiggiswil/Deisswil	90	77	—	—	77	85,6	265	3	6	34	—	—	—	308	
Wiler b. U.	173	109	1	2	112	64,7	110	212	28	86	—	—	—	436	
Zauggenried	114	91	—	—	91	79,8	254	52	—	56	—	—	2	364	
Zielebach	68	59	—	—	59	86,8	55	71	—	110	—	—	—	236	
Zuzwil	98	73	—	—	73	74,5	239	28	—	25	—	—	—	292	
Militär	*	29	1	—	30	.	45	36	20	13	—	—	2	116	
Total	4 913	3 589	21	31	3 641	74,1	7,650	4 116	595	1930	—	—	65	14 356	

1) Parti libéral-ouvrier et jeune radical. 2) Parti démocratique-catholique. 3) Der Abstimmungskreis Saignelégier umfasst die Einwohnergemeinden Saignelégier, Le Bémont und Muriaux. 4) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Sufrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis				
Wahlkreis Frutigen														
Wahl ohne Wahl- gang														
Wahlkreis Inter- laken										1)	2)			
Beatenberg	373	221	—	2	223	59,8	296	146	295	891	36	—	104	1 768
Bönigen	473	370	—	3	373	78,9	109	1 085	1 221	264	84	—	197	2 960
Brienz	826	501	3	1	505	61,1	496	945	1 225	864	90	—	388	4 008
Brienzwiler	200	43	1	1	45	22,5	103	42	52	113	18	—	16	344
Därligen	130	63	—	—	63	48,5	40	132	147	171	12	—	2	504
Grindelwald	1 007	481	1	6	488	48,5	1 083	1 171	720	615	61	—	198	3 848
Gsteigwiler	107	38	1	—	39	36,4	57	92	45	77	24	—	9	304
Gündlischwand	105	62	—	—	62	59,0	87	223	112	39	12	—	23	496
Habkern	223	94	—	1	95	42,6	491	68	68	92	18	—	15	752
Hofstetten	138	45	—	—	45	32,6	119	103	63	41	28	—	6	360
Interlaken	1 199	755	8	6	769	64,1	1 348	2 089	1 650	208	659	—	86	6 040
Iseltwald	141	101	—	—	101	71,6	87	192	115	387	27	—	—	808
Isenfluh	37	33	—	—	33	89,2	32	40	164	14	—	—	14	264
Lauterbrunnen	972	764	5	—	769	79,1	554	1 974	2 786	372	102	—	324	6 112
Leissigen	198	119	—	1	120	60,6	549	208	78	99	8	—	10	952
Lütschental	105	56	—	1	57	54,3	137	52	173	77	3	—	6	448
Matten	605	386	—	1	387	64,0	861	930	827	162	230	—	78	3 088
Niederried	86	34	—	—	34	39,5	113	66	18	50	17	—	8	272
Oberried	197	95	—	—	95	48,2	351	251	29	67	47	—	15	760
Ringgenberg	517	319	2	1	322	62,3	939	786	428	180	170	—	49	2 552
Saxeten	45	41	—	—	41	91,1	121	49	137	19	2	—	—	328
Schwanden	114	35	1	—	36	31,6	41	25	57	130	15	—	12	280
Unterseen	991	660	—	11	671	67,7	1 394	2 024	1 008	467	258	—	129	5 280
Wilderswil	556	356	—	—	356	64,0	758	1 467	232	134	205	—	52	2 848
Militär	*	98	—	1	99	.	196	258	148	59	94	—	29	784
Total	9 345	5 770	22	36	5 828	62,4	10 362	14 418	11 798	5 592	2 220	—	1 770	46 160
Wahlkreis Konol- fingen										1)				
Aeschlen	95	72	—	—	72	75,8	511	9	51	73	—	—	4	648
Arni	355	270	—	—	270	76,1	1 666	119	77	562	—	—	6	2 430
Biglen	388	317	3	—	320	82,5	1 841	221	351	402	—	—	38	2 853
Bleiken	94	61	1	1	63	67,0	418	16	61	54	—	—	—	549
Bowil	445	315	—	—	315	70,8	1 687	92	32	1 006	—	—	18	2 835
Brenzikofen	114	79	2	1	82	71,9	581	51	24	55	—	—	—	711
Freimettigen	72	48	—	—	48	66,7	348	9	18	57	—	—	—	432
Grosshöchstetten	433	325	1	2	328	75,8	1 063	261	876	708	—	—	17	2 925
Häutligen	86	79	—	—	79	91,9	273	—	1	433	—	—	4	711
Herbligen	151	119	—	—	119	78,8	732	93	146	100	—	—	—	1 071
Kiesen	173	132	—	—	132	76,3	837	235	75	30	—	—	11	1 188
Konolfingen	1 020	631	—	2	633	62,1	2 352	1 161	1 135	994	—	—	37	5 679

1) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 2) Landessing der Unabhängigen.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires						leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis				
Kurzenberg ²⁾	379	308	—	—	308	81,3	1 800	52	141	765	—	—	14	2 772
Landiswil	260	167	—	1	168	64,6	1 101	11	25	366	—	—	—	1 503
Mirchel	133	93	—	—	93	69,9	350	129	13	345	—	—	—	837
Münsingen	1 051	688	5	2	695	66,1	1 231	1 790	2 134	949	—	—	88	6 192
Niederhünigen	170	107	—	—	107	62,9	526	116	85	219	—	—	17	963
Niederwichtlach	243	173	—	1	174	71,6	893	375	118	154	—	—	17	1 557
Oberdiessbach	486	414	1	—	415	85,4	1 286	500	1 541	360	—	—	39	3 726
Oberhünigen	109	65	—	—	65	59,6	347	12	4	212	—	—	10	585
Oberthal	276	181	—	—	181	65,6	1 283	—	39	295	—	—	12	1 629
Oberwichtlach	291	180	1	—	181	62,2	888	295	250	155	—	—	32	1 620
Oppligen	132	105	—	—	105	79,5	694	96	37	118	—	—	—	945
Rubigen	496	373	4	3	380	76,6	2 050	505	166	617	—	—	19	3 357
Schlosswil (ohne Oberhünigen)	155	127	—	1	128	82,6	578	50	89	420	—	—	6	1 143
Tägertschi	115	82	—	—	82	71,3	437	27	26	248	—	—	—	738
Walkringen	570	386	—	—	386	67,7	1 815	332	302	984	—	—	41	3 474
Worb	1 516	1 186	8	2	1 196	78,9	3 139	3 715	2 196	1 535	—	—	89	10 674
Zäziwil	343	239	—	—	239	69,7	1 028	339	226	558	—	—	—	2 151
Militär	*	94	—	1	95	.	349	257	141	67	—	—	32	846
Total	10 151	7 416	26	17	7 459	73,5	32 104	10 868	10 380	12 841	—	—	551	66 744
Wahlkreis Laufen														
Wahl ohne Wahl- gang														
Wahlkreis Laupen														
Dicki	130	99	—	—	99	76,2	255	18	—	24	—	—	—	297
Ferenbalm	315	259	2	1	262	83,2	443	6	—	328	—	—	—	777
Frauenkappelen	177	103	—	—	103	58,2	244	46	—	19	—	—	—	309
Golaten	94	72	—	—	72	76,6	180	—	—	36	—	—	—	216
Gurbrü	83	78	—	—	78	94,0	128	3	—	103	—	—	—	234
Laupen	418	317	1	3	321	76,8	594	310	—	37	—	—	10	951
Mühleberg	734	457	—	4	461	62,8	1 091	82	—	188	—	—	10	1 371
Münchenwiler/ Clavaleyres	120	79	2	—	81	67,5	174	24	—	39	—	—	—	237
Neuenegg	831	628	8	6	642	77,3	836	471	—	562	—	—	15	1 884
Wileroltigen	100	72	—	—	72	72,0	183	5	—	28	—	—	—	216
Militär	*	21	—	—	21	.	48	9	—	3	—	—	3	63
Total	3 002	2 185	13	14	2 212	73,7	4 176	974	—	1 367	—	—	38	6 555
District de Moutier														
Belprahon	46	38	—	—	38	82,6	66	49	1	114	36	—	—	266
Bévilard	336	118	—	—	118	35,1	86	335	288	64	28	14	11	826
Champoz	58	33	—	—	33	56,9	165	14	45	7	—	—	—	231
Châtelat	46	29	—	—	29	63,0	75	—	10	93	14	7	4	203
Châtillon	104	76	4	—	80	76,9	42	53	21	35	381	—	—	532
Corban	131	95	—	—	95	72,5	35	14	7	107	500	2	—	665

¹⁾ Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. ²⁾ Besteht aus den Gemeinden Ausserbirrmoos, Innerbirrmoos und Otterbach. ³⁾ Parti libéral. ⁴⁾ Parti démocratique-catholique (Kath. Volkspartei). ⁵⁾ Landesring der Unabhängigen.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								leere Stimmen Suifrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
									1)	2)	3)	4)			
Corcelles	65	37	—	—	37	56,9	189	8	14	42	—	—	6	259	
Courchapoix	82	65	1	1	67	81,7	42	7	7	136	255	8	—	455	
Courrendlin/ Vellerat	701	420	2	3	425	60,6	359	855	561	201	919	32	13	2 940	
Court	414	175	2	—	177	42,8	177	588	382	11	4	60	3	1 225	
Crémines	172	114	—	—	114	66,3	420	140	63	46	129	—	—	798	
Eschert	95	28	—	—	28	29,5	104	38	7	14	28	—	5	196	
Les Genevez	188	120	—	1	121	64,4	43	19	38	7	731	2	—	840	
Grandval	104	39	—	—	39	37,5	99	53	50	64	—	7	—	273	
Lajoux	171	89	—	1	90	52,6	21	13	3	—	581	5	—	623	
Loveresse	92	42	—	—	42	45,7	105	107	24	42	13	1	2	294	
Malleray	442	194	3	—	197	44,6	256	614	251	77	48	109	3	1 358	
Mervelier	130	98	—	—	98	75,4	27	77	14	21	540	7	—	686	
Moutier	1 611	945	6	3	954	59,2	595	2 603	2 072	92	807	414	32	6 615	
Perrefitte	125	59	1	—	60	48,0	130	75	82	8	35	77	6	413	
Pontenet	78	26	—	—	26	33,3	76	40	45	7	—	14	—	182	
Reconvilier	670	282	—	2	284	42,4	184	978	541	55	162	41	13	1 974	
Roches	94	58	—	—	58	61,7	173	67	39	81	35	10	1	406	
Rossemaison	66	38	—	1	39	59,1	75	35	7	—	149	—	—	266	
Saicourt	201	73	—	1	74	36,8	181	78	143	31	56	19	3	511	
Saules	57	30	—	—	30	52,6	105	35	28	42	—	—	—	210	
Schelten	25	13	—	—	13	52,0	28	—	—	49	14	—	—	91	
Seehof	43	11	—	—	11	25,6	49	—	7	14	7	—	—	77	
Sornetan/Monible	57	30	—	—	30	52,6	167	4	14	23	2	—	—	210	
Sorvilier	137	72	—	2	74	54,0	225	130	93	24	14	7	11	504	
Souboz	66	48	—	—	48	72,7	316	—	—	20	—	—	—	336	
Tavannes	1 047	593	3	1	597	57,0	593	1 610	1 486	110	181	126	45	4 151	
Militär.	*	59	4	1	64	.	36	185	114	21	35	21	1	413	
Total	7 654	4 147	26	17	4 190	54,7	5 244	8 824	6 457	1 658	5 704	983	159	29 029	
District de Neuveville															
Wahl ohne Wahl- gang															
Wahlkreis Nidau										2)					
Aegerten	215	128	1	2	131	60,9	145	323	4	40	—	—	—	512	
Bellmund	126	85	—	1	86	68,3	184	74	10	69	—	—	3	340	
Brügg	450	295	2	1	298	66,2	357	697	33	87	—	—	6	1 180	
Bühl	81	64	1	—	65	80,2	89	18	2	147	—	—	—	256	
Epsach	97	72	—	—	72	74,2	229	21	3	35	—	—	—	288	
Hagneck	44	32	—	—	32	72,7	76	36	16	—	—	—	—	128	
Hermrigen	98	78	1	—	79	80,6	100	72	—	140	—	—	—	312	
Jens	136	115	—	1	116	85,3	211	76	1	172	—	—	—	460	
Ipsach	91	70	—	—	70	76,9	92	106	4	78	—	—	—	280	
Ligerz	139	117	—	—	117	84,2	393	38	28	4	—	—	5	468	
Merzligen	77	74	—	—	74	96,1	174	1	—	121	—	—	—	296	

1) Parti libéral. 2) Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. 3) Parti démocratique-catholique (Kath. Volkspartei).
4) Landesring der Unabhängigen.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis		leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs	
Mörigen	66	46	—	—	46	69,7	126	5	—	²⁾ 53	—	—	—	184
Nidau	800	547	3	8	558	69,8	206	893	827	254	—	—	8	2 188
Orpund	244	141	—	1	142	58,2	258	262	20	24	—	—	—	564
Port.	156	128	3	1	132	84,6	1	291	5	213	—	—	2	512
Safnern	240	203	—	—	203	84,6	357	321	3	131	—	—	—	812
Scheuren	71	54	—	—	54	76,1	103	26	4	83	—	—	—	216
Schwadernau	121	81	1	1	83	68,6	256	32	—	36	—	—	—	324
Studen	196	124	—	1	125	63,8	114	110	8	259	—	—	5	496
Sutz-Lattrigen	127	95	—	—	95	74,8	251	49	7	69	—	—	4	380
Täuffelen	337	254	1	1	256	76,0	378	189	231	210	—	—	8	1 016
Tüscherz-Alfermée	87	74	—	—	74	85,1	205	49	21	21	—	—	—	296
Twann	250	174	—	3	177	70,8	334	118	154	83	—	—	7	696
Walperswil	193	125	—	—	125	64,8	374	35	3	88	—	—	—	500
Worben	225	167	1	—	168	74,7	143	288	5	230	—	—	2	668
Militär.	*	25	—	—	25	.	19	31	23	22	—	—	5	100
Total	4 667	3 368	14	21	3 403	72,9	5 175	4 161	1 412	2669	—	—	55	13 472
Wahlkreis Oberhasli														
Gadmen	170	60	—	—	60	35,3	108	11	—	—	—	—	1	120
Guttannen	144	62	—	4	66	45,8	103	20	—	—	—	—	1	124
Hasleberg	298	175	—	—	175	58,7	325	23	—	—	—	—	2	350
Innertkirchen	342	109	—	—	109	31,9	172	46	—	—	—	—	—	218
Meiringen	1 020	513	20	5	538	52,7	624	396	—	—	—	—	6	1 026
Schattenhalb	231	125	2	1	128	55,4	160	87	—	—	—	—	3	250
Militär.	*	19	—	1	20	.	34	4	—	—	—	—	—	38
Total	2 205	1 063	22	11	1 096	49,7	1 526	587	—	—	—	—	13	2 126
District de Porrentruy														
Alle	411	276	—	—	276	67,2	47	238	¹⁾ 300	²⁾ 187	³⁾ 877	—	7	1 656
Asuel	93	54	—	—	54	58,1	34	23	184	1	81	—	1	324
Beurnevésin	81	59	—	—	59	72,8	20	49	132	21	128	—	4	354
Boncourt	345	237	—	—	237	68,7	32	51	210	—	1120	—	9	1 422
Bonfol	318	227	2	—	229	72,0	77	57	676	154	390	—	8	1 362
Bressaucourt	123	90	1	—	91	74,0	24	51	216	34	215	—	—	540
Buix	182	129	—	1	130	71,4	74	36	215	—	445	—	4	774
Bure	199	167	—	—	167	83,9	69	12	396	31	494	—	—	1 002
Charmoilie	157	118	—	2	120	76,4	302	23	143	—	235	—	5	708
Chevenez	270	233	—	1	234	86,7	37	54	459	4	843	—	1	1 398
Coeuve	236	170	2	—	172	72,9	33	32	442	—	503	—	10	1 020
Cornol	253	181	—	—	181	71,5	107	124	179	18	654	—	4	1 086
Courchavon	107	79	—	—	79	73,8	37	40	153	56	185	—	3	474
Courgenay	459	375	1	—	376	81,9	79	298	411	63	1397	—	2	2 250
Courtedoux	168	136	1	1	138	82,1	33	66	162	28	525	—	2	816
Courtemaîche	233	142	—	—	142	60,9	34	186	265	1	366	—	—	852
Dampreux	76	59	—	—	59	77,6	31	—	167	—	156	—	—	354

¹⁾ Parti libéral. ²⁾ Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. ³⁾ Parti démocratique-catholique (Kath. Volkspartei).

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis	leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs		
Damvant	64	52	1	—	53	82,8	30	19	1) 77	2) —	3) 186	—	—	312
Fahy	150	133	—	—	133	88,7	47	7	416	14	310	—	4	798
Fontenais	316	239	—	—	239	75,6	49	382	579	54	370	—	—	1 434
Fregiécourt	57	46	—	—	46	80,7	79	2	87	20	88	—	—	276
Grandfontaine	136	109	—	—	109	80,1	40	9	221	2	382	—	—	654
Lugnez	87	70	—	—	70	80,5	36	12	194	18	160	—	—	420
Miécourt	140	90	—	—	90	64,3	146	6	86	110	189	—	3	540
Montignez	95	81	—	—	81	85,3	1	57	130	23	275	—	—	486
Ocourt	67	37	—	—	37	55,2	9	12	92	49	60	—	—	222
Pleujouse	39	27	1	—	28	71,8	15	12	30	—	105	—	—	162
Porrentruy	1 750	1 127	4	10	1 141	65,2	617	1 267	2 624	121	2088	—	45	6 762
Réclère	87	69	—	—	69	79,3	29	6	112	18	249	—	—	414
Roche-d'Or	29	25	—	—	25	86,2	16	—	17	3	114	—	—	150
Rocourt	59	54	—	—	54	91,5	2	—	37	—	285	—	—	324
Seleute	32	20	—	—	20	62,5	37	17	48	—	18	—	—	120
St-Ursanne ⁵⁾	361	225	—	1	226	62,6	97	225	424	13	591	—	—	1 350
Vendlincourt	187	141	—	—	141	75,4	34	38	188	61	516	—	9	846
Militär.	*	668	—	—	668	.	72	392	1 422	69	2037	—	16	4 008
Total	7 367	5 945	13	16	5 974	81,1	2 426	3 803	11 494	1173	16 637	—	137	35 670
Wahlkreis Saanen										2)	4)			
Abländschen	29	14	—	—	14	48,3	22	—	3	2	1	—	—	28
Gstaad	780	478	1	2	481	61,7	223	—	296	190	243	—	4	956
Gsteig	233	132	—	—	132	56,7	60	—	41	62	99	—	2	264
Lauenen	192	109	—	—	109	56,8	12	—	16	14	176	—	—	218
Saanen (ohne Gstaad und Ab- ländschen)	540	435	—	—	435	80,6	590	—	44	141	94	—	1	870
Militär.	*	9	—	—	9	.	8	—	9	1	—	—	—	18
Total	1 774	1 177	1	2	1 180	66,5	915	—	409	410	613	—	7	2 354
Wahlkreis Schwarzenburg										2)				
Albligen	140	86	1	2	89	63,6	139	41	—	72	—	—	6	258
Guggisberg	756	497	—	1	498	65,9	550	35	—	896	—	—	10	1 491
Rüschegg	627	266	1	5	272	43,4	361	151	—	281	—	—	5	798
Wahlern	1 363	918	2	3	923	67,7	1 445	441	—	856	—	—	12	2 754
Militär.	*	10	1	—	11	.	17	—	—	13	—	—	—	30
Total	2 886	1 777	5	11	1 793	62,1	2 512	668	—	2118	—	—	33	5 331
Wahlkreis Seftigen										2)				
Belp	990	628	29	3	660	66,7	1 763	1 344	—	628	—	—	33	3 768
Belpberg	135	123	—	—	123	91,1	372	2	—	364	—	—	—	738
Burgstein	297	206	—	—	206	69,4	523	133	—	575	—	—	5	1 236
Gelterfingen	94	67	—	—	67	71,3	209	30	—	153	—	—	10	402
Gerzensee	242	194	—	3	197	81,4	642	30	—	470	—	—	22	1 164
Gurzelen	236	178	4	—	182	77,1	554	152	—	352	—	—	10	1 068

1) Parti libéral. 2) Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern. 3) Parti démocratique catholique. 4) Parteilose. 5) Der Abstimmungskreis St. Ursanne umfasst die Einwohnergemeinden St. Ursanne, Montenol und Montmelon.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés				Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis			leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
Kaufdorf	133	79	—	—	79	59,4	134	119	—	221	—	—	—	474
Kehrsatz	253	168	2	2	172	68,0	680	272	—	38	—	—	18	1 008
Kirchdorf/Jaberg/ Noflen	324	281	1	1	283	87,3	989	38	—	657	—	—	2	1 686
Kirchenturnen	59	43	2	—	45	76,3	167	73	—	18	—	—	—	258
Lohnstorf	66	54	—	—	54	81,8	225	13	—	86	—	—	—	324
Mühledorf	47	37	—	—	37	78,7	186	12	—	24	—	—	—	222
Mühlethurnen	204	163	3	—	166	81,4	637	107	—	234	—	—	—	978
Riggisberg	410	278	—	—	278	67,8	1 011	393	—	254	—	—	10	1 668
Rüeggisberg	689	442	1	—	443	64,3	1 830	183	—	625	—	—	14	2 652
Rümligen	121	79	—	—	79	65,3	368	25	—	81	—	—	—	474
Rüti	158	125	—	—	125	79,1	561	26	—	163	—	—	—	750
Seftigen	300	247	—	—	247	82,3	281	594	—	597	—	—	10	1 482
Toffen	237	171	—	1	172	72,6	188	295	—	522	—	—	21	1 026
Uttigen/Kienersrüti	267	185	1	2	188	70,4	208	608	—	291	—	—	3	1 110
Wattenwil	668	449	1	1	451	67,5	1 348	831	—	495	—	—	20	2 694
Zimmerwald ²⁾	464	391	—	—	391	84,3	2 172	44	—	120	—	—	10	2 346
Militär	*	39	—	—	39	.	115	66	—	53	—	—	—	234
Total	6 394	4 627	44	13	4 684	73,3	15 163	5 390	—	7021	—	—	188	27 762
Wahlkreis Signau										1)				
Eggiwil	851	433	5	2	440	51,7	2 167	29	70	738	—	—	27	3 031
Langnau	2 411	1 411	13	9	1 433	59,4	4 446	2 095	2 481	723	—	—	132	9 877
Lauperswil	811	522	2	1	525	64,7	2 534	250	72	778	—	—	20	3 654
Röthenbach	424	299	2	1	302	71,2	1 268	6	20	794	—	—	5	2 093
Rüderswil	685	508	2	1	511	74,6	1 752	334	56	1382	—	—	32	3 556
Schangnau	352	250	—	—	250	71,0	1 575	33	37	96	—	—	9	1 750
Signau	774	460	2	1	463	59,8	2 364	188	248	406	—	—	14	3 220
Trub	692	438	2	—	440	63,6	2 883	34	64	83	—	—	2	3 066
Trubschachen	425	269	—	1	270	63,5	1 430	128	292	28	—	—	5	1 883
Militär	*	44	1	1	46	.	178	48	61	16	—	—	5	308
Total	7 425	4 634	29	17	4 680	63,0	20 597	3 145	3 401	5044	—	—	251	32 438
Wahlkreis Nieder-Simmmental										1)				
Därstetten	288	183	2	1	186	64,6	303	15	—	401	—	—	13	732
Diemtigen	632	417	1	4	422	66,8	1 520	37	—	85	—	—	26	1 668
Erlenbach	430	190	—	1	191	44,4	539	66	—	142	—	—	13	760
Niederstocken/ Oberstocken	150	106	—	—	106	70,7	312	8	—	104	—	—	—	424
Oberwil	349	216	1	—	217	62,2	545	13	—	282	—	—	24	864
Reutigen	264	145	—	—	145	54,9	310	101	—	162	—	—	7	580
Spiez	1 812	934	10	14	958	52,9	1 626	1 253	—	778	—	—	79	3 736
Wimmis	511	332	1	2	335	65,6	737	452	—	119	—	—	20	1 328
Militär	*	20	—	1	21	.	37	18	—	25	—	—	—	80
Total	4 436	2 543	15	23	2 581	58,2	5 929	1 963	—	2098	—	—	182	10 172

¹⁾ Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern. ²⁾ Der Abstimmungskreis Zimmerwald umfasst die Einwohnergemeinden Zimmerwald, Englisberg und Niedermuhlern.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle I

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires								leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis						
Wahlkreis Ober-Simmental																
Boltigen	553	361	—	—	361	65,3	152	80	—	1)				1	722	
Lenk	611	326	1	2	329	53,8	522	30	—	90				10	652	
St. Stephan	394	251	1	2	254	64,5	111	98	—	289				4	502	
Zweisimmen	787	461	2	1	464	59,0	536	158	—	222				6	922	
Militär.	*	16	—	—	16	.	12	2	—	17				1	32	
Total	2 345	1 415	4	5	1 424	60,7	1 333	368	—	1107				22	2 830	
Wahlkreis Thun																
Amsoldingen	202	133	2	2	137	67,8	720	505	42	394	—	16	27	25	1 729	
Blumenstein	327	226	—	—	226	69,1	1 801	334	15	685	13	2	66	22	2 938	
Buchholterberg	467	330	5	3	338	72,4	3 004	29	30	1131	4	25	50	17	4 290	
Eriz	200	132	—	1	133	66,5	1 399	2	11	222	13	—	59	10	1 716	
Fahrni	219	155	—	—	155	70,8	1 196	94	9	638	—	26	52	—	2 015	
Forst/Längenbühl	181	121	—	1	122	67,4	812	155	33	491	13	6	38	25	1 573	
Heiligenschwendi	284	198	—	2	200	70,4	752	633	65	945	52	45	50	32	2 574	
Heimberg	481	286	2	4	292	60,7	709	1 618	56	630	571	34	33	67	3 718	
Hilterfingen	477	292	6	5	303	63,5	761	1 055	1 222	145	189	204	188	32	3 796	
Höfen	107	60	—	—	60	56,7	597	7	11	142	1	14	—	8	780	
Homberg	154	118	—	—	118	76,6	610	39	—	787	2	8	65	23	1 534	
Horrenbach- Buchen	116	84	—	—	84	72,4	265	5	—	800	—	—	22	—	1 092	
Oberhofen	397	308	1	—	309	77,8	640	1 040	1 504	269	314	107	84	46	4 004	
Oberlangenegg	193	146	3	—	149	77,2	661	—	21	1193	2	—	2	19	1 898	
Pohlern	68	51	—	—	51	75,0	567	—	13	70	—	—	13	—	663	
Schwendibach	54	44	—	—	44	81,5	373	—	—	199	—	—	—	—	572	
Sigriswil	1 143	670	2	6	678	59,3	2 192	2 052	1 109	2411	192	104	176	474	8 710	
Steffisburg	2 583	1 726	4	19	1 749	67,7	4 161	7 546	4 780	3407	1236	460	712	136	22 438	
Teuffenthal	71	41	—	—	41	57,7	215	1	6	297	2	—	7	5	533	
Thierachern	345	209	2	2	213	61,7	1 202	735	37	611	54	70	—	8	2 717	
Thun	6 664	4 358	10	28	4 396	66,0	7 944	24 757	10 886	3499	3707	4364	1207	290	56 654	
Uebeschi	143	90	1	—	91	63,6	1 045	13	—	67	—	6	39	—	1 170	
Uetendorf	739	462	3	1	466	63,1	2 076	2 593	71	1071	15	128	14	38	6 006	
Unterlangenegg	292	245	—	—	245	83,9	2 223	128	24	681	29	11	78	11	3 185	
Wachseldorn	100	64	—	—	64	64,0	261	5	1	552	—	1	5	7	832	
Zwieselberg	97	56	—	—	56	57,7	531	104	—	78	15	—	—	—	728	
Militär.	*	112	2	—	114	.	291	503	240	179	45	88	78	32	1 456	
Total	16 104	10 717	43	74	10 834	67,3	37 008	43 953	20 186	21 594	6469	5719	3065	1327	139 321	
Wahlkreis Trachselwald																
Affoltern	381	300	—	—	300	78,7	1 048	30	168	549	—	—	—	5	1 800	
Dürrenroth	434	346	—	—	346	79,7	1 526	82	41	420	—	—	—	7	2 076	
Eriswil	551	361	2	2	365	66,2	1 109	459	40	550	—	—	—	8	2 166	
Huttwil	1 350	951	10	7	968	71,7	2 671	1 756	303	874	—	—	—	102	5 706	
Lützelflüh	1 197	647	2	12	661	55,2	2 110	461	399	877	—	—	—	35	3 882	

1) Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern. 2) Freiwirtschaftsbund. 3) Landesring der Unabhängigen. 4) Evangelische Volkspartei des Kantons Bern.

Tabelle I

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Eingegangene Wahlzettel Bulletins déposés					Kandidaten- plus Zusatzstimmen Nombre des suffrages nominatifs et des suffrages complémentaires							leere Stimmen Suffrages blancs	Total Parteistimmen plus leere Stimmen Total des suffrages de partis et des suffrages blancs
		gültige Bulletins valables	ungültige Bulletins nuls	leere Bulletins blancs	Total	in % d. Stimmberech. en % des électeurs	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokrat. Partei Parti socialiste	Freis.-demokrat. Partei Parti radical-démocrat.	Andere Parteien Autres partis					
Rüegsau	852	522	4	3	529	62,1	1 612	686	149	4)	653	—	—	32	3 132
Sumiswald (ohne Wasen)	925	408	—	2	410	44,3	1 461	146	584	225	—	—	32	2 448	
Trachselwald	404	221	2	2	225	55,7	1 070	33	27	185	—	—	11	1 326	
Walterswil	197	164	—	—	164	83,2	787	6	9	182	—	—	—	984	
Wasen	779	382	5	3	390	50,1	1 617	111	207	318	—	—	39	2 292	
Wyssachen	411	264	1	—	265	64,5	1 323	36	2	223	—	—	—	1 584	
Militär	*	88	2	2	92	.	306	42	34	108	—	—	38	528	
Total	7 481	4 654	28	33	4 715	63,0	16 640	3 848	1 963	5164	—	—	309	27 924	
Wahlkreis Wangen							1)		3)	2)	4)	5)			
Attiswil	321	249	—	1	250	77,9	557	471	159	19	—	27	12	1 245	
Berken	20	13	—	—	13	65,0	14	5	3	43	—	—	—	65	
Bettenhausen	133	98	—	—	98	73,7	—	206	3	256	15	10	—	490	
Bollodingen	72	50	—	—	50	69,4	—	89	1	146	6	8	—	250	
Farnern	64	42	—	—	42	65,6	82	30	56	8	26	5	3	210	
Graben	105	61	—	—	61	58,1	4	77	1	194	20	9	—	305	
Heimenhausen	106	81	—	—	81	76,4	13	67	—	211	105	4	5	405	
Hermiswil	28	17	—	—	17	60,7	—	10	—	55	10	10	—	85	
Herzogenbuchsee	984	624	10	3	637	64,7	7	1 333	576	688	91	395	30	3 120	
Inkwil	151	96	—	—	96	63,6	14	274	15	138	32	5	2	480	
Niederbipp	887	525	1	3	529	59,6	791	1 257	398	25	82	42	30	2 625	
Niederönz	164	103	—	3	106	64,6	4	134	8	209	138	22	—	515	
Oberbipp	281	224	3	—	227	80,8	202	246	479	9	131	2	51	1 120	
Oberönz	108	86	—	—	86	79,6	—	127	6	91	172	24	10	430	
Ochlenberg	272	216	—	—	216	79,4	7	8	6	722	326	7	4	1 080	
Röthenbach	95	64	—	—	64	67,4	26	73	20	163	26	8	4	320	
Rumisberg	127	79	—	—	79	62,2	162	26	117	11	71	4	4	395	
Seeberg	477	347	—	2	349	73,2	4	326	26	979	351	34	15	1 735	
Thörigen	204	136	—	—	136	66,7	13	154	8	410	80	15	—	680	
Walliswil-Bipp	80	49	—	—	49	61,3	114	89	23	11	—	5	3	245	
Walliswil-Wangen	172	134	—	—	134	77,9	190	374	53	9	14	21	9	670	
Wangen a. A.	441	359	2	1	362	82,1	567	398	677	6	46	91	10	1 795	
Wangenried	107	88	—	—	88	82,2	210	136	5	18	61	—	10	440	
Wanzwil	37	30	2	—	32	86,5	1	45	—	88	16	—	—	150	
Wiedlisbach	375	249	2	—	251	66,9	333	332	528	3	17	18	14	1 245	
Wolfisberg	60	51	2	—	53	88,3	33	82	34	—	106	—	—	255	
Militär	*	21	1	1	23	.	11	37	47	—	5	5	—	105	
Total	5 871	4 092	23	14	4 129	70,3	3 359	6 406	3 249	4512	1947	771	216	20 460	

1) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord. 2) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Süd. 3) Freisinnig-dem. Partei und Verband der freien Schweizer Arbeiter. 4) Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern. 5) Landesring der Unabhängigen.

TABELLE II

Grossratswahlen 1942

Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten

Election au Grand Conseil de 1942

Nombre des suffrages nominatifs

Wahlkreis	Wahlkreis	Wahlkreis
Aarberg S. 40	Fraubrunnen S. 58	Porrentruy S. 70
Aarwangen » 42	Frutigen » 56	Saanen » 72
Bern-Stadt » 44	Interlaken » 60	Schwarzenburg . . » 73
Bern-Land » 48	Konolfingen » 62	Seftigen » 74
Biel » 49	Laufen » 57	Signau » 76
Büren » 41	Laupen » 66	Nieder-Simmental . » 77
Burgdorf » 50	Moutier » 64	Ober-Simmental . . » 73
Courtelary » 52	Neuveville » 67	Thun » 78
Delémont » 54	Nidau » 68	Trachselwald » 84
Erlach » 56	Oberhasli » 67	Wangen » 82
Franches-Montagnes » 57		

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Aarberg	Geburtsjahr	Aarberg	Bargen	Grossaffoltern	Kallnach/ Niederried	Kappelen	Lyss	Meikirch	Radelfingen	Rapperswil	Schüpfen	Seedorf	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:														
Lauper G., Wirt u. Landwirt, Seedorf	97	236	97	258	186	115	257	161	170	214	302	424	17	2437
Hofer H., Käser, Spins, Aarberg . .	89	260	95	220	199	165	225	171	180	245	333	264	17	2374
Biedermann H., Landwirt, Kappelen	97	222	95	228	193	208	198	160	151	263	320	267	15	2320
Schori F., Landwirt, Wierezwil . .	92	177	78	225	149	94	147	174	130	468	401	218	18	2279
Ersatzkandidat:														
Christen H., Sägereibesitzer, Suberg	96	167	82	304	155	69	309	139	113	130	213	213	16	1910
Zusatzstimmen		35	14	31	3	34	36	11	7	153	59	43	4	430
Sozialdemokratische Partei:														
Arn A., Dreher, Lyss	04	213	54	156	106	30	853	—	57	86	339	186	12	2092
Ersatzkandidaten:														
Stalder H., Schlosser, Lyss	14	95	28	71	50	12	344	—	28	42	159	84	6	919
Steiner E., Angestellter, Lyss . . .	88	94	27	72	50	12	285	—	26	41	158	79	6	850
Burri E., Bauarbeiter, Niederried .	10	92	27	74	47	11	274	—	26	41	157	78	6	833
Zusatzstimmen		11	4	2	12	—	100	—	10	4	5	12	—	160
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:														
Gewählt: Keine														
Weibel F., Landwirt, Spins, Aarberg	00	68	6	79	67	38	134	33	42	67	13	79	8	634
v. Aesch H., Landwirt, Grossaffoltern	98	29	2	95	64	37	107	31	37	66	6	54	8	536
Muster F., Landwirt, Zimlisberg . .	11	36	2	48	65	35	107	34	37	79	9	59	8	519
Trachsel W., Angestellter, Lyss . .	06	33	2	54	59	37	142	30	36	58	6	49	7	513
Roth F., Gewerbler, Niederried . .	03	29	2	58	62	36	105	32	35	60	7	51	8	485
Zusatzstimmen		6	—	11	8	1	8	—	—	10	3	4	4	55

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Büren	Geburtsjahr	Geburtsjahre														TOTAL
		Arch	Bütigen	Büren/ Meienried	Busswil	Diessbach	Dotzigen	Lengnau	Leuzigen	Meinisberg	Oberwil	Pieterlen	Rüti	Wengi	Militär	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:																
Eggli F., Müllermeister, Rüti	04	68	54	164	77	98	51	107	157	47	117	90	196	78	8	1312
Kummer F., Landwirt, Leuzigen	98	57	39	122	62	91	32	88	151	41	112	75	95	71	7	1043
Ersatzkandidaten:																
Kunz P., Landwirt, Pieterlen	14	52	49	99	44	74	29	99	117	37	98	141	79	61	5	984
Weber W., Landwirt, Diessbach	04	57	43	108	46	140	51	77	100	41	109	61	63	60	8	964
Zusatzstimmen		11	3	29	8	11	—	15	24	3	7	10	18	2	—	141
Sozialdemokratische Partei:																
Gilgen R., G'deschr., Dotzigen	90	30	52	145	62	33	150	274	65	57	18	198	18	1	5	1108
Schütz F., Uhrenm., Lengnau	74	30	47	131	55	24	110	311	65	56	17	222	20	1	6	1095
Ersatzkandidaten:																
Schneider A., G'deschr., Pieterlen	96	31	58	134	51	33	102	217	66	57	18	293	8	2	7	1077
Scholl G., Schreiner, Diessbach	10	26	53	130	46	37	83	231	61	55	16	203	8	—	6	955
Zusatzstimmen		4	6	10	2	2	14	32	—	1	—	40	—	—	—	111
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:																
Gewählt: Keine																
Aeschlimann F., Landwirt, Rüti	03	67	6	128	18	18	19	44	95	42	31	40	124	20	1	653
Kocher-Lüdi F., Landw., Büren	98	53	6	130	14	14	21	42	81	33	26	38	58	20	1	537
Krähenbühl E., Stationswärter, Busswil	15	48	6	88	21	17	16	40	67	27	24	33	57	20	1	465
Rothenbühler A., Druckerei- arbeiter, Pieterlen	12	47	6	77	13	8	12	39	79	30	23	34	58	20	1	447
Zusatzstimmen		2	—	6	2	—	4	—	4	—	—	2	9	—	—	29

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Aarwangen	Geburtsjahr	Aarwangen	Auswil	Bannwil	Bleienbach	Busswil	Gondiswil	Kleindietwil	Langenthal
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Meyer F., Landwirt, Obersteckholz	92	216	57	50	55	58	167	75	363
v. Bergen R., Spenglermeister, Langenthal	82	170	36	53	57	32	136	58	423
Lerch F., Landwirt, Busswil b. M.	99	188	57	54	56	82	162	63	205
Ersatzkandidaten:									
Lehmann A., Käser, Aarwangen	89	349	54	56	56	43	128	59	211
Güdel O., Sägereibesitzer, Madiswil	05	140	54	53	56	41	126	70	205
Iff O., Landwirt, Rohrbach	95	163	77	54	55	46	133	68	179
Künzli P., Fabrikant, Wynau	12	145	54	51	57	32	116	57	241
Will H., Landwirt, Ursenbach	06	117	54	53	55	39	125	75	186
Zusatzstimmen		106	4	1	1	25	14	7	52
Sozialdemokratische Partei:									
Meyer F., Lehrer, Roggwil	94	218	3	52	68	3	4	15	918
Anliker F., Stationsvorstand, Langenthal	00	192	3	60	66	3	4	17	886
Käppeli F., Handelsmann, Wynau	01	180	3	51	66	2	3	15	833
Ersatzkandidaten:									
Bühler M., Lehrer, Rohrbach	09	166	2	51	61	3	4	15	793
Gerber G., Vermessungstechniker, Madiswil	02	158	1	45	60	3	4	16	756
Baumgartner J., Konsumangestellter, Langenthal	86	164	1	39	59	3	3	15	818
Binggeli W., Weber, Langenthal	91	169	2	47	58	3	3	15	777
Sutter A., Gütervorarbeiter, Langenthal	04	167	3	46	66	3	3	15	765
Zusatzstimmen		19	—	—	2	—	—	13	186
Freisinnig-demokratische Partei:									
Grütter R., Wirt, Kaltenherberge, Roggwil	82	101	—	—	13	—	—	4	647
Ersatzkandidaten:									
Uetz P., Sattlermeister, Langenthal	99	56	—	—	11	—	5	3	523
Iff M., Handelsmann, Langenthal	01	56	1	—	17	—	—	2	502
Stalder P., Fürsprecher, Langenthal	01	53	—	—	7	—	—	3	555
Leutwyler H., Geschäftsführer, Langenthal	91	63	—	—	14	—	—	1	459
Lanz E., Prokurist, Aarwangen	95	151	—	—	9	—	—	1	339
Kohler G., Mechaniker, Langenthal	05	50	—	—	8	—	—	1	345
Nyffenegger H., Gemeinderat, Wynau	82	41	—	—	7	—	—	1	290
Zusatzstimmen		5	—	—	8	—	—	—	131
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:									
Müller H., Landwirt, Rohrbach	02	94	101	11	13	7	105	29	61
Ersatzkandidaten:									
Anliker P., Landwirt, Gondiswil	12	87	94	11	13	8	132	15	65
Rickli F., Gemeindegemeinder, Thunstetten	92	85	71	10	13	7	76	15	55
Sommer O., Landwirt, Aarwangen	07	140	77	12	14	7	80	15	55
Leibundgut H., Landwirt, Melchnau	06	82	72	11	13	9	77	16	59
Krähenbühl N., Landwirt, Madiswil	97	82	70	11	13	7	70	21	52
Bigler W., Chauffeur, Langenthal	09	85	71	11	12	7	66	15	57
Seiler P., Fabrikarbeiter, Roggwil	07	74	76	11	13	7	62	15	49
Zusatzstimmen		18	6	—	—	—	15	—	3

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Leimiswil	Lotzwil/ Gutenberg	Madiswil	Melchnau	Obersteckholz	Oeschenbach	Reiswil	Roggwil	Rohrbach	Rohrbachgraben	Rütschelen	Schwarzhäusern	Thunstetten	Untersteckholz	Ursenbach	Wynau	Militär	TOTAL
104	135	162	153	110	61	33	132	99	107	45	52	141	59	215	94	25	2768
86	115	152	134	63	59	35	111	96	101	34	30	127	39	197	84	27	2455
107	124	144	153	69	59	32	106	92	124	37	57	126	40	213	77	22	2449
86	106	129	124	73	62	29	103	84	104	34	62	120	39	191	83	22	2407
80	99	311	118	68	63	29	81	93	93	37	41	119	37	189	79	23	2305
97	112	135	116	73	55	32	78	178	117	35	42	124	42	186	78	23	2298
88	114	125	114	57	55	29	112	72	81	32	37	116	38	185	222	27	2257
82	114	150	112	63	63	27	53	61	92	30	45	110	33	289	58	20	2106
43	40	196	18	37	—	6	25	33	11	1	1	14	6	27	25	14	707
4	194	110	78	8	—	3	579	153	—	57	51	125	3	24	219	19	2908
5	203	114	79	8	—	3	433	178	—	50	63	134	2	22	200	19	2744
4	190	92	68	8	—	3	431	135	—	53	55	112	—	23	261	18	2606
4	186	107	77	5	—	3	376	194	—	54	48	120	1	22	182	17	2491
6	186	158	72	5	—	3	377	135	—	54	48	112	1	22	179	16	2417
4	163	87	63	5	—	3	370	123	—	50	40	108	1	22	183	17	2341
4	170	85	69	5	—	3	350	127	—	55	42	110	1	21	176	18	2310
4	166	79	68	7	—	3	357	93	—	53	47	118	2	22	158	16	2261
—	13	14	2	—	—	—	26	42	—	—	6	18	—	—	15	7	363
7	49	3	6	3	—	—	326	3	—	—	1	36	—	8	69	12	1288
9	39	12	6	4	—	—	124	4	—	1	1	24	1	2	43	8	876
3	47	6	7	3	4	—	113	3	—	—	1	30	2	11	40	7	855
4	38	3	4	3	—	—	115	2	—	—	1	15	—	1	42	6	852
—	38	7	3	3	—	—	105	2	—	—	1	20	—	1	45	3	765
—	29	3	3	3	—	—	110	—	—	—	2	20	—	1	40	3	714
—	31	1	3	3	—	—	105	1	—	—	1	14	—	1	49	3	616
—	26	1	2	3	—	—	95	—	—	—	1	14	—	1	87	3	572
—	1	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	12	—	—	8	7	207
44	50	190	107	34	37	31	50	266	54	34	13	151	12	30	18	9	1551
32	47	141	110	32	33	33	38	144	42	32	12	128	14	26	18	9	1316
28	47	129	97	27	34	30	27	108	33	33	11	294	11	25	17	10	1293
35	51	150	104	26	37	31	32	110	36	34	13	139	11	28	19	7	1263
32	44	139	138	29	32	32	27	112	32	32	12	108	12	25	16	8	1169
36	50	163	101	25	34	35	27	100	30	31	12	108	6	29	17	7	1137
26	44	120	99	25	31	27	22	106	20	30	12	98	8	25	19	6	1042
29	42	115	95	24	29	30	25	94	27	30	11	82	10	25	17	7	999
2	10	37	1	1	3	3	31	38	8	—	—	63	1	1	—	—	241

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Bürgerpartei:							
Wander G., Dr., Industrieller, Neueneegg	98	2 489	969	1330	384	93	5 265
Steiger O., Gemeinderat, Bern	90	2 014	902	1255	386	101	4 658
Hubacher H., Gemeinderat, Bern	96	1 817	827	1229	388	74	4 335
Kästli H., Baumeister, Bern	92	1 794	781	1168	383	91	4 217
Amstutz R., Fürsprecher, Bern	94	1 735	759	1116	328	92	4 030
Ersatzkandidaten:							
Bäschlin K., Dr., Direktor, Bern	78	1 704	773	1032	332	94	3 935
v. Fischer F., Burgerratspräsident, Bern	85	1 593	844	981	312	79	3 809
Haas E., Gärtnermeister, Bern	81	1 654	696	986	372	78	3 786
Gfeller O., dipl. Ing., Bümpliz	95	1 541	652	863	357	73	3 486
Weyermann W., Dr. jur., Sekretär, Bern	03	1 481	687	888	308	77	3 441
Lindt W., Dr., Arzt, Bern	92	1 518	663	827	299	77	3 384
Etterich O., Kaufmann, Bern	81	1 441	623	898	309	76	3 347
Roux O., Malermeister, Bern	89	1 417	614	898	334	75	3 338
In der Mühle P., dipl. Architekt, Bern	10	1 383	653	842	326	82	3 286
Räz E., Angestellter BVA, Bern	00	1 399	607	898	306	74	3 284
Lehmann W., Dr., Gewerbesekretär, Bern	86	1 373	592	867	348	70	3 250
Grimm G., Pächter, Bern	93	1 342	586	914	313	73	3 228
Brand M., Präs. des kant. Detaillistenverbandes, Bern	09	1 384	640	798	318	79	3 219
Schmid H., Hotelier, Bern	94	1 347	683	779	306	75	3 190
Thormann W., Redaktor, Bern	00	1 305	617	797	305	73	3 097
Langhard O., eidg. Beamter, Bern	05	1 340	588	791	283	80	3 082
Hofstetter P., Fuhrhalter, Bern	98	1 308	568	794	314	66	3 050
Pflugshaupt G., Dr., Gymnasiallehrer, Bern	98	1 271	585	736	284	82	2 958
Glauser F., Beamter SBB, Bern	86	1 215	506	748	275	68	2 812
Veillard A., Beamter SBB, Bern	03	1 136	503	680	259	67	2 645
Zusatzstimmen		11 546	5551	6996	2708	756	27 557
Sozialdemokratische Partei:							
Bratschi R., Generalsekretär SEV, Bern	91	6 176	1218	3929	1075	237	12 635
Freimüller E., Dr., Gemeinderat, Bern	98	5 605	1107	3604	1041	222	11 579
Ilg K., Präsident SMUV, Bern	77	5 407	1035	3403	1001	214	11 060
Segessenmann F., Sekr. der Arbeitskammer, Bern	97	5 350	1021	3423	1013	214	11 021
Anliker F., Dr., Gymnasiallehrer, Bern	92	5 259	1042	3456	1000	211	10 968
Giovanoli F., Dr., Parteisekretär, Bern	98	5 234	993	3465	985	208	10 885
Grütter F., Lehrer, Bern	01	5 119	978	3360	977	203	10 637
Reinhard E., Gemeinderat, Bern	89	5 223	974	3293	996	210	10 696
Lang V., Redaktor, Bern	85	5 162	947	3252	970	207	10 538
Stettler H., städt. Beamter, Bern	88	5 050	970	3351	965	202	10 538
Zimmermann F., Waagmeister, Bern	90	5 013	1001	3328	960	200	10 502
Gasser G., Briefträger, Bern	00	5 025	1006	3230	999	200	10 460
Schäfer A., Sekretär der Typographia, Bern	83	5 081	949	3241	972	204	10 447
Gasser A., Schlosser, Bümpliz	96	5 060	942	3223	1015	200	10 440
Sahli H., Chauffeur, Bern	91	5 038	978	3231	977	204	10 428
Müller R., Dr., Sekretär, Bern	13	5 061	941	3210	962	207	10 381
Ersatzkandidaten:							
Bircher E., Zentralsekretär VBLA, Bern	10	5 020	963	3211	950	201	10 345
Bütikofer E., Redaktor, Bern	89	5 090	937	3145	969	201	10 342

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Hug H., Gepäckarbeiter SBB, Bern	96	4 953	913	3146	989	200	10 201
Häusler W., Mechaniker, Bern	95	4 893	942	3134	992	196	10 157
Wittwer A., Gipser, Bern	06	4 832	941	3141	976	199	10 089
Salzmann E., Schriftsetzer, Bern	17	4 878	910	3090	977	199	10 054
Michel P., Postangestellter, Bern	88	4 876	905	3096	972	203	10 052
Mattler A., Schreiner, Bern	85	4 859	915	3079	974	196	10 023
Kläy E., Kaufmann, Bern	97	4 847	903	3095	967	196	10 008
Schori P., Chemigraph, Bern	10	4 840	902	3072	960	198	9 972
Wieland E., Mechaniker, Bern	04	4 813	918	3037	971	198	9 937
Moser A., Reparatteur, Bern	01	4 801	898	3024	941	196	9 860
Kislig E., Maurerpolier, Bern	02	4 835	875	2966	953	201	9 830
Schüpfer X., Schokoladearbeiter, Bern	01	4 760	878	3026	960	198	9 822
Schaub A., Buchbinder, Bern	10	4 727	889	2983	948	198	9 745
Probst A., Geschäftsführer, Bern	99	4 724	866	2976	927	194	9 687
Zbinden F., Vertreter, Bern	85	4 665	873	3020	932	191	9 681
Zusatzstimmen		3 341	798	2158	542	95	6 934
Freisinnig-demokratische Partei:							
Bärtschi E., Dr., Stadtpräsident, Bern	82	2 832	1091	1688	185	139	5 935
Egger W., Dr., Chefredaktor, Bern	95	2 261	1000	1365	121	129	4 876
Steinmann E., Dr. Generalsekr. d. freis.-dem. Partei, Bern	87	2 183	890	1479	131	100	4 783
Raaflaub F., Gemeinderat, Bern	84	2 223	913	1344	146	117	4 743
Wälti E., Notar, Bern	99	2 162	859	1299	106	113	4 539
Flückiger P., Dr., Fürsprecher, Bern	93	1 921	832	1200	102	104	4 159
Ersatzkandidaten:							
Friedli O., Dr., Sektionschef eidg. Steuerverwalt., Bern .	92	1 931	754	1149	110	102	4 046
Zeller M., Dr., Turnlehrer, Bern	96	1 895	745	1092	106	106	3 944
Albrecht E., Stadtgeometer, Bern	81	1 795	763	1135	105	95	3 893
Indermühle E., Architekt, Bümpliz	88	1 841	750	1069	128	105	3 893
Holzer M., Dr., Sektionschef BIGA, Bern	02	1 839	775	1069	96	110	3 889
Haupt P., Verlagsbuchhändler, Bern	89	1 823	779	1018	90	115	3 825
Leemann A., Dr., Arzt, Bern	96	1 774	788	1056	95	104	3 817
Kohli K., Dr., Direktionssekretär, Bern	06	1 741	780	1059	91	95	3 766
Berger W., Baumeister, Bern	96	1 726	733	1068	98	100	3 725
Fankhauser F., Malermeister, Bern	96	1 756	701	1032	91	101	3 681
Schönholzer R., Zugführer SBB, Bern	86	1 734	676	997	94	100	3 601
Werren J., Maschinentechner, Bern	98	1 649	717	1011	92	103	3 572
Wyss H., Sekretär, Bern	08	1 682	684	997	84	102	3 549
Gabathuler J., Weisswarengeschäft, Bern	93	1 700	684	963	89	104	3 540
Martinoli S., Dr., Sektionschef, Bern	96	1 670	682	969	82	98	3 501
Studer H., Dr., Arzt, Bümpliz	96	1 653	679	943	120	102	3 497
Sieber W., Buchdrucker, Bern	99	1 665	684	955	96	94	3 494
Frey A., Mechaniker, Bern	99	1 671	660	952	93	95	3 471
v. Ballmoos F., Giessermeister, Bümpliz	89	1 639	674	924	136	93	3 466
Bornoz R., Postbeamter, Bern	00	1 644	682	936	89	98	3 449
Probst H., Tapetenhaus, Bern	95	1 637	681	945	91	94	3 448
Cornioley H., Lehrer, Bern	96	1 614	653	982	85	103	3 437
Eichenberger R., Ingenieur, Bern	87	1 642	678	934	82	95	3 431
Reber E., Direktor Publicitas AG, Bern	84	1 631	684	929	87	88	3 419
Morgenthaler W., Techniker, Bern	10	1 614	656	928	83	93	3 374

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Ständer G., Geologe, Bern	13	1 581	652	904	82	91	3 310
Wachter A., eidg. Beamter, Bern	15	1 570	643	905	83	92	3 293
Zusatzstimmen		3 520	1335	2602	221	210	7 888
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:							
Gewählt: Keine.							
Rüef H., Fürsprecher, Bern	97	368	150	331	74	19	942
Kohler W., Sekretär SVEA, Bern	90	200	86	166	38	8	498
Graf H., Dr., Redaktor, Bern	05	179	69	177	36	9	470
Bigler E., Milchhändler, Bern	04	173	68	179	36	8	464
Aeschbach A., Mechaniker, Bern	99	190	63	166	36	8	463
Thomet H., Landwirt, Riedbach	09	174	70	157	45	11	457
Kocher P., Kurdirektor, Bern	92	170	74	162	38	8	452
Münger O., Bäckermeister, Bern	94	173	67	153	39	10	442
Tröhler W., Landwirt, Riedbach	11	167	64	149	48	8	436
Ammann K., Informator, Bern	07	173	63	149	39	10	434
Grütter R., Mechaniker, Bern	14	164	65	144	39	8	420
Bucher L., Mechaniker, Bern	13	163	64	146	36	8	417
v. Gunten W., Mechaniker, Bern	03	157	65	147	36	8	413
Grütter W., Schneidermeister, Bern	93	161	62	142	39	8	412
Hubacher H., Buchbindermeister, Bern	04	161	66	141	36	8	412
Roth V., Informator, Bern	93	159	62	143	38	10	412
Lörtscher W., Hilfsschlosser, Bern	16	158	64	145	35	9	411
Imobersteg F., Schlosser, Bern	16	158	64	142	35	8	407
Freiburghaus A., Milchhändler, Bern	09	163	60	139	36	8	406
Strahm R., dipl. Versicherungsbeamter, Bern	11	160	62	139	36	8	405
Schmied A., Schneidermeister, Bern	94	150	67	140	38	8	403
Zusatzstimmen		1 751	718	1619	392	88	4 568
Katholische Volkspartei:							
Bickel W., Redaktor, Bern	08	812	251	487	37	59	1 646
Ersatzkandidaten:							
Müller A., Dr., Fürsprecher, Bern	01	777	213	457	34	59	1 540
Binz A., Ingenieur, Bern	93	751	207	480	36	60	1 534
Vieli G., Dr., Chemiker, Bern	96	757	209	446	32	58	1 502
Stirnemann F., Schneidermeister, Bern	03	726	209	454	34	56	1 479
Hengartner A., Bundesbeamter, Bern	98	723	207	453	33	61	1 477
Schmieder F., Sektionschef, Bern	94	727	196	449	34	60	1 466
Cerutti G., Bundesbeamter, Bern	93	727	201	446	29	59	1 462
Boivin F., Buchdrucker, Bern	09	722	202	448	32	56	1 460
Muheim A., Dr., Chemiker, Bern	99	723	201	439	32	60	1 455
Brouty B., Bibliothekar, Bern	91	718	201	442	31	56	1 448
Eng L., städt. Beamter, Bern	85	725	190	438	32	56	1 441
Turri S., Bundesbeamter, Bern	92	704	204	433	31	59	1 431
Perler C., Techniker, Bümpliz	03	706	205	428	30	59	1 428
Welti J., Schneider, Bern	06	697	200	431	37	54	1 419
Kronenthaler A., Kutscher, Bern	83	713	194	417	29	56	1 409
Zusatzstimmen		1 828	403	1095	66	59	3 451

Wahlkreis Bern-Stadt	Geburtsjahr	Obere Gemeinde	Mittlere Gemeinde	Untere Gemeinde	Bern-Bümpliz	Militär	TOTAL
Freiwirtschaftsbund:							
Schwarz F., Redaktor, Bern	87	2 074	519	1363	320	76	4 352
Pfister F., Lehrer, Bern	98	1 406	356	897	257	65	2 981
Ersatzkandidaten:							
Zbinden E., Konstrukteur, Wabern	99	1 291	280	794	250	56	2 671
Engler F., Sekundarlehrer, Bern	93	1 248	291	805	240	56	2 640
Salzmann F., kaufm. Angestellter, Bern	15	1 241	275	793	247	57	2 613
Rupp A., Postbeamter, Bern	00	1 237	274	797	234	56	2 598
Wirz W., Radiostationschef, Bern	96	1 231	269	778	264	53	2 595
Haas F., Mechaniker, Bern	04	1 222	267	787	240	50	2 566
Hostettler A., Sekundarlehrer, Bern	94	1 246	271	753	231	53	2 554
Wälti E., Orgelbauer, Bern	90	1 201	277	770	245	55	2 548
Stauffer E., Elektriker, Bern	91	1 216	269	758	239	50	2 532
Zurbuchen G., Postangestellter, Bern	05	1 187	261	772	228	55	2 503
Thierstein F., eidg. Angestellter, Bern	15	1 189	267	755	237	53	2 501
Grossmann F., Aufseher BLS, Bümpliz	84	1 177	254	749	249	52	2 481
Gilgien E., Schlosser, Ostermundigen	02	1 171	250	754	235	52	2 462
Zusatzstimmen		2 049	588	1610	317	81	4 645
Landesring der Unabhängigen:							
Morf G., Dr., Arzt, Bern	00	2 812	809	1823	184	127	5 755
Schürmann M., städt. Baukontrolleur, Bern	00	2 703	773	1809	183	125	5 593
Hack F., Ingenieur, Bern	00	2 744	768	1775	165	124	5 576
Ersatzkandidaten:							
Adamek R., Feinmechaniker, Bern	06	2 714	743	1787	171	121	5 536
Gass R., Dr., Fürsprecher, Bern	09	2 695	760	1790	168	123	5 536
Bützberger P., kaufm. Angestellter, Bern	10	2 701	743	1757	173	123	5 497
Guggisberg E., Fürsprecher, Bern	94	2 657	758	1789	168	124	5 496
Gloor K., Maschinist, Bern	90	2 673	757	1768	167	126	5 491
Rüst K., Maschinenschlosser, Bern	07	2 647	739	1739	172	124	5 421
Fischer S., Bundesbeamter, Bern	02	2 634	742	1735	163	135	5 409
Scherrer O., Feinmechaniker, Bern	05	2 659	730	1726	169	124	5 408
Zusatzstimmen		12 524	3541	8310	781	822	25 978
Vereinigung für eine schweiz. Altersversicherung:							
Gewählt: Keine							
Blättler O., Dr., Volkswirtschaftler, Bern	13	86	22	53	4	—	165
Imhof E., Angestellter, Bern	96	69	25	51	4	—	149
Müller O., Journalist, Bern	92	66	11	30	3	—	110
Bärtschi W., Kaufmann, Bern	05	60	11	28	1	—	100
Mussie W., Landwirt, Köniz	01	54	12	28	1	—	95
Hager A., eidg. Angestellter, Bern	11	59	8	26	1	—	94
Zusatzstimmen		253	60	172	12	—	497

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Bern-Land	Geburtsjahr	Bolligen	Bremgarten	Kirchlindach	Köniz	Muri	Oberbalm	Stettlen	Vechigen	Wohlen	Zollikofen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:													
Winzenried H., Fabrikant, Deisswil	93	627	35	167	680	330	155	334	620	333	196	29	3 506
Stettler F., Landwirt, Lindenthal	96	449	40	173	688	307	156	257	821	371	189	27	3 478
Kläy E., Landwirt, Zollikofen . . .	89	409	49	199	772	307	171	153	506	397	261	27	3 251
Bärtschi F., Garagist, Worblaufen	97	553	39	159	659	354	147	188	490	347	230	27	3 193
Wildi A., Sattlermeister, Wabern	89	358	28	144	979	314	167	88	374	379	170	27	3 028
Ersatzkandidat:													
Schweizer W., Dr., Redaktor, Muri	94	326	14	129	738	587	159	82	313	413	155	24	2 940
Zusatzstimmen		1401	142	592	2487	1505	611	653	1637	1566	655	111	11 360
Sozialdemokratische Partei:													
Aebersold E., Lehrer, Ittigen . . .	87	1078	142	31	972	321	1	67	42	37	296	30	3 017
Luick W., Dr., Verb.-Sekr., Wabern	91	863	135	31	1065	362	1	54	30	41	314	35	2 931
Geissbühler K., Lehrer, Liebefeld . .	97	898	133	29	1055	295	1	53	35	33	278	33	2 843
Joho E., Geschäftsführer, Bolligen	97	986	121	27	927	309	1	70	34	31	271	29	2 806
Ersatzkandidaten:													
Blatter A., G'deschr., Bremgarten . .	10	829	247	24	924	296	1	48	24	30	285	30	2 738
Huber H., M'meister, Zollikofen . . .	84	837	127	26	911	286	1	50	27	35	344	31	2 675
Kunz G., M'schreiner, O'mundigen . .	93	899	132	27	897	290	1	59	28	30	270	29	2 662
Arn F., Angest. SBB, Liebefeld . . .	90	806	119	27	941	289	1	50	27	30	272	35	2 597
Rubin E., a. Bürochef, Gümligen . . .	75	762	100	27	860	410	1	43	21	35	258	34	2 551
Küffer H., Lehrer, Niederscherli . . .	02	760	116	27	952	273	1	44	22	29	265	35	2 524
Zusatzstimmen		110	7	1	119	61	—	9	—	—	14	9	330
Freisinnig-demokratische Partei:													
Gewählt: Keine													
König H., Geschäftsführer, Liebefeld	96	73	2	—	456	174	—	2	4	13	68	20	812
Jutzi R. E., Bankangest., Zollikofen .	07	84	2	—	364	173	—	3	4	11	100	21	762
Meier J., Bereiter, Eyfeld-P'mühle . .	99	164	2	1	323	163	—	—	4	15	64	18	754
Walther R., Ing., Wabern	97	70	4	—	405	167	—	—	—	10	58	22	736
Zusatzstimmen		371	2	—	355	190	—	—	—	10	77	22	1 027
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:													
Tschannen P., Landwirt, Uettligen . .	95	172	9	61	201	42	58	5	39	273	30	6	896
Ersatzkandidaten:													
Meyer F., Notar, Uettligen	07	197	10	54	201	41	60	8	52	186	34	5	848
Streit A., Landwirt, Oberwangen . . .	91	165	9	44	269	41	59	5	39	164	28	8	831
Bergmann O., Landw., Flugbrunnen . .	95	234	9	42	185	41	57	5	49	159	32	5	818
Brand E., Landwirt, Utzigen	98	180	8	38	187	41	58	5	82	161	29	6	795
Balzli E., Landwirt, Habstetten . . .	12	234	10	38	187	42	57	5	41	140	29	5	788
Keller A., Mechaniker, Zollikofen . .	09	175	9	44	178	42	55	5	44	160	59	6	777
Bürki R., Schmied, Liebefeld	00	160	9	38	214	41	57	5	48	156	31	5	764
Werfeli A., Beamter, Liebefeld	89	159	7	36	238	42	56	5	29	141	26	5	744
Glauser E., Pächter, Muri	05	161	8	36	188	52	60	5	38	151	28	5	732
Zusatzstimmen		46	3	6	105	—	6	—	14	121	33	6	340
Landesring der Unabhängigen:													
Gewählt: Keine													
Lüthy H., Dr., Ing. agr., Muri	04	104	26	—	327	314	4	12	6	9	44	21	867
Kobel A., Chauffeur, Gümligen	13	109	20	—	322	316	4	10	3	11	42	18	855
Zusatzstimmen		346	25	—	796	728	12	24	6	18	71	48	2 074

Wahlkreis Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL	Wahlkreis Biel	Geburtsjahr	Biel	Evilard	Militär	TOTAL
Bürgerpartei und katholische Volkspartei:						Kunz H., Dr., Fürspr., Biel . . .	02	1510	24	28	1562
Brügger F., Fuhrhalter, Biel	81	975	35	14	1024	Vaucher A., fabr. d'horlog., Biel	91	1462	33	28	1523
Ersatzkandidaten:						Bolliger A., Malerm., Biel . . .	90	1440	27	24	1491
Bleuer H., Kaufmann, Biel . . .	01	797	26	10	833	Studer P., M'meister, Biel . . .	09	1429	23	20	1472
Ledermann G., Spengler, Biel	99	793	26	13	832	Schwander E., Drogist, Biel	95	1337	22	20	1379
Schori E., Ingenieur, Biel . . .	93	775	30	15	820	Zusatzstimmen		1290	15	4	1309
Marthaler F., Metzger, Biel . . .	10	697	31	13	741	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:					
Ritter E., Wirt, Biel	88	701	25	10	736	Gewählt: Keine					
Desalmand L., Kfm., Biel.	99	684	27	14	725	Blézy H., boucher, Biel	00	183	3	3	189
Bührer H., Dr., Fürspr., Biel	09	632	28	11	671	Ritschard F., Spenglerm., Biel	92	177	3	3	183
Locher E., Mechaniker, Biel	11	532	26	12	570	Steffen P., Konditor, Biel.	03	172	3	4	179
Grigis O., chef d'atelier, Biel	02	524	27	13	564	Steffen M., Kaufmann, Biel	98	168	2	4	174
Welten M., Mechaniker, Biel	09	505	27	9	541	Nievergelt H., kaufm. Ang., Biel	97	166	2	3	171
Zusatzstimmen		345	2	10	357	Köchli P., Metallarb., Biel . . .	03	162	2	3	167
Sozialdemokratische Partei:						Augustin R., Handelsvertr., Biel	86	161	2	3	166
Brändli E., Dr., Sekr., Biel . . .	90	2807	5	27	2839	Brand W., Metallarb., Biel	05	160	2	3	165
Fawer A., G'derat, Biel.	92	2784	4	31	2819	Gottier H., Acquisiteur, Biel	97	159	2	3	164
Schait G., pens. SBW, Biel	73	2705	4	24	2733	Tschanz O., Chauffeur, Biel . . .	09	158	2	3	163
Walter W., Mechaniker, Biel	94	2625	4	22	2651	Zahnd A., Hilfgärtner, Biel.	94	158	2	3	163
Trächsel G., Schreiner, Biel . . .	05	2574	4	21	2599	Zusatzstimmen		95	—	—	95
Ersatzkandidaten:						Freiwirtschaftsbund:					
Brechbühler W., Chefmont., Biel	00	2534	4	22	2560	Gewählt: Keine					
Schrämli E., Postbeamter, Biel	96	2461	5	22	2488	Schwarz F., Redaktor, Bern	87	482	1	14	497
Brunner J., M'meister, Biel	97	2424	3	18	2445	Schindler P., Kaufm., Biel	00	422	1	11	434
Wenger A., W'wärter, Biel	82	2307	4	20	2331	Roth H., Fürsorgekassier, Biel	89	418	1	13	432
Sprunger A., Tramangest., Biel	96	2265	4	19	2288	Jaggi F., Lehrer, Biel	97	409	1	13	423
Flury J., Angest. SBB, Biel	00	2263	4	18	2285	Möschler H., P'beamter, Biel	95	349	1	11	361
Zusatzstimmen		794	—	19	813	Honegger J., Kaufm., Biel	86	329	1	9	339
Parti socialiste romand:						Bühler O., Möbelschr., Biel	05	322	1	9	332
Born E., chef de bureau, Biel.	85	1531	49	53	1633	Hirt O., Vertreter, Biel	92	315	1	9	325
Ersatzkandidaten:						Zusatzstimmen		1043	3	27	1073
Chételat L., secr. ouvr., Biel	91	1523	46	36	1605	Landesring der Unabhängigen:					
Huguenin Ch., commis, Biel	88	1445	45	47	1537	Amann F., Ing., Evilard	97	1279	51	22	1352
Matile J., chef-régleur, Biel . . .	94	1430	48	43	1521	Ersatzkandidaten:					
Pulver J., maçon, Biel	04	1422	44	41	1507	Berlanda C., Geschäftsführer, Biel	04	1285	40	24	1349
Zusatzstimmen		1051	29	34	1114	Allemand S., fabr., Evilard	96	1247	64	23	1334
Freisinnig-demokrat. Partei und Parti national romand:						Carrel L., Dr. rer. pol., Biel	12	1198	34	27	1259
Jakobi H., Pianofabr., Biel	87	1938	34	32	2004	Schiess W., Kaufm., Biel	93	1159	30	20	1209
Wyss A., Tiefbautechn., Biel	87	1832	31	24	1887	Branschi A., Schuhhändler, Biel	04	1135	32	19	1186
Oppliger F., Dr. phil., Biel	84	1730	37	32	1799	Scheibler A., Architekt, Biel	13	1125	34	19	1178
Ersatzkandidaten:						Zusatzstimmen		3080	134	75	3289
Baumgartner E., Dir., Biel	84	1730	27	25	1782						
Calame A., secr. d'assoc., Biel	98	1675	23	28	1726						
Nicolet H., directeur, Biel	91	1558	33	30	1621						

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Burgdorf	Geburtsjahr	Aeffigen	Alchenstorf	Bäriswil	Burgdorf	Ersigen	Hasle	Heimiswil	Hindelbank
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Burgdorfer P., Gewerbesekretär, Burgdorf	03	68	71	34	668	139	277	260	155
Aebi W., Dr., Ingenieur, Burgdorf	01	68	72	36	717	136	279	291	141
Keller R., Landwirt, Hasle	94	63	61	40	322	119	715	280	139
Hauert F., Landwirt, Ersigen	88	98	78	40	329	207	272	293	140
Ersatzkandidaten:									
Bärtschi H., Landwirt, Hindelbank	90	81	78	44	381	140	310	270	242
Christen F., Landwirt, Wynigen	87	66	77	36	291	119	260	263	130
Aebi P., Landwirt, Heimiswil	92	76	64	38	311	113	251	385	128
Müller J., Landwirt, Oberburg	02	40	59	34	305	102	224	258	126
Probst H., Landwirt, Koppigen	91	54	94	33	273	95	203	237	106
Zusatzstimmen		3	34	4	132	43	787	64	72
Sozialdemokratische Partei:									
Geyer J., Kaufmann, Burgdorf	93	89	33	29	1262	80	50	58	37
Schär H., Schreiner, Oberburg	02	88	32	29	929	75	51	70	39
Küpfer H., Vorarbeiter SBB, Lyssach	85	91	33	29	1003	82	65	62	46
Ersatzkandidaten:									
Berger F., Eisenwerker, Koppigen	87	88	40	29	903	78	51	61	40
Eichenberger F., Schuhmacher, Burgdorf	86	88	37	29	989	75	48	63	39
Bär H., Lokomotivführer BTB, Burgdorf	79	89	36	29	978	77	64	60	40
Jost E., Maler, Kirchberg	92	90	32	29	908	78	50	65	40
Bucher F., Monteur, Burgdorf	02	89	33	29	947	75	60	62	40
Kaufmann E., Stadtarbeiter, Burgdorf	94	89	35	29	801	76	59	60	39
Zusatzstimmen		2	8	—	179	—	21	4	18
Freisinnig-demokratische Partei:									
Studer E., Geschäftsführer, Burgdorf	96	1	2	2	992	15	18	8	12
Ersatzkandidaten:									
Fahrni F., Stadtschreiber, Burgdorf	99	—	—	2	766	7	8	7	6
Stuber L., Elektro-Ingenieur, Kirchberg	94	—	—	2	447	32	8	5	4
Loosli E., Werkmeister, Oberburg	80	—	—	2	475	6	7	7	5
Schnell H., Fürsprecher, Burgdorf	93	1	—	2	551	7	14	5	4
Zusatzstimmen		—	—	8	1873	19	39	20	11
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:									
Locher O., Landwirt, Uetigen, Hasle	10	14	24	10	252	59	344	122	22
Ersatzkandidaten:									
Krauchthaler F., Landwirt, Wynigen	92	11	26	8	166	49	165	105	15
Tribolet H., Landwirt, Heimiswil	06	11	22	8	180	44	192	144	19
Arni H., Landwirt, Schleumen	05	11	19	10	181	49	179	99	40
Schneider H., Landwirt, Ersigen	00	8	19	6	162	57	173	88	16
Christen W., Landwirt, Höchstetten	03	11	26	8	166	43	174	79	15
Harnischberg A., Bäckermeister, Schafhausen	91	11	17	6	168	48	201	68	12
Lindt A., Zimmermann, Burgdorf	99	11	21	6	173	43	167	76	15
Blindenbacher W., Möbelhändler, Burgdorf	09	11	17	8	164	44	123	64	9
Zusatzstimmen		—	—	—	24	9	69	3	5

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Höchstetten/ Hellsau	Kernenried	Kirchberg	Koppigen	Krauchthal	Lyssach	Mötschwil- Schleumen, Rütli	Niederösch/ Oberösch	Oberburg	Rüdtligen- Alchenflüh	Rumendingen	Willadingen	Wynigen	Militär	TOTAL
58	48	192	173	165	22	38	65	241	46	32	21	309	40	3122
50	47	172	138	177	18	41	88	240	44	34	24	266	38	3117
56	48	119	111	171	19	35	74	275	34	34	31	283	34	3063
65	48	207	162	170	21	40	147	204	54	47	48	296	33	2999
60	57	160	122	171	23	69	94	212	42	41	33	286	29	2945
67	47	126	123	164	18	39	70	186	33	55	30	459	32	2691
57	52	137	126	163	17	40	76	215	39	37	29	299	30	2683
49	47	114	95	158	14	41	52	393	34	34	34	258	30	2501
84	45	133	252	149	13	36	78	146	36	31	51	241	25	2415
22	18	37	125	6	18	44	60	128	16	4	6	56	12	1691
29	11	219	113	118	84	4	1	295	52	—	26	39	31	2660
29	12	212	109	118	83	4	1	431	46	—	26	36	27	2447
30	15	254	112	116	109	4	2	239	50	—	26	38	31	2437
31	11	222	207	116	81	4	3	240	46	—	29	36	28	2344
29	13	212	116	116	82	4	1	245	45	2	26	36	27	2322
30	11	208	110	117	83	4	1	231	46	—	26	35	29	2304
29	11	287	110	116	77	4	1	225	51	—	26	34	25	2288
30	11	209	112	117	70	4	1	237	46	—	26	35	25	2258
29	11	203	116	115	75	4	1	206	45	—	25	36	28	2082
—	15	15	15	—	21	—	—	177	1	—	—	—	9	485
—	2	159	14	14	6	—	1	109	17	—	—	14	27	1413
—	—	90	3	4	3	—	—	82	10	—	—	11	23	1022
2	—	261	17	2	5	—	—	70	21	—	—	6	23	905
—	—	103	4	2	2	—	—	148	6	—	—	7	21	795
—	—	77	5	6	2	—	—	69	9	—	—	8	21	781
—	—	358	12	9	—	—	—	334	30	—	—	26	69	2808
16	10	78	13	94	48	35	6	109	37	1	1	288	19	1602
13	10	60	15	82	41	26	6	75	31	2	1	357	14	1278
11	10	56	18	86	43	29	6	102	27	1	1	223	14	1247
12	10	62	15	110	53	42	9	87	27	—	1	183	13	1212
12	10	62	14	79	50	29	4	85	21	1	1	179	14	1090
18	10	53	28	73	37	26	5	79	23	1	1	191	13	1080
9	10	55	9	72	40	22	4	88	25	1	1	181	19	1067
10	10	47	9	71	41	23	4	73	24	1	1	180	12	1018
8	9	50	10	65	37	25	4	71	19	1	1	168	11	919
9	—	10	9	18	—	19	8	23	—	—	—	21	17	244

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Courtelary	Geburtsjahr	Corgémont	Cormoret	Cortébert	Courtelary	La Ferrière	La Heutte
Parti paysan, artisan et bourgeois:							
Niklès J., agriculteur, St-Imier	77	38	28	24	48	45	17
Ersatzkandidaten:							
Renfer W., agriculteur, Corgémont	00	91	20	21	51	48	21
Geiser Chr., agriculteur, La Ferrière	78	49	27	19	30	88	8
Gerber H., agriculteur, Sonceboz	01	54	20	11	31	50	11
Benoit R., notaire, Tramelan-dessus	97	42	15	6	33	41	17
Huguelet F., agriculteur, Vauffelin	85	47	19	8	32	31	9
Zusatzstimmen		40	1	2	6	—	6
Parti socialiste:							
Weibel H., instituteur, St-Imier	99	44	29	27	48	5	12
Vuille E., maire, Tramelan-dessus	78	47	25	32	47	5	10
Ersatzkandidaten:							
Langel N., horloger, St-Imier	75	50	44	35	65	5	12
Müller A., secrétaire FOMH, Villeret	82	45	37	37	42	5	23
Vuilleumier R., employé FOMH, Tramelan-dessus	00	46	18	26	36	5	10
Pécaut G., horloger, Sonceboz	97	48	19	18	33	5	10
Zusatzstimmen		2	10	1	17	—	9
Parti libéral:							
Juillard A., fabricant, Cortébert	95	128	105	286	126	4	46
Strahm H., imprimeur, Cormoret	84	103	167	138	127	4	47
Josi E., caissier municipal, St-Imier	96	80	56	80	76	4	13
Ersatzkandidaten:							
Jacot E., avocat, Sonvilier	94	84	49	73	75	4	9
Girard J., fabricant, Tramelan-dessous	81	79	43	67	60	3	17
Léchet J., maire, Orvin	79	76	40	43	60	2	9
Zusatzstimmen		39	43	142	29	—	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Orvin	Péry	Plagne	Renan	Romont	St-Imier	Sonceboz- Sombeval	Sonvilier	Tramelan-dessous et Mont-Tramelan partiellement	Tramelan-dessus et Mont-Tramelan partiellement	Vaufelin	Villeret	Militär	TOTAL
39	37	8	46	43	259	33	60	29	60	23	25	4	836
100	48	11	43	10	100	43	48	31	67	22	23	4	802
43	32	7	44	10	102	28	66	29	73	21	19	5	700
63	37	9	45	10	90	45	42	32	83	22	19	4	678
52	38	9	45	19	59	28	29	36	147	23	11	4	654
57	39	18	43	10	81	27	35	28	66	24	15	4	593
16	4	1	—	1	50	8	20	7	77	—	4	—	243
7	52	—	40	2	519	67	80	80	262	12	114	9	1409
7	50	—	35	4	421	67	80	90	328	12	117	9	1386
7	55	—	30	3	429	64	86	82	252	12	123	9	1363
6	54	—	29	3	384	65	77	84	282	13	117	8	1311
6	50	—	31	3	383	65	70	93	309	12	111	7	1281
5	51	—	28	2	385	79	72	77	253	12	112	8	1217
7	5	—	4	—	89	3	6	12	24	—	11	1	201
56	60	34	25	12	528	57	92	61	235	30	37	7	1929
68	61	40	27	13	531	56	96	58	227	33	44	7	1847
51	46	15	24	8	676	46	102	53	205	26	40	8	1609
46	41	16	22	5	452	42	153	47	170	26	23	8	1345
46	36	14	21	3	356	37	65	56	234	20	20	6	1183
81	41	37	21	7	364	33	72	51	173	26	19	5	1160
8	6	3	10	—	398	14	16	13	40	—	2	5	768

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Delémont	Geburtsjahr	Bassecourt	Boécourt	Bourignon	Courfaivre	Courroux	Courtételle	Delémont	Develier
Parti paysan, artisan et bourgeois:									
Hertzeisen A., meunier, Bassecourt	97	179	63	19	40	46	19	131	53
Ersatzkandidaten:									
Oswald A., agriculteur, Vicques	86	37	22	11	24	49	13	181	60
Tschirren A., agriculteur, Develier	95	45	22	23	22	36	13	143	108
Bernel E., employé, Delémont	94	44	15	9	22	32	13	211	45
Hänni M., installateur-électricien, Delémont	99	40	18	11	24	34	10	172	59
Zusatzstimmen		6	3	—	—	—	—	68	30
Parti socialiste:									
Willemin A., employé, Courroux	10	17	3	1	31	260	50	293	5
Ersatzkandidaten:									
Terrier A., caissier FOMH, Delémont	83	28	9	1	35	145	59	293	7
Joliat P., mécanicien, Courtételle	87	17	3	1	33	156	77	259	5
Ernst E., linotypiste, Delémont	81	15	3	1	31	154	50	267	5
Messerli A., chef de train, Delémont	83	16	3	1	33	153	48	260	5
Zusatzstimmen		—	—	—	—	38	6	39	—
Parti liberal et jeune radical:									
Odiet R., agriculteur, Pleigne	83	16	23	42	42	45	50	461	30
Ersatzkandidaten:									
Boéchat Ch., imprimeur, Delémont	87	29	32	11	50	40	49	512	24
Bailat C., agriculteur, Glovelier	15	11	17	4	32	33	35	279	19
Parpan J., chef d'exploitation, Delémont	90	8	16	2	25	42	28	353	17
Bellenot P., comptable, Courroux	03	8	17	2	29	41	32	283	13
Zusatzstimmen		6	—	4	7	8	4	130	2
Parti démocratique-catholique:									
Chavanne A., négociant, Glovelier	99	149	107	35	77	67	143	293	50
Chételat J., agriculteur, Courtételle	95	123	80	39	98	70	223	271	61
Ersatzkandidaten:									
Ackermann A., agriculteur, Montsevelier	95	99	70	63	62	77	123	260	55
Amgwerd P., avocat, Delémont	11	101	62	37	68	68	108	295	56
Broquet L., receveur communal, Movelier	82	63	35	28	58	63	107	243	53
Zusatzstimmen		11	1	—	5	1	47	39	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Ederswiler	Glovelier	Mettemberg	Montsevelier	Movelier	Pleigne	Rebeuvelier	Rebévelier	Roggenburg	Sautcy	Soulce	Soyhières	Undervelier	Vermes	Vicques	Militär	TOTAL
4	25	—	2	22	7	21	2	2	3	16	15	36	18	27	41	791
4	5	—	2	19	12	40	3	3	—	14	7	38	19	32	12	607
6	4	—	2	15	8	25	2	4	—	12	6	23	14	25	16	574
3	7	—	9	15	5	20	1	2	—	13	17	20	19	24	16	562
4	5	—	2	18	4	17	2	3	—	12	8	23	17	24	16	523
—	4	—	—	4	—	36	—	1	—	—	3	8	6	5	—	174
—	8	1	1	2	—	6	—	1	—	—	12	11	5	5	20	732
—	13	1	1	3	—	6	—	1	—	5	9	11	3	7	23	660
—	10	1	1	—	—	6	—	1	—	—	7	11	1	5	26	620
—	10	1	1	1	—	6	—	1	—	—	6	11	3	5	17	588
—	11	1	1	1	—	6	—	1	—	—	6	11	3	5	18	583
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	92
20	58	21	1	42	178	7	—	25	—	12	41	4	9	2	63	1192
14	48	12	3	15	45	5	—	16	—	22	45	9	12	7	97	1097
10	98	6	—	8	46	3	—	12	—	9	30	5	4	—	54	715
7	27	4	—	8	25	2	—	12	—	4	25	4	7	2	48	666
8	29	2	—	12	27	4	—	12	—	9	27	5	8	3	61	632
1	17	8	—	14	5	—	—	7	—	—	1	3	4	1	21	243
7	192	17	96	26	27	13	4	10	102	34	18	34	48	89	113	1751
8	99	16	103	27	36	15	4	13	54	33	60	32	48	85	120	1718
8	35	19	155	32	42	18	4	14	20	32	81	31	49	94	84	1527
6	71	12	91	22	23	10	4	10	24	31	45	30	47	88	86	1395
10	64	18	72	46	58	14	4	14	44	30	36	27	47	83	67	1284
—	39	—	32	1	57	—	—	4	23	—	—	5	—	2	34	302

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Erlach	Geburtsjahr	Brüttelen	Erlach	Finsterhennen	Gals	Gampelen	Ins	Lüscherz	Müntschemier	Siselen	Treiten	Tschugg/Mullen	Vinelz	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:															
Meuter W., Landwirt, Vinelz	89	136	73	55	48	69	184	24	104	94	15	59	97	3	961
Ersatzkandidat:															
Thomet A., Kassenverwalter, Ins	02	70	41	53	39	52	205	18	88	89	14	32	67	3	771
Zusatzstimmen		5	2	—	2	—	4	2	2	—	—	1	4	—	22
Sozialdemokratische Partei:															
Gewählt: Keine															
Geissler P., a. Sek.-Lehrer, Ins	80	2	70	1	5	19	130	3	18	3	17	4	1	2	275
Maibach A., Bahnbeamter, Gampelen	02	1	65	1	3	33	62	3	14	3	2	3	1	3	194
Zusatzstimmen		—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:															
Weber W., G'deschreiber, Treiten	04	65	27	11	43	68	113	43	54	37	88	23	26	4	602
Ersatzkandidat:															
Weber W., Landwirt, Vinelz	13	11	18	9	39	51	95	37	34	20	68	21	19	2	424
Zusatzstimmen		—	—	—	1	—	1	2	—	4	2	1	—	—	11

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Frutigen:	
Ohne Wahlgang.	
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:	Geburtsjahr
Bühler G., Notar, Frutigen	85
Scherz J., Landwirt, Scharnachthal	82
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:	
Kleinjenni J., Landwirt, Kanderbrück	81
Heimatwehr:	
Aellig A., Landwirt, Adelboden	92

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

District des Franches-Montagnes	Geburtsjahr	Les Bois	Les Breuleux/ La Chaux	Epauvillers/ Epiquez	Goumois	Montfaucon/ Les Enfers	Le Noirmont/ Peuchepatte	Les Pommerats	Saignelégier/ Bémont/Muriaux	St-Brais/ Montfavergier	Soubey	Militär	TOTAL
Parti démocratique-catholique:													
Queloz L., cultivateur et secrétaire communal, St-Brais	93	111	188	97	15	130	140	44	192	284	36	—	1237
Ersatzkandidat:													
Bouverat A., fabricant d'horlogerie, Les Breuleux	87	127	442	21	14	69	134	48	175	10	23	5	1068
Zusatzstimmen		1	7	—	—	4	3	—	2	1	3	—	21
Parti libéral-ouvrier et jeune radical:													
Bouchat E., avocat et notaire, Saignelégier	80	34	59	8	22	55	120	22	324	1	19	7	671
Ersatzkandidat:													
Chapuis G., instituteur, Le Noirmont	08	29	50	13	18	29	135	18	253	—	11	5	561
Zusatzstimmen		1	1	1	1	4	7	—	9	—	—	1	25

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Laufen:

Ohne Wahlgang.

Freisinnig-demokratische Partei:

Geburtsjahr

Cueni J., Lehrer, Zwingen 89

Katholisch-konservative Volkspartei:

Hueber A., Lehrer, Liesberg 06

Imhof W., Wirt, Laufen 69

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Fraubrunnen	Geburtsjahr	Ballmoos	Bangerten	Bätterkinden	Büren zum Hof	Diemerswil	Etzelkofen	Fraubrunnen	Grafenried	Jegenstorf	Iffwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Burren A., Kaufmann, Utzenstorf	07	16	25	220	84	33	24	95	64	196	72
Buri D., Landwirt, Etzelkofen	01	24	33	134	91	39	39	124	87	230	84
Häberli O., Landwirt, Wiggiswil	81	30	36	119	55	31	26	51	54	207	73
Ersatzkandidat:											
Iseli-Bütikofer H., Landwirt, Grafenried. . .	03	12	19	125	50	30	27	52	94	153	39
Zusatzstimmen		6	—	43	5	6	4	17	20	11	14
Sozialdemokratische Partei:											
Knöri W., Transportführer SBB, Mattstetten.	96	1	5	142	8	3	9	10	24	73	2
Ersatzkandidaten:											
Iseli H., Fabrikarbeiter, Jegenstorf	93	1	5	144	9	3	9	8	33	93	2
Maurer F., Stellwerkwärter, Zollikofen . . .	79	1	6	146	12	3	12	12	32	59	2
Bachmann A., pens. Papierarbeiter, Utzenstorf	77	1	5	141	9	3	9	8	25	56	2
Zusatzstimmen		—	—	3	3	—	—	1	7	13	—
Freisinnig-demokratische Partei:											
Gewählt: Keine											
Brunner P., Lehrer, Bätterkinden	07	—	1	83	5	—	—	21	4	14	2
Zusatzstimmen		—	—	54	4	—	—	9	2	4	2
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:											
Gewählt: Keine											
Schneider F., Landwirt, Kräylingen	88	—	1	91	7	2	18	16	33	25	22
Häni E., Landwirt, Grafenried	11	—	1	43	8	3	24	22	53	25	26
Hasen F., Angestellter, Münchenbuchsee . .	03	—	1	43	7	2	13	15	30	28	22
Meier H., Lehrer, Zielebach	16	—	1	51	7	2	17	14	23	24	16
Zusatzstimmen		—	—	23	—	—	4	1	4	3	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Limpach	Mattstetten	Moosseedorf	Mülchi	Münchenbuchsee	Münchringen	Ruppoldsried	Schalunen	Scheunen	Urtenen	Utzenstorf	Wiggiswil/Deisswil	Wiler b. U.	Zauggenried	Zielebach	Zuzwil	Militär	TOTAL
59	23	89	56	214	43	30	20	12	109	379	53	31	53	13	61	9	2083
58	26	91	57	182	55	30	19	15	120	238	67	25	79	13	62	12	2034
50	26	93	52	229	54	28	19	15	120	180	97	27	58	13	62	10	1815
60	27	76	47	128	49	31	19	9	72	181	33	27	63	13	47	11	1494
2	6	1	12	7	1	—	—	1	1	38	15	—	1	3	7	3	224
14	45	78	8	161	6	—	18	1	170	180	—	51	11	17	7	11	1055
14	27	71	8	168	6	—	16	1	135	180	1	52	15	18	7	10	1036
14	19	56	8	200	6	—	19	1	100	187	2	53	8	18	7	7	990
14	25	70	8	164	6	—	15	1	125	189	—	55	13	18	7	8	977
—	5	6	—	4	—	—	—	—	5	5	—	1	5	—	—	—	58
2	2	9	—	64	—	—	2	—	9	101	4	16	—	—	—	10	349
—	2	5	—	46	—	—	2	—	4	88	2	12	—	—	—	10	246
6	29	17	8	73	3	4	5	5	21	41	8	23	14	27	6	4	509
6	30	25	10	66	3	3	4	3	26	37	10	21	16	21	6	2	494
6	31	21	5	86	3	3	3	4	23	33	8	19	12	21	7	4	450
6	26	18	5	61	3	3	2	4	21	33	8	23	14	37	6	1	426
—	4	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	—	2	51

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Interlaken	Geburtsjahr	Beatenberg	Bönigen	Brienz	Brienzwiler	Därigen	Grindelwald	Gsteigwiler	Gründli- schwand
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Zurbuchen H., Landwirt, Ringgenberg	86	50	12	86	15	5	123	6	14
Wyder Chr., Landwirt, Matten	87	36	30	47	8	5	89	8	26
Ersatzkandidaten:									
Schläppi J., Bäckermeister, Unterseen	98	37	21	48	7	6	88	5	11
Borter F., Hotelier, Interlaken	93	22	6	57	9	5	77	6	9
Brunner J., Hotelier, Grindelwald	99	12	13	49	8	3	269	4	5
Niggli E., Baumeister, Interlaken	80	13	6	51	10	3	84	5	5
Blatter A., Landwirt, Brienz	96	16	6	91	14	4	94	4	6
Schmocker E., Landwirt, Beatenberg	95	64	7	56	7	3	85	5	7
Zusatzstimmen		46	8	11	25	6	174	14	4
Sozialdemokratische Partei:									
Rubi Chr., Bergführer, Wengen	97	20	133	91	4	16	178	12	34
Flühmann P., Lehrer, Wilderswil	96	25	159	106	6	19	123	19	44
Oppliger R., Mechaniker, Interlaken	88	25	182	91	4	18	94	10	26
Ersatzkandidaten:									
Ryter E., Lehrer, Grindelwald	02	10	117	99	4	16	267	13	28
Miescher W., Konsumleiter, Brienz	05	13	114	186	5	14	89	8	23
Schwendeler H., Hauptbuchhalter, Interlaken	80	13	107	77	4	16	67	9	23
Eggler G., Maler, Goldswil-Ringgenberg	04	16	108	85	4	14	84	8	24
Andres F., Lehrer, Bönigen	08	12	125	85	4	16	77	9	21
Zusatzstimmen		12	40	125	7	3	192	4	—
Freisinnig-demokratische Partei:									
Stäger E., Hotelier, Lauterbrunnen	91	10	80	88	11	26	92	10	35
Zürcher F., Hotelier, Bönigen	83	12	360	129	10	27	52	6	17
Ersatzkandidaten:									
Furrer P., Sekundarlehrer, Unterseen	88	21	99	93	3	23	56	4	14
Mühlemann A., G'depräts., Interlaken	80	18	135	129	8	22	57	8	17
Ruede H., Betriebschef, Brienz	95	6	93	310	5	14	35	3	2
Schlunegger P., Concierge, Grindelwald	84	4	92	79	3	9	168	3	11
Kübli F., Bauunternehmer, Matten	97	5	95	81	4	8	37	3	5
Homberger H., Hoteldirektor, Beatenberg	88	100	67	70	3	18	31	3	1
Zusatzstimmen		119	200	246	5	—	192	5	10
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:									
Linder H., Landwirt, Brienz	91	106	33	259	24	21	62	10	7
Ersatzkandidaten:									
Dauwalder G., Landwirt, Beatenberg	91	214	29	75	12	21	55	10	4
Wyss H., Kaufmann, Unterseen	03	77	32	69	12	20	56	10	5
Jörg H., Kondukteur, Grindelwald	94	77	31	64	10	20	143	10	7
Rubi P., Landwirt, Iseltwald	92	84	35	83	12	19	57	9	4
Balmer Chr., Landwirt, Interlaken	92	79	34	69	10	20	60	9	4
Gertsch F., Bergführer, Lauterbrunnen	05	80	31	70	12	21	51	10	4
Dietrich H., Milchhändler, Därigen	04	78	29	64	10	29	53	9	4
Zusatzstimmen		96	10	111	11	—	78	—	—
Landesring der Unabhängigen:									
Gewählt: Keine									
Bieri W., Kaufmann, Interlaken	02	14	21	23	4	4	13	4	2
Boss K., Landwirt, Wilderswil	03	7	12	10	2	2	9	3	3
Moos K., Müller, Unterseen	02	3	11	7	2	1	7	3	1
Mathyer W., Wirt, Brienz	14	4	11	14	3	1	7	3	2
Brunner U., Hotelier, Wengen	14	4	11	7	2	1	7	3	1
Zusatzstimmen		4	18	29	5	3	18	8	3

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Habkern	Hofstetten	Interlaken	Iseltwald	Isenfluh	Lauterbrunnen	Leissigen	Lütschenthal	Matten	Niederried	Oberried	Ringgenberg	Saxeten	Schwanden	Unterseen	Wilderswil	Militär	TOTAL
77	23	183	15	9	88	68	20	108	20	67	198	23	11	201	135	22	1579
79	11	146	9	6	46	74	20	273	15	42	92	48	3	147	141	23	1424
49	16	193	10	2	59	61	15	74	15	32	89	8	3	324	81	17	1271
40	16	212	11	2	150	70	12	94	13	38	81	2	4	147	84	28	1195
69	11	104	10	—	37	60	14	62	13	38	84	4	3	106	68	22	1068
47	11	236	8	2	41	66	12	81	13	35	90	3	3	101	86	18	1030
47	14	84	11	1	42	67	12	64	11	51	93	19	11	112	78	19	971
50	12	111	9	—	36	81	10	64	13	38	75	3	3	133	67	18	957
33	5	79	4	10	55	2	22	41	—	10	137	11	—	123	18	29	867
12	10	227	24	18	769	28	13	133	10	32	99	—	4	257	169	37	2330
16	30	274	26	12	252	30	16	153	12	39	129	45	3	294	410	42	2284
6	8	395	24	—	132	27	3	144	10	31	123	3	3	309	226	30	1924
7	5	199	22	10	97	22	13	93	6	26	74	—	3	219	135	32	1517
6	9	222	23	—	74	24	2	89	7	33	77	—	5	229	118	26	1396
7	5	288	23	—	50	24	1	113	6	29	74	1	2	232	126	30	1327
7	5	223	23	—	67	24	2	93	6	31	110	—	2	227	107	32	1302
7	5	207	23	—	66	21	2	102	6	28	70	—	3	220	116	26	1251
—	26	54	4	—	467	8	—	10	3	2	30	—	—	37	60	3	1087
13	15	116	14	65	1011	6	50	76	1	7	45	44	4	53	78	22	1972
8	3	275	18	5	148	9	22	116	4	4	86	12	4	114	44	18	1503
9	3	251	13	3	160	23	13	89	3	4	74	10	5	357	23	18	1371
9	4	348	14	5	135	9	19	97	6	4	53	42	3	118	27	19	1306
7	23	135	13	1	133	7	12	46	1	4	26	5	17	64	16	16	994
7	3	113	12	2	197	7	28	46	1	2	18	4	4	71	16	15	915
9	3	121	12	1	146	7	13	213	1	2	39	5	4	66	10	11	901
6	3	122	12	1	149	5	11	41	1	2	12	5	3	66	8	11	751
—	6	169	7	81	707	5	5	103	—	—	75	10	13	99	10	18	2085
14	13	29	59	8	77	12	9	22	9	21	31	4	33	61	15	14	953
26	4	30	48	—	35	14	11	20	6	11	37	11	13	60	16	8	770
4	3	29	48	—	56	13	10	23	6	6	21	—	12	88	20	4	624
3	3	24	38	—	46	11	10	21	6	5	17	—	12	45	13	7	623
5	3	21	65	—	36	13	11	18	6	7	18	—	12	40	14	4	576
11	3	28	43	—	24	12	9	22	6	7	23	4	10	53	29	5	574
5	3	23	40	6	65	11	8	18	6	6	17	—	12	37	12	6	554
5	3	24	35	—	30	13	9	18	5	4	16	—	10	39	13	5	505
19	6	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	16	44	2	6	413
4	5	136	5	—	30	1	1	57	3	10	35	—	4	63	39	14	492
3	3	88	4	—	11	1	2	38	2	6	27	2	2	27	64	10	338
3	3	97	4	—	10	1	—	32	2	7	27	—	2	50	21	9	303
5	3	77	5	—	9	1	—	25	2	9	23	—	2	24	22	20	272
3	5	79	3	—	18	1	—	23	2	7	20	—	2	27	19	8	253
—	9	182	6	—	24	3	—	55	6	8	38	—	3	67	40	33	562

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Konolfingen	Geburtsjahr	Aeschlen	Arni	Biglen	Bleiken	Bowil	Brenzikofen	Freimettigen	Grosshöchstetten	Häutligen	Herbligen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Gfeller H., Landwirtschaftslehrer, Oppligen	97	60	213	194	50	215	108	50	155	48	137
Däpp M., Landwirt, Oberwichtlach	98	59	190	167	67	191	98	43	120	51	121
Spichiger F., Fabrikant, Biglen	97	54	248	370	48	191	59	33	118	26	62
Berger F., Landwirt, Linden	00	65	158	148	51	180	85	52	99	27	102
Schüpbach G., Landwirt, Walkringen	91	55	210	296	41	178	36	37	93	31	51
Ersatzkandidaten:											
Hebeisen E., Landwirt, Grosshöchstetten	84	56	156	156	47	198	57	31	209	22	75
Bürki H., Landwirt, Richigen	96	53	151	138	45	166	53	37	83	26	61
Meister H., Käser, Gysenstein	89	52	165	120	31	171	39	36	95	26	55
Baumann E., Landwirt, Beitenwil	99	56	152	110	33	166	46	26	77	16	61
Zusatzstimmen		1	23	142	5	31	—	3	14	—	7
Sozialdemokratische Partei:											
Affolter E., Kaufmann, Münsingen	94	2	19	56	4	16	11	2	65	—	22
Ersatzkandidaten:											
Althaus F., Schneider, Rüfenacht	94	1	17	29	2	13	6	2	37	—	12
Dähler F., Wagenführer VBW, Worb	98	1	14	26	3	11	7	1	32	—	11
Sollberger J., Stellwerkwärter, Konolfingen	99	1	12	29	2	9	8	2	40	—	10
Gilgen F., Vorarbeiter, Rubigen	92	1	13	25	3	9	7	1	26	—	11
Gerber E., Schreiner, Worb	06	1	13	24	2	10	6	1	28	—	11
Zusatzstimmen		2	31	32	—	24	6	—	33	—	16
Freisinnig-demokratische Partei:											
Schneiter E., Fabrikant, Enggistein	88	4	20	129	6	10	1	4	165	1	17
Ersatzkandidaten:											
Neuenschwander F., Buchhalter, Oberdiessbach	00	12	9	31	27	3	10	7	89	—	38
Siegenthaler E., Geschäftsführer, Grosshöchstetten	93	4	10	48	5	3	2	2	173	—	11
Kellerhals A., Vizedirektor, Konolfingen	04	4	5	27	3	3	3	1	78	—	13
Zurflüh R., Bäckermeister, Münsingen	78	5	6	23	2	3	1	1	62	—	14
Wyler F., Prokurist, Wichtrach	87	4	7	22	3	4	3	1	56	—	15
Schmutz D., Bäckermeister, Worb	84	6	7	26	3	2	1	1	59	—	13
Schärer P., Kaufmann, Münsingen	98	4	6	22	3	2	1	1	52	—	14
Bühlmann H., Käsehändler, Grosshöchstetten	11	4	7	16	2	2	2	—	117	—	11
Zusatzstimmen		4	—	7	7	—	—	—	25	—	—
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:											
Bigler F., Landwirt, Vielbringen	99	9	78	63	6	127	7	7	90	57	18
Tschanz H., Landwirt, Grosshöchstetten	02	8	83	63	6	118	7	9	164	59	14
Ersatzkandidaten:											
Lehmann P., Bäckermeister, Schlosswil	06	8	74	41	6	105	5	5	75	42	9
Hofer F., Landwirt, Bowil	99	8	51	38	6	155	7	7	60	46	9
Schneider-Schöni H., Landwirt, Rubigen	94	8	49	40	6	102	7	6	58	51	9
Soltermann F., Geschäftsführer, Münsingen	03	8	54	35	6	94	5	5	65	44	11
Riesen E., Meisterknecht, Oppligen	14	8	56	38	6	90	7	4	60	42	11
Thuner W., Pächter, Schlosswil	10	8	51	36	6	95	5	7	71	47	10
Schmid W., Landwirt, Bigenthal	00	8	50	36	6	95	5	7	54	45	9
Zusatzstimmen		—	16	12	—	25	—	—	11	—	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Kiesen	Konolfingen	Kurzenberg	Landiswil	Mirchel	Münsingen	Niederhünigen	Niederwichtlach	Oberdiessbach	Oberhünigen	Oberthal	Oberwichtlach	Oppligen	Rubigen	Schlosswil (ohne Oberhünigen)	Tägeretschi	Walkringen	Worb	Zäziwil	Militär	TOTAL
165	305	260	136	39	208	79	148	190	51	168	157	140	293	77	59	175	382	132	43	4437
160	296	197	120	39	196	67	171	165	42	149	209	132	269	73	64	157	361	111	43	4128
79	277	121	174	38	154	45	96	148	36	144	87	71	215	72	54	177	359	127	34	3717
81	246	396	106	38	123	72	117	144	41	129	82	74	209	55	46	121	310	101	26	3484
67	210	141	124	35	105	49	71	124	30	128	65	52	178	59	42	390	366	108	42	3414
69	241	150	105	47	107	53	70	124	40	164	66	53	178	70	45	126	299	125	35	3174
54	220	154	115	37	108	46	69	122	32	138	63	52	191	62	46	139	515	107	42	3125
55	327	130	96	35	107	59	67	119	29	129	60	69	173	52	40	128	223	107	33	2828
47	198	153	108	35	84	47	51	118	34	131	51	38	285	56	28	113	266	97	32	2715
60	32	98	17	7	39	9	33	32	12	3	48	13	59	2	13	289	58	13	19	1082
60	265	16	3	29	349	20	92	122	3	—	68	24	123	16	7	84	796	77	66	2417
11	109	5	1	20	205	10	38	66	1	—	25	8	38	7	4	46	571	46	26	1356
40	125	5	1	15	218	13	43	55	1	—	32	11	60	7	3	42	507	39	30	1353
32	185	8	1	23	205	15	42	59	2	—	31	10	60	4	5	36	419	49	28	1327
31	122	7	1	13	219	12	45	57	3	—	35	9	83	4	3	39	377	44	28	1228
27	113	7	2	11	190	13	41	59	1	—	31	8	56	4	3	36	415	43	25	1181
34	242	4	2	18	404	33	74	82	1	—	73	26	85	8	2	49	630	41	54	2006
15	182	11	5	4	391	11	25	213	2	5	45	2	44	18	5	115	479	43	27	1999
25	120	76	2	1	227	8	11	379	1	3	25	22	11	7	3	20	196	21	12	1396
4	123	6	6	1	168	8	6	130	—	11	14	1	10	17	3	17	159	26	14	982
3	213	7	2	1	169	13	6	136	—	3	19	3	11	8	2	17	162	31	13	956
4	100	6	2	1	298	6	12	124	—	3	20	2	27	9	3	21	160	22	15	952
14	95	7	2	1	210	7	21	148	—	3	65	1	15	8	3	18	161	21	14	929
3	90	5	2	1	156	7	9	119	1	3	11	3	10	7	2	21	319	19	16	922
4	85	8	2	2	260	7	9	130	—	3	21	1	23	8	3	13	176	20	13	893
3	80	7	2	1	155	8	8	91	—	5	13	2	9	7	2	11	145	21	13	744
—	47	8	—	—	100	10	11	71	—	—	17	—	6	—	—	49	239	2	4	607
3	129	107	43	44	147	29	26	49	22	37	22	15	105	57	40	126	266	66	7	1802
3	123	104	46	48	124	31	24	49	25	44	18	15	83	60	38	133	184	73	9	1765
3	100	82	37	36	93	18	13	39	22	30	19	13	54	69	24	102	156	67	4	1351
3	107	86	44	42	72	20	15	39	22	33	18	8	57	37	22	102	162	69	4	1349
3	101	81	41	36	101	22	13	34	20	33	13	13	89	41	33	85	160	56	5	1316
4	93	68	39	35	141	14	18	37	18	26	18	14	64	39	31	86	148	58	5	1283
5	93	84	37	31	96	17	11	34	23	30	21	19	58	45	27	88	146	59	4	1250
3	133	68	36	26	91	20	11	40	19	29	12	13	54	37	16	83	141	60	6	1234
3	96	80	41	35	68	18	13	33	20	31	14	8	49	35	17	131	133	50	7	1197
—	19	5	2	12	16	30	10	6	21	2	—	—	4	—	—	48	39	—	16	294

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Moutier	Geburtsjahr	Belprahon	Bévilard	Champoz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courrendlin/ Vellerat	Court	Crémines	Elay (Seehof)
Parti paysan, artisan et bourgeois:													
Romy H., cultivateur, Sorvilier	82	10	18	26	16	7	5	27	6	49	29	64	7
Ersatzkandidaten:													
Juillard A., vétérinaire, Moutier	96	10	10	23	11	7	5	28	6	53	29	61	8
Lüthy A., cultivateur, Tavannes	87	9	11	22	11	5	5	27	6	39	23	58	7
Widmer J., commerçant, Courrendlin	97	9	7	21	9	5	5	27	6	83	22	55	7
Gobat W., cultivateur, Crémines	10	9	9	22	9	5	5	26	6	44	22	65	7
Carnal J., cultivateur, Souboz	81	9	9	22	9	5	5	27	6	35	24	58	7
Roches Ch., ingénieur-forestier, Roches	87	9	9	22	8	8	5	27	6	40	21	54	6
Zusatzstimmen		1	13	7	2	—	—	—	—	16	7	5	—
Parti socialiste-démocratique:													
Giroud E., secrétaire FOMH, Berne	96	14	93	4	—	15	4	3	2	238	169	40	—
Walther M., commerçant, Courrendlin	92	12	91	4	—	11	4	—	2	229	167	22	—
Ersatzkandidaten:													
Favret W., horloger, Tavannes	01	7	46	2	—	7	2	1	1	120	82	21	—
Affolter H., décolleteur, Malleray	81	7	47	2	—	7	2	1	1	120	82	21	—
Schmid O., horloger-termineur, Reconvilier	94	7	46	2	—	7	2	1	1	113	83	20	—
Zusatzstimmen		2	12	—	—	6	—	2	—	35	5	16	—
Parti libéral:													
Schlappach J., avocat, Tavannes	94	—	81	12	3	6	2	4	2	160	89	18	2
Wüst W., maître-secondaire, Moutier	98	—	77	12	3	6	2	4	2	149	94	18	2
Ersatzkandidaten:													
Béguelin H., avocat et notaire, Reconvilier	12	1	42	6	2	3	1	2	1	86	52	9	1
Girod H., industriel, Court	93	—	41	10	1	3	1	2	1	78	53	9	1
Holzer A., directeur d'usine, Moutier	06	—	39	5	1	3	1	2	1	77	53	9	1
Zusatzstimmen		—	8	—	—	—	—	—	—	11	41	—	—
Mouvement national pour défendre le travail et la terre (jeunes paysans):													
Gewählt: Keine													
Weber J., agriculteur, Belprahon	88	18	9	1	15	9	15	6	24	36	2	15	2
Wieland A., garde-verger, Courchapoix	00	16	9	1	13	9	17	6	25	26	—	5	2
Hänni A., agriculteur, Reconvilier	93	16	10	1	15	1	15	6	19	24	1	5	2
Lerch W., agriculteur, Châtelat	05	16	9	1	20	1	15	6	15	23	2	6	2
Leuenberger G., ouvrier d'usine, Choindez	92	16	9	1	10	9	15	6	15	36	—	5	2
Niederhauser J., ouvrier à domicile, Court	86	16	9	1	9	1	15	6	19	25	6	5	2
Ramseier F., ouvrier, Tavannes	01	16	9	1	11	1	15	6	19	31	—	5	2
Zusatzstimmen		—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Parti démocratique-catholique:													
Fähndrich Ch., cultivat., Courrendlin	91	10	8	—	4	107	144	—	72	284	—	38	2
Rebetez J., géomètre, Reconvilier	94	5	4	—	2	53	65	—	36	121	2	19	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Eschert	Les Genevez	Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saicourt	Saules	Schelten	Sornetan/ Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Militär	TOTAL
15	6	17	3	20	48	4	90	22	14	38	23	10	26	15	4	22	58	45	91	6	841
14	4	16	3	13	35	6	109	22	10	24	25	12	26	14	4	21	31	44	70	5	759
15	8	13	3	13	35	4	74	15	10	22	21	10	26	15	4	25	24	45	116	4	725
15	8	11	3	13	34	3	73	15	10	23	21	12	24	14	4	22	24	44	69	4	702
15	6	15	3	14	34	3	82	16	10	22	24	11	23	14	4	21	26	45	75	4	696
13	5	13	3	13	35	4	74	16	10	25	21	8	28	14	4	28	28	43	73	6	680
13	6	14	3	14	35	3	67	22	12	22	30	8	24	14	4	22	22	44	74	6	674
4	—	—	—	5	—	—	26	2	—	8	8	4	4	5	—	6	12	6	25	1	167
13	5	16	5	32	171	20	717	22	10	287	21	10	24	10	—	1	36	—	453	47	2482
4	6	14	3	22	169	20	439	7	11	267	14	10	21	8	—	1	33	—	402	45	2038
6	2	8	3	15	84	11	401	5	5	138	10	5	11	4	—	1	19	—	259	21	1297
4	3	7	1	20	91	11	358	6	5	134	9	5	10	4	—	1	18	—	230	28	1235
4	3	8	1	15	84	11	350	5	5	144	9	5	9	4	—	—	16	—	220	22	1197
7	—	—	—	3	15	4	338	30	4	8	4	—	3	5	—	—	8	—	46	22	575
2	11	14	3	9	60	4	514	22	11	140	11	2	39	6	—	5	18	—	453	30	1733
2	10	14	—	7	65	4	555	22	13	132	11	2	43	8	—	4	19	—	351	32	1663
1	6	7	—	5	44	3	317	16	5	102	5	1	21	4	—	3	18	—	191	14	969
1	6	7	—	1	42	1	261	11	6	60	5	1	19	4	—	2	24	—	187	17	855
1	5	8	—	2	27	2	313	11	5	61	7	1	17	4	—	—	9	—	170	15	850
—	—	—	—	—	13	—	112	—	5	46	—	—	4	2	—	—	5	—	134	6	387
2	1	10	—	6	11	4	17	2	1	8	17	—	4	6	7	4	11	3	18	3	287
2	1	9	—	6	11	4	12	1	1	8	10	—	4	5	7	3	—	2	16	3	234
2	1	9	—	6	11	3	12	1	1	10	10	—	4	7	7	3	1	3	19	3	228
2	1	9	—	6	11	2	10	1	1	8	10	—	5	6	7	4	1	3	13	3	219
2	1	9	—	6	11	2	11	1	1	6	6	—	4	6	7	3	1	3	11	3	218
2	1	9	—	6	11	3	10	1	1	7	8	—	4	6	7	3	1	3	17	3	217
2	1	9	—	6	10	3	10	1	1	8	8	—	6	6	7	3	1	3	13	3	217
—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	12	—	—	—	—	—	8	—	3	—	38
8	208	—	161	4	14	141	227	10	—	38	10	44	16	—	4	1	4	—	46	10	1612
4	114	—	87	3	8	74	117	5	—	49	5	21	7	—	2	—	4	—	33	5	846

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Moutier	Geburtsjahr	Belprahon	Bévilard	Champoz	Châtelat	Châtillon	Corban	Corcelles	Courchapoix	Courendlin-Vellerat	Court	Crémines	Elay (Seehof)
Ersatzkandidaten:													
Jolidon A., menuisier, Moutier	98	6	4	—	2	60	70	—	37	138	—	19	1
Marquis H., instituteur, Corban	01	5	4	—	2	53	68	—	39	129	2	19	1
Rebetez A., termineur, Les Genevez	89	5	4	—	2	52	74	—	36	125	—	19	1
Zusatzstimmen		5	4	—	2	56	82	—	35	122	—	15	1
Alliance suisse des indépendants:													
Gewählt: Keine													
Marti P., ing. dipl., Moutier	05	—	4	—	2	—	2	—	2	12	20	—	—
Zusatzstimmen		—	10	—	5	—	—	—	6	20	40	—	—

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Laupen	Geburtsjahr	Dicki	Ferenbalm	Frauenkappelen	Golaten	Gurbrü	Laupen	Mühleberg	Münchenwiler/Clavaleyres	Neuenegg	Wilerohtigen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:													
Zingg E., Kaufmann, Laupen	96	87	146	85	60	43	303	382	58	334	62	20	1580
Rytz F., Landwirt, Haselhof-F'rbalm	94	93	186	85	61	44	145	497	58	277	91	15	1552
Bieri F., Landwirt, Strassacker-Neuenegg	93	75	102	70	59	40	126	186	58	204	30	13	963
Zusatzstimmen		—	9	4	—	1	20	26	—	21	—	—	81
Sozialdemokratische Partei:													
Gewählt: Keine													
Stämpfli J. F., K'sumverw., Neuenegg	85	12	4	32	—	2	192	54	16	338	4	6	660
Bieler K., Buchdrucker, Laupen	91	6	2	14	—	1	109	26	8	130	1	3	300
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	9	2	—	3	—	—	14
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:													
Gewählt: Keine													
Flühmann Chr., Landwirt, Nessleren-Neuenegg	98	10	106	7	12	33	15	82	13	281	9	1	569
Hurni F., Landwirt, Gurbrü	08	7	104	6	12	36	9	50	13	140	10	1	388
Schneider H., Lehrer, Ferenbalm	03	7	109	6	12	34	9	53	12	131	9	1	383
Zusatzstimmen		—	9	—	—	—	4	3	1	10	—	—	27

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Eschert	Les Genevez	Grandval	Lajoux	Loveresse	Malleray	Mervelier	Moutier	Perrefitte	Pontenet	Reconvilier	Roches	Rossemaison	Saicourt	Saules	Schelten	Sornetan-Monible	Sorvilier	Souboz	Tavannes	Militär	TOTAL
4	104	—	74	2	7	74	133	5	—	19	6	21	8	—	2	—	2	—	25	5	828
7	106	—	82	2	7	85	120	5	—	19	5	21	9	—	2	1	2	—	25	5	825
4	109	—	95	2	7	72	109	5	—	19	5	21	8	—	2	—	2	—	25	5	808
1	90	—	82	—	5	94	101	5	—	18	4	21	8	—	2	—	—	—	27	5	785
—	2	2	1	1	38	2	146	16	6	14	4	—	8	—	—	—	2	—	46	6	336
—	—	5	4	—	71	5	268	61	8	27	6	—	11	—	—	—	5	—	80	15	647

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Oberhasli	Geburtsjahr	Gadmen	Guttannen	Hasleberg	Innertkirchen	Meiringen	Schattenhalb	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:									
Jossi D., Landwirt, Wasserwendi	80	46	58	203	86	302	92	16	803
Zumbrunn Chr., Landwirt, Unterbach	97	60	45	117	86	318	67	18	711
Zusatzstimmen		2	—	5	—	4	1	—	12
Sozialdemokratische Partei:									
Gewählt: Keine									
Horrisberger G., Sekundarlehrer, Meiringen . . .	01	10	20	23	45	392	87	4	581
Zusatzstimmen		1	—	—	1	4	—	—	6

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

District de Neuveville:

Ohne Wahlgang.

Parti paysan, artisan et bourgeois:

Geburtsjahr

Giauque A., charpentier-menuisier, Prêles 83

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Nidau	Geburtsjahr	Aegerden	Bellmund	Brügg	Bühl	Epsach	Hagneck	Hermrigen	Jens	Ipsach	Ligerz
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Laubscher A., Wirt u. Kaufm., Täuffelen . . .	79	29	51	52	34	86	31	30	54	30	67
Rihs A., Landwirt, Safnern	98	30	49	71	23	54	16	31	63	26	73
Ersatzkandidaten:											
Teutsch W., Rebbauer, Ligerz	11	31	44	57	12	48	13	20	37	18	178
Kocher H., dipl. Baumeister, Brügg . . .	95	46	40	157	20	38	6	19	52	14	44
Zusatzstimmen		9	—	20	—	3	10	—	5	4	31
Sozialdemokratische Partei:											
Jakob E., pens. Lok.-Führer, Port	79	74	19	155	4	6	9	17	25	28	11
Ersatzkandidaten:											
Lehmann A., Lehrer, Brügg	07	94	16	258	6	5	9	17	13	29	6
Felser M., Sekretär des Bau- und Holz- arbeiter-Verbandes, Nidau	03	82	22	140	4	6	9	20	17	22	9
Kocher-Gerber F., Magaziner, Worben . .	97	71	17	131	4	4	9	18	17	27	6
Zusatzstimmen		2	—	13	—	—	—	—	4	—	6
Freisinnig-demokratische Partei:											
Gewählt: Keine											
Benguere B., Notar, Nidau	94	—	3	11	—	1	4	—	1	1	8
Laubscher W., Techniker, Täuffelen . . .	92	2	3	8	—	—	4	—	—	1	4
Arni P., Sekundarlehrer, Twann	86	2	3	5	2	1	4	—	—	1	11
Jordi A., Kaufmann, Nidau	88	—	1	8	—	1	4	—	—	1	5
Zusatzstimmen		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nationale Kampfgemeinschaft der Jung- bauern:											
Rufer F., Landwirt, Nidau	95	14	30	24	39	9	—	53	44	21	1
Ersatzkandidaten:											
Biedermann F., Landwirt, Jens	13	8	18	24	36	9	—	32	46	18	1
Gerster E., Rebbesitzer, Twann	99	6	11	19	36	8	—	30	39	19	1
Habegger A., Landwirt, Scheuren	95	10	10	20	36	9	—	25	40	19	1
Zusatzstimmen		2	—	—	—	—	—	—	3	1	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Merzligen	Mörigen	Nidau	Orpund	Port	Safnern	Scheuren	Schwadernau	Studen	Sutz-Lattrigen	Täuffelen	Tüscherz	Twann	Walperswil	Worben	Militär	TOTAL
44	41	57	68	1	79	25	71	28	81	173	44	77	144	35	6	1438
45	34	48	90	—	147	30	59	28	65	85	44	63	87	39	3	1303
40	20	52	40	—	57	22	43	26	52	58	91	135	72	30	5	1201
43	28	49	57	—	67	23	79	30	50	32	26	49	57	39	3	1068
2	3	—	3	—	7	3	4	2	3	30	—	10	14	—	2	165
—	3	260	70	86	93	7	8	26	12	60	14	33	10	51	9	1090
—	—	216	60	75	67	8	7	30	14	42	11	27	7	61	7	1085
—	1	215	66	58	86	6	9	29	14	51	13	29	11	65	9	993
1	1	188	64	70	75	5	8	25	9	36	11	29	5	103	6	940
—	—	14	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	53
—	—	256	8	2	1	1	—	2	1	54	5	28	—	—	6	393
—	—	174	5	1	1	1	—	2	4	103	4	27	2	1	5	352
—	—	177	4	—	1	2	—	2	1	40	9	66	1	2	6	340
—	—	187	3	1	—	—	—	2	1	26	3	23	—	—	6	272
—	—	33	—	1	—	—	—	—	—	8	—	10	—	2	—	55
39	14	112	5	97	34	19	9	69	20	64	7	26	33	59	7	849
32	13	48	5	47	31	16	8	66	19	54	3	13	17	57	5	626
28	13	43	5	31	30	18	8	62	14	51	7	29	15	56	5	584
22	13	41	6	38	36	28	11	62	16	39	2	14	17	58	5	578
—	—	10	3	—	—	2	—	—	—	2	2	1	6	—	—	32

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

District de Porrentruy	Geburtsjahr	Alle	Asuel	Beurnevésin	Boncourt	Bonfol	Bressaucourt	Buix	Bure	Charmoille	Chevenez	Cœuve	Cornol	Courchavon	Courgenay
Parti paysan, artisan et bourgeois:															
Gewählt: Keine															
Amstutz J., aub., Porrentruy .	82	23	11	9	12	27	14	31	27	80	17	17	48	12	42
Nagel V., agr., Charmoille . .	08	15	11	5	11	22	4	21	20	132	9	6	24	13	24
Reichler F., techn., Porrentruy	80	9	9	2	9	21	6	19	18	74	11	6	19	12	11
Zusatzstimmen		—	3	4	—	7	—	3	4	16	—	4	16	—	2
Parti socialiste:															
Gewählt: Keine															
Voisard O., typ., Porrentruy .	84	78	10	22	19	18	18	16	4	11	28	19	46	16	84
Ecabert R., secrétaire FOMH, Porrentruy	92	84	7	14	12	20	19	12	4	6	14	7	38	12	58
Landry A., boîtier, Courte- mautruy	87	70	6	10	12	19	10	8	4	6	9	6	40	12	147
Zusatzstimmen		6	—	3	8	—	4	—	—	—	3	—	—	—	9
Prati libéral:															
Périat E., négociant, Fahy .	83	104	57	37	77	211	81	71	134	50	154	141	69	50	147
Piquerez H., av., Porrentruy .	09	106	59	41	61	226	63	72	128	45	163	150	60	55	149
Ersatzkandidat:															
Terrier A., cult., Montignez .	00	88	57	48	63	203	63	66	130	41	142	136	48	46	114
Zusatzstimmen		2	11	6	9	36	9	6	4	7	—	15	2	2	1
Mouvement national pour défendre le travail et la terre (jeunes paysans):															
Gewählt: Keine															
Lerch J., agriculteur, Alle . .	01	61	1	5	—	33	7	—	6	—	—	—	3	12	12
Hügli F., agr., Miécourt . . .	07	27	—	1	—	19	7	—	4	—	—	—	3	8	11
Soltermann A., commerçant, Bonfol	90	23	—	2	—	26	4	—	5	—	—	—	3	8	11
Minder J., fromager, Mont- voie-Ocourt.	97	24	—	2	—	21	7	—	5	—	4	—	3	8	11
Frey H., agr., Montignez . . .	91	25	—	2	—	21	5	—	6	—	—	—	3	7	10
Laubscher J., commerçant, Porrentruy	92	22	—	1	—	19	4	—	5	—	—	—	3	8	7
Zusatzstimmen		5	—	8	—	15	—	—	—	—	—	—	—	5	1
Parti démocratique-catholique:															
Varrin J., entrepreneur, Courgenay	84	304	27	44	371	130	67	148	164	90	197	171	229	64	551
Michel S., buraliste, Courtedoux	94	292	28	43	362	125	82	142	164	61	205	167	201	60	402
Brody J., agr., Chevenez . . .	90	267	26	36	369	129	66	145	166	82	315	161	201	61	391
Vallat J., av., Porrentruy*) .	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusatzstimmen		14	—	5	18	6	—	10	—	2	126	4	23	—	53

*) Gemäss § 51 des Dekretes über das Verfahren bei Volksabstimmungen und Wahlen vom Regierungsrat als gewählt erklärt.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Courtedoux	Courtemache	Dampbreux	Damvant	Fahy	Fontenais	Frégécourt	Grandfontaine	Lugnez	Miécourt	Montignez	Ocourt	Pleujouse	Porrentruy	Réclère	Roche-d'Or	Rocourt	Seleute	St-Ursanne/Montmelon/Montenol	Vendlincourt	Militär	TOTAL
25	12	14	12	22	23	29	24	16	45	1	4	5	241	13	9	2	14	35	14	33	963
6	12	13	6	11	16	32	5	13	48	—	2	6	165	7	4	—	13	11	11	19	717
2	10	4	4	10	10	17	3	7	44	—	3	4	178	6	1	—	2	6	8	20	565
—	—	—	8	4	—	1	8	—	9	—	—	—	33	3	2	—	8	45	1	—	181
29	61	—	7	3	159	2	3	4	2	15	8	3	492	2	—	—	6	82	14	140	1421
22	69	—	6	2	122	—	3	4	2	27	2	3	384	2	—	—	5	69	12	124	1165
13	52	—	6	2	94	—	3	4	2	15	2	3	345	2	—	—	6	67	12	121	1108
2	4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	3	46	—	—	—	—	7	—	7	109
60	89	50	26	173	163	31	85	62	31	37	30	10	836	37	7	19	14	143	64	472	3822
68	86	57	22	102	232	19	79	65	28	35	34	10	801	44	4	8	20	137	65	456	3750
29	88	60	25	115	146	16	57	65	27	52	28	10	761	31	3	10	14	130	55	435	3402
5	2	—	4	26	38	21	—	2	—	6	—	—	226	—	3	—	—	14	4	59	520
9	—	—	—	3	10	6	—	3	19	4	8	—	32	5	3	—	—	3	16	18	279
5	—	—	—	2	9	2	—	7	22	3	8	—	15	4	—	—	—	2	8	13	180
4	—	—	—	—	8	6	—	2	14	3	8	—	13	3	—	—	—	2	15	10	170
2	—	—	—	—	9	2	—	2	14	3	9	—	17	2	—	—	—	2	7	9	163
3	1	—	—	3	9	2	2	2	11	7	8	—	15	2	—	—	—	2	8	8	162
5	—	—	—	—	9	2	—	2	11	3	8	—	20	1	—	—	—	2	7	10	149
—	—	—	—	6	—	—	—	—	19	—	—	—	9	1	—	—	—	—	—	1	70
143	123	52	50	90	120	32	117	52	65	91	18	36	691	77	34	83	4	199	176	662	5472
222	122	48	47	114	125	28	124	52	63	92	22	35	702	82	30	93	7	195	170	657	5364
138	109	52	65	106	123	28	137	56	60	92	20	34	658	89	44	98	7	190	169	639	5329
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	12	4	24	—	2	—	4	—	1	—	—	—	37	1	6	11	—	7	1	79	472

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Saanen	Geburtsjahr	Abländschen	Gstaad	Gsteig	Lauenen	Saanen (ohne Abländschen und Gstaad)	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:								
Rubin G., Kassaverwalter, Saanen	00	20	154	39	7	464	3	687
Ersatzkandidat:								
Zingre G., Landwirt, Gstaad	05	2	68	18	4	117	5	214
Zusatzstimmen		—	1	3	1	9	—	14
Freisinnig-demokratische Partei:								
Gewählt: Keine								
v. Siebenthal W., Hotelier, Gstaad	99	3	175	23	12	30	5	248
Matti G., Metzgermeister, Gstaad	86	—	118	15	4	14	4	155
Zusatzstimmen		—	3	3	—	—	—	6
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:								
Gewählt: Keine								
v. Grünigen A., Lehrer, Saanen	92	2	107	38	8	90	1	246
Raaflaub A., Landwirt, Grund	11	—	83	24	6	50	—	163
Zusatzstimmen		—	—	—	—	1	—	1
Parteilose:								
Perreten J., Landwirt, Lauenen	79	1	229	85	173	88	—	576
Zusatzstimmen		—	14	14	3	6	—	37

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Schwarzenburg	Geburtsjahr	Albligen	Guggisberg	Rüscheegg	Wahlern	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:							
Gasser A., Betriebsleiter, Schwarzenburg	89	64	175	98	674	7	1018
Kohli J. U., Landwirt, Guggisberg	84	32	256	101	420	4	813
Ersatzkandidat:							
Kohli A., Landwirt, Rüscheegg	94	35	97	149	314	5	600
Zusatzstimmen		8	22	13	37	1	81
Sozialdemokratische Partei:							
Gewählt: Keine							
Beyeler R., Kondukteur, Schwarzenburg	99	31	25	102	322	—	480
Zusatzstimmen		10	10	49	119	—	188
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:							
Stalder E., Gemeindeschreiber, Guggisberg	03	25	407	80	266	5	783
Ersatzkandidaten:							
Rahmen F., Landwirt, Schwarzenburg	09	27	292	90	357	5	771
Marti H., Landwirt, Rüscheegg	09	18	181	101	207	3	510
Zusatzstimmen		2	16	10	26	—	54

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Wahlkreis Ober-Simmental	Geburtsjahr	Boltigen	Lenk	St. Stephan	Zweisimmen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:							
Rieben A., Notar, Lenk	83	73	464	82	169	5	793
Ersatzkandidat:							
Knubel G., Handelsmann, Zweisimmen	98	79	50	28	361	7	525
Zusatzstimmen		—	8	1	6	—	15
Sozialdemokratische Partei:							
Gewählt: Keine							
Jakob J., Kondukteur, Zweisimmen	99	80	30	97	158	1	366
Zusatzstimmen		—	—	1	—	1	2
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:							
Seewer A., Viehzüchter, Weissenbach	02	413	42	102	136	10	703
Ersatzkandidat:							
Buchs E., Landwirt, St. Stephan	89	72	48	186	86	7	399
Zusatzstimmen		4	—	1	—	—	5

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Seftigen	Geburtsjahr	Belp	Belpberg	Burgistein	Gelterfingen	Gerzensee	Gurzelen	Kaufdorf	Kehrsatz	Kirchdorf/ Jaberg/Noflen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:										
Wüthrich F., Käser, Belpberg	90	362	102	93	47	156	106	23	126	182
Brönnimann F., Landwirt, Zimmerwald . .	83	227	55	72	39	107	67	16	114	138
Herren O., Landwirt, Riggisberg	07	240	59	83	32	96	77	13	109	174
Steiger P., Dr., Tierarzt, Wattenwil . . .	80	192	48	98	26	93	135	16	101	140
Ersatzkandidaten:										
Tannaz F., Landwirt, Belp	01	446	59	90	30	94	100	17	128	158
Messerli W., Landwirt, Rümligen	94	211	38	79	26	89	66	31	99	184
Zusatzstimmen		85	11	8	9	7	3	18	3	13
Sozialdemokratische Partei:										
Stucki Chr., Sekundarlehrer, Riggisberg . .	88	228	—	23	6	9	19	19	46	9
Ersatzkandidaten:										
Müller J., Konsumverwalter, Seftigen . . .	84	242	—	26	5	7	34	21	45	11
Senn E., Magaziner, Uttigen	94	193	—	20	4	4	29	22	39	4
Flückiger E., Schlosser, Belp	04	216	—	22	4	4	19	21	44	5
Bigler J., Zimmermeister, Toffen	94	195	2	21	3	2	31	15	42	4
Müller F., Installateur, Belp	03	219	—	21	8	4	20	20	45	4
Zusatzstimmen		51	—	—	—	—	—	1	11	1
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:										
Tschannen E., Landwirt, Gerzensee	96	126	82	97	34	149	64	37	8	128
Ersatzkandidaten:										
Wenger E., Lehrer, Seftigen	02	107	79	97	26	70	55	35	7	103
Mühlestein K., Landwirt, Toffen	93	136	68	95	32	76	58	36	5	102
Stalder O., Landwirt, Burgistein	03	68	41	117	22	56	66	38	4	102
Zbinden O., Maurer, Belp	02	124	36	80	18	57	54	33	8	95
Baumann W., Gärtner, Kirchdorf	13	57	45	82	21	52	53	33	6	120
Zusatzstimmen		10	13	7	—	10	2	9	—	7

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Kirchenthurnen	Lohnstorf	Mühledorf	Mühlethurnen	Riggisberg	Rüeggisberg	Rümligen	Rüti	Seftigen	Toffen	Uttigen/ Kienersrüti	Wattenwil	Zimmerwald/ Englisberg/ Niedermühlern	Militär	TOTAL
29	41	35	112	221	373	75	118	55	39	40	290	456	21	3102
26	30	29	65	137	397	41	93	36	31	31	138	613	18	2520
18	32	35	84	284	364	43	91	60	24	35	140	358	27	2478
24	45	24	87	114	208	25	112	51	23	36	410	205	13	2226
13	28	17	62	104	227	17	84	33	37	32	124	304	17	2221
50	46	39	169	125	241	104	59	37	24	30	138	179	13	2077
7	3	7	58	26	20	63	4	9	10	4	108	57	6	539
25	3	3	19	153	49	8	16	94	51	76	137	6	16	1015
12	2	2	19	48	29	5	2	131	53	107	161	8	11	981
6	2	2	14	46	23	3	2	93	45	133	127	6	11	828
5	2	2	15	43	25	3	2	91	47	97	128	8	9	812
6	2	1	14	51	27	3	2	92	56	94	130	7	10	810
4	2	2	15	43	29	3	2	85	40	92	127	6	9	800
15	—	—	11	9	1	—	—	8	3	9	21	3	—	144
3	13	5	47	44	126	18	32	110	88	52	78	21	11	1373
3	18	2	36	40	122	19	35	140	76	54	81	23	11	1239
3	13	3	41	44	109	10	24	79	131	41	77	29	9	1221
3	16	3	42	48	102	17	35	110	72	44	104	18	8	1136
3	13	2	34	37	84	8	18	71	68	46	80	14	7	990
3	13	5	33	36	82	9	19	69	67	45	72	14	7	943
—	—	4	1	5	—	—	—	18	20	9	3	1	—	119

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Signau	Geburtsjahr	Eggiwil	Langnau	Lauperswil	Röthenbach	Rüderswil	Schlangnau	Signau	Trub	Trubschachen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:												
Keller J. F., Notar, Langnau	91	323	952	370	183	258	244	385	452	259	25	3451
Zürcher Chr., Landwirt, Dürsrüti . . .	79	342	823	366	199	246	273	384	411	210	25	3279
Wüthrich Chr., Landwirt, Trub	86	329	601	335	184	237	223	338	671	256	26	3200
Geissbühler F., Landwirt, Lauperswil . .	04	307	556	592	182	247	205	328	400	185	24	3026
Hirsbrunner E., Fabrikant, Rüderswil . .	97	276	586	355	174	400	190	336	374	230	23	2944
Stettler H., Landwirt, Eggwil	02	377	551	333	197	222	276	334	399	188	21	2898
Zusatzstimmen		213	377	183	149	142	164	259	176	102	34	1799
Sozialdemokratische Partei:												
Gewählt: Keine												
Lüthi O., Maler, Illis	97	5	375	42	—	67	4	31	7	17	7	555
Wenger E., pens. Kond., Langnau	89	6	345	37	6	42	9	30	6	23	6	510
Lips J., Mechaniker, Langnau	98	3	285	36	—	41	4	29	5	16	6	425
Zürcher F., Bodenleger, Zollbrück . . .	05	4	220	37	—	53	4	20	4	16	6	364
Lehmann E., Gasheizer, Langnau	98	4	229	27	—	41	4	22	4	16	6	353
Aeschlimann H., Wegmeister, Bärau . .	96	4	209	26	—	38	4	22	4	18	6	331
Ramseier F., K'schmied, Langnau	03	3	208	27	—	41	4	22	4	16	6	331
Zusatzstimmen		—	224	18	—	11	—	12	—	6	5	276
Freisinnig-demokratische Partei:												
Gewählt: Keine												
Berger F., Kaufmann, Langnau	98	36	755	44	10	37	29	129	39	131	26	1236
Zusatzstimmen		34	1726	28	10	19	8	119	25	161	35	2165
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:												
Zaugg E., Pflugbau, Eggwil	97	203	447	135	163	251	22	94	23	7	2	1047
Ersatzkandidaten:												
Wittwer U., Landwirt, Rüderswil	91	107	415	141	117	350	14	72	14	5	5	940
Liechti H., Landwirt, Langenegg	03	100	137	116	108	184	14	66	10	4	3	742
Rüegsegger A., Pächter, Röthenbach . .	03	102	96	107	165	183	9	57	10	4	2	735
Wälti H., Landwirt, Lauperswil	10	96	99	151	105	190	12	56	10	5	3	727
Zusatzstimmen		130	129	128	136	224	25	61	16	3	1	853

Wahlkreis Nieder-Simmental	Geburtsjahr	Därstetten	Diemtigen	Erlenbach	Niederstocken/ Oberstocken	Oberwil	Reutigen	Spiez	Wimmis	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Wiedmer W., Lehrer, Oey-Diemtigen	98	81	646	160	79	166	83	387	183	8	1793
Barben H., Rebbauperwalter, Spiez	00	68	239	120	77	40	75	564	125	14	1322
Gerber A., Viehzüchter, Oberwil	83	69	298	112	77	230	70	324	107	8	1295
Ersatzkandidat:											
Josi F., Viehzüchter, Wimmis	94	75	262	125	79	61	80	287	259	7	1235
Zusatzstimmen		10	75	22	—	48	2	64	63	—	284
Sozialdemokratische Partei:											
Gewählt: Keine											
Ryter A., Zugführer, Spiez	82	8	19	27	2	9	27	350	114	5	561
Wittwer G., Briefträger, Wimmis	87	2	5	15	2	1	25	266	154	5	475
Koch R., Fahrdienstschlosser, Spiez	90	1	7	12	2	1	24	323	90	3	463
Mützenberg J., Schalthausaufseher, Spiez	88	—	5	12	2	2	23	268	79	2	393
Zusatzstimmen		4	1	—	—	—	2	46	15	3	71
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:											
Barben E., Sekundarlehrer, Spiez	99	100	26	38	31	111	44	322	50	9	731
Ersatzkandidaten:											
Bettler A., Bauunternehmer, Därstetten	01	176	31	55	27	97	37	142	13	7	585
Wampfler H., Landwirt, Wimmis	02	52	13	27	12	33	34	135	36	4	346
Theilkäs W., Säger, Niederstocken	99	46	11	20	31	29	44	133	18	4	336
Zusatzstimmen		27	4	2	3	12	3	46	2	1	100

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholterberg	Eriz	Fahrni	Forst-L'bühl	Heiligenschwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Schwendimann J., Landw., Pohlern . . .	91	87	246	275	124	100	106	67	64	68	69
Lanz E., Landwirt, Steffisburg . . .	95	75	118	267	141	124	55	61	71	57	58
Lüthi H., Bäcker. u. Wirt, Thun . . .	84	47	130	216	95	92	64	56	54	68	46
Burgdorfer A., Kfm., Schwarzenegg . .	98	44	111	197	181	93	41	40	52	50	38
Ersatzkandidaten:											
Wiedmer E., Landw., H'schwand . . .	90	55	122	435	122	100	47	55	51	51	45
Reusser H., Landwirt, Heimberg . . .	02	65	125	237	132	92	48	60	60	48	48
Messerli O., Landwirt, Uetendorf . . .	92	73	128	210	75	90	89	39	45	48	49
Baumann H., Installateur, Thun . . .	05	48	121	183	80	82	40	36	47	56	39
Bürki H., Verwalter, H'schwendi . . .	84	38	115	194	64	84	52	115	53	68	41
Enggist R., Bäcker., Oberhofen . . .	95	37	115	185	70	87	44	46	51	78	41
Zingg R., Sek.-Lehrer, Sigriswil . . .	88	49	108	155	75	76	49	46	51	45	37
Graber H., Adjunkt, Thun	82	32	98	138	50	77	41	28	39	46	39
Hadorn H., Handelsmann, Forst . . .	03	34	118	199	75	87	84	42	40	49	29
Zusatzstimmen		36	146	113	115	12	52	61	31	29	18
Sozialdemokratische Partei:											
Stünzi W., Abteilungschef, Thun . . .	96	39	28	2	—	7	9	53	132	92	—
Lehner F., Lehrer, Dürrenast	98	42	26	2	—	10	13	49	126	82	2
Reinhardt F., Postangestellter, Thun .	97	39	26	2	—	7	9	51	129	78	—
Dietrich G., Zugführer, Thun	80	39	26	2	—	7	13	52	126	84	—
Jaggi E., Rangiervorarb., Uetendorf .	98	38	30	2	—	7	15	45	127	78	—
Ersatzkandidaten:											
Iseli F., Lehrer, Steffisburg	07	38	25	2	—	7	10	46	122	78	—
Siegenthaler W., Lehrer, Thun	99	39	21	2	—	7	10	42	120	76	2
Scheurer E., Sekretär, Thun	92	40	31	1	—	8	12	46	130	81	3
Graber J., Maurer, Sigriswil	04	37	24	5	—	7	14	48	122	80	—
Blaser H., Elektromont., Oberhofen . .	01	39	25	2	2	6	14	49	124	89	—
Saurer H., Schlosser, Oberhofen . . .	98	39	22	1	—	8	13	48	119	73	—
Gehrig K., Bahnangest., Dürrenast . .	96	38	25	2	—	7	12	42	119	77	—
Balsiger W., Pferdewärter, Thun . . .	03	38	25	2	—	6	11	44	122	74	—
Zusatzstimmen		—	—	2	—	—	—	18	—	13	—
Freisinnig-demokratische Partei:											
Kunz P., Stadtpräsident, Thun	86	3	1	3	2	2	—	9	6	140	2
Stucki A., Tuchfabr., Steffisburg . . .	95	3	3	10	2	1	1	5	8	122	1
Ersatzkandidaten:											
Frutiger E., G'depräs., Oberhofen . . .	98	3	1	2	2	—	—	9	3	157	—
Lauener K., Gewerbelehrer, Thun . . .	90	4	1	1	—	2	4	3	4	82	1
Blatti F., Bankbeamter, Thun	10	3	1	1	—	—	3	3	3	62	2
Roggli E., G'bautechn., Hilterfingen .	13	3	1	1	—	—	1	6	3	115	1
Messerli H., Baumeister, Steffisburg . .	92	3	1	4	2	—	1	4	3	59	—
Nyffenegger P., Vorsteher, St'burg . .	84	3	1	1	2	—	—	3	8	64	2
Vögeli Th., Ingenieur, Thun	85	3	1	1	—	1	—	3	3	62	—
Berger J., Werkmeister, Steffisburg . .	93	3	1	1	1	—	—	3	3	54	—
Seegers K., Hotelier, Merligen	81	3	1	1	—	—	—	3	3	87	—
Stampfli O., Bureauchef, Thun	98	4	1	1	—	1	—	3	3	59	—
Moser H., Reitlehrer ER, Dürrenast . .	01	4	1	3	—	2	—	2	3	54	—
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	23	9	3	105	2

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Homburg	Horrenbach-B.	Oberhofen	Oberlangenegg	Pohlern	Schwendibach	Sigriswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Untertlangenegg	Wachseldorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
66	28	50	58	78	31	163	341	20	140	632	119	218	181	27	61	20	3439
87	31	39	62	52	34	142	611	22	116	570	104	202	202	25	44	19	3389
48	21	48	46	44	22	136	317	16	86	873	70	135	151	12	40	26	2959
50	24	44	89	36	33	124	334	19	68	535	82	123	296	23	32	18	2777
55	30	41	58	44	29	111	273	19	82	466	88	125	183	31	34	20	2772
56	25	39	52	46	31	119	339	16	100	498	82	142	181	20	42	20	2723
38	15	37	43	47	28	108	263	11	123	480	93	269	126	16	55	19	2617
39	15	42	40	39	23	108	286	7	93	770	73	129	125	18	35	19	2593
36	15	48	43	33	29	116	289	12	73	593	67	117	123	17	32	21	2488
34	8	102	41	37	28	121	276	11	67	499	72	118	119	14	29	18	2348
33	12	47	38	36	30	282	217	17	71	456	87	99	116	17	35	27	2311
33	9	33	34	28	28	218	250	9	61	665	59	112	92	14	19	26	2278
30	18	42	42	28	27	108	272	12	73	458	38	139	114	17	54	18	2247
5	14	28	15	19	—	336	93	24	49	449	11	148	214	10	19	20	2067
3	—	79	—	—	—	148	617	—	60	2262	1	196	14	1	9	42	3794
3	4	77	—	—	—	146	593	1	54	2065	1	197	11	2	9	39	3554
3	—	78	—	—	—	140	610	—	54	2055	1	199	10	—	10	36	3537
3	1	78	—	—	—	139	592	—	55	2018	1	195	11	—	9	39	3490
3	—	70	—	—	—	133	549	—	56	1792	1	282	10	—	7	35	3280
3	—	75	—	—	—	127	667	—	52	1779	1	180	10	—	9	36	3267
3	—	73	—	—	—	123	560	—	55	1909	1	159	9	—	7	37	3255
3	—	76	—	—	—	144	547	—	55	1799	1	197	10	2	8	36	3230
3	—	75	—	—	—	221	534	—	54	1737	1	181	10	—	7	34	3194
3	—	92	—	—	—	156	541	—	53	1729	1	192	10	—	8	35	3170
3	—	86	—	—	—	146	539	—	54	1751	1	185	7	—	7	36	3138
3	—	72	—	—	—	131	538	—	55	1748	1	188	6	—	7	34	3105
3	—	74	—	—	—	132	521	—	51	1713	1	169	9	—	7	35	3037
—	—	35	—	—	—	166	138	—	27	400	—	73	1	—	—	29	902
—	—	118	—	1	—	85	431	—	3	1396	—	7	3	—	—	27	2239
—	—	120	2	1	—	72	555	2	2	1007	—	9	6	—	—	26	1958
—	—	240	—	1	—	138	328	4	2	741	—	3	2	—	—	15	1651
—	—	93	—	1	—	58	356	—	3	974	—	6	2	—	—	21	1616
—	—	85	2	1	—	48	332	—	3	802	—	3	1	—	—	19	1374
—	—	105	2	1	—	61	319	—	3	651	—	3	1	1	—	16	1294
—	—	85	1	1	—	52	377	—	3	659	—	4	3	—	—	16	1278
—	—	87	—	1	—	51	361	—	3	665	—	9	1	—	—	16	1278
—	—	79	—	1	—	50	290	—	3	733	—	3	1	—	—	19	1253
—	—	82	—	1	—	47	368	—	3	663	—	4	1	—	—	15	1250
—	—	90	—	1	—	151	279	—	3	604	—	3	1	—	—	16	1246
—	—	55	—	1	—	47	319	—	3	723	—	5	1	—	—	17	1243
—	—	85	2	1	—	47	289	—	3	691	—	3	1	—	—	17	1208
—	—	180	12	—	—	202	176	—	—	577	—	9	—	—	—	—	1298

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Thun	Geburtsjahr	Amsoldingen	Blumenstein	Buchholter- berg	Eriz	Fahrni	Forst-L'bühl	Heiligen- schwendi	Heimberg	Hilterfingen	Höfen
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:											
Burren E., Sek.-Lehrer, Steffisburg . . .	01	40	57	102	21	66	45	87	53	13	12
Reusser H., Landwirt, H'schwendi . . .	02	38	53	106	21	64	43	113	51	17	13
Ersatzkandidaten:											
Saurer A., Landwirt, Sigriswil . . .	98	27	52	81	18	46	34	79	46	9	11
Bütschi W., Lehrer, O'langenegg . . .	03	20	51	81	24	51	36	71	48	10	10
Berger E., Landwirt, Fahrni	92	27	51	90	15	80	35	73	48	11	12
Scheidegger E., Lehrer, Horrenbach-Buchen	07	15	49	71	22	50	35	69	44	11	10
Baur A., Bauunternehmer, Uttigen . . .	03	35	58	75	14	36	38	66	51	12	10
Saurer H., Landw., Heimenschwand . . .	01	26	52	113	14	46	36	70	45	9	12
Wenger J., Landwirt, Längenbühl . . .	79	47	57	82	16	46	43	66	47	9	11
Oesch A., Landwirt, Uetendorf	07	31	53	76	15	42	42	69	47	10	11
Schenk W., Steuermann, Hilterfingen . .	02	26	50	68	13	40	38	62	47	15	10
Salvisberg O., Metzger, Steffisburg . .	13	22	51	57	11	34	33	53	44	8	10
Wittwer G., Coiffeurmeister, St'burg . .	14	19	51	53	11	28	30	50	48	10	8
Zusatzstimmen		21	—	76	7	9	3	17	11	1	2
Freiwirtschaftsbund:											
Gewählt: Keine											
Schwarz F., Redaktor, Bern	87	—	1	2	1	—	4	5	49	20	—
Bohren H., Techniker, Dürrenast . . .	92	—	1	—	1	—	3	3	46	16	—
Stähli E., Lehrer, Thun	91	—	2	—	1	—	6	3	37	14	—
Christen A., Bäcker, Heimberg	97	—	1	—	1	—	—	3	76	14	—
Lergier L., Flugzeugkonstr., Hünibach .	88	—	1	—	1	—	—	6	42	17	—
Scheidegger R., Vorarb., Dürrenast . . .	96	—	1	—	2	—	—	10	41	13	1
Tschanz J., Landwirt, Sigriswil	86	—	1	—	1	—	—	3	41	14	—
Mathys W., Stellw.-Wärt., Dürrenast . .	86	—	1	—	1	—	—	3	41	14	—
Studer F., Einzüger, Thun	92	—	1	—	1	—	—	4	40	14	—
Haldemann F., Landwirt, Thun	96	—	1	2	1	—	—	3	42	14	—
Wagner W., M'techniker, Thun	03	—	1	—	1	—	—	3	39	14	—
Schmidiger J., Kfm., Hünibach	99	—	1	—	1	—	—	5	38	15	—
Zusatzstimmen		—	—	—	—	—	—	1	39	10	—
Landesring der Unabhängigen:											
Gewählt: Keine											
Branger J., Ingenieur, Thun	06	2	—	2	—	2	—	3	4	19	2
Waldmeier H., Landwirt, Thun	96	1	2	12	—	2	2	7	3	17	3
Hübner H., Dr., Chemiker, Thun	13	2	—	—	—	2	—	3	2	19	1
Weibel F., Buchdrucker, Thun	92	1	—	1	—	2	4	4	3	14	1
Sinzig F., Chefmechaniker, Thun	96	2	—	—	—	2	—	3	2	15	1
Biedermann F., Wächter, Thun	09	1	—	—	—	2	—	4	4	15	1
Zusatzstimmen		7	—	10	—	14	—	21	16	105	5
Evangelische Volkspartei:											
Gewählt: Keine											
Gerber F., Prokurist, Thun	06	3	10	4	9	7	6	5	5	29	—
Nyffeler E., a. Direktor, Hünibach . . .	75	3	13	15	17	7	8	8	4	36	—
Stucki Chr., eidg. Beamter, Thun	00	3	11	4	10	7	6	9	4	29	—
Wagner G., Lehrer, Thun	86	4	8	5	11	7	6	3	7	31	—
Schiffmann F., Kanzlist, Thun	93	3	8	11	9	7	6	2	3	26	—
Zusatzstimmen		11	16	11	3	17	6	23	10	37	—

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Hornberg	Horrenbach- Buchen	Oberhofen	Ober- langenegg	Pohlern	Schwendibach	Signiswil	Steffisburg	Teuffenthal	Thierachern	Thun	Uebeschi	Uetendorf	Unter- langenegg	Wachsdorn	Zwieselberg	Militär	TOTAL
81	79	25	99	8	18	191	384	35	50	327	5	96	66	52	6	19	2037
73	79	26	102	7	16	214	272	41	48	312	7	99	57	45	6	13	1936
55	57	24	87	4	15	322	242	27	43	246	5	82	46	44	6	12	1720
58	62	19	151	4	15	154	259	21	45	260	5	73	75	53	6	12	1674
69	65	21	101	4	16	159	252	30	46	247	5	83	60	44	6	12	1662
87	94	20	81	4	18	176	257	30	45	268	5	70	52	38	6	12	1639
48	44	20	84	4	16	151	258	14	58	327	5	89	48	40	6	12	1619
50	57	19	85	8	15	170	241	18	44	249	5	73	55	54	6	13	1585
51	50	19	84	8	15	158	239	21	49	250	6	78	47	44	6	16	1565
52	51	18	87	5	15	150	218	18	45	249	4	114	45	39	6	12	1524
55	49	20	78	8	15	154	249	11	44	263	5	65	46	35	6	11	1483
40	40	18	71	3	13	133	250	10	42	235	4	58	44	23	6	12	1325
36	35	17	64	3	12	127	238	12	37	232	3	62	39	25	6	12	1268
32	38	3	19	—	—	152	48	9	15	34	3	29	1	16	—	11	557
2	—	45	2	—	—	29	139	—	6	427	—	1	5	—	1	4	743
—	—	21	—	—	—	15	105	—	5	351	—	1	2	—	1	5	576
—	—	22	—	—	—	13	95	—	6	341	—	2	3	—	1	4	550
—	—	23	—	—	—	12	107	—	3	254	—	2	3	—	1	3	503
—	—	23	—	—	—	10	91	—	4	295	—	1	1	—	1	3	496
—	—	22	—	—	—	9	92	2	6	256	—	1	3	—	4	3	466
—	—	22	—	—	—	43	87	—	3	238	—	1	3	—	1	3	461
—	—	21	—	—	—	10	95	—	4	260	—	1	1	—	1	3	456
—	—	23	—	—	—	9	94	—	4	259	—	1	2	—	1	3	456
—	—	21	—	—	—	11	88	—	4	253	—	1	3	—	1	3	448
—	—	20	—	—	—	10	88	—	3	248	—	1	—	—	1	5	434
—	—	25	—	—	—	11	86	—	4	238	—	1	3	—	1	3	432
—	—	26	—	—	—	10	69	—	2	287	—	1	—	—	—	3	448
—	—	6	—	—	—	9	55	—	6	459	—	8	—	—	—	8	585
8	—	9	—	—	—	16	40	—	22	399	6	15	9	1	—	8	582
—	—	7	—	—	—	7	51	—	5	424	—	9	—	—	—	9	541
—	—	11	—	—	—	8	47	—	5	409	—	16	2	—	—	11	539
—	—	7	—	—	—	8	44	—	5	382	—	7	—	—	—	8	486
—	—	6	—	—	—	7	43	—	5	361	—	9	—	—	—	6	464
—	—	61	—	—	—	49	180	—	22	1930	—	64	—	—	—	38	2522
12	4	13	2	2	—	24	114	—	—	224	6	2	11	—	—	12	504
9	4	8	—	2	—	29	110	—	—	172	6	2	23	5	—	10	491
16	6	7	—	2	—	32	106	6	—	188	6	3	10	—	—	10	475
11	4	8	—	2	—	24	112	1	—	182	6	2	11	—	—	10	455
8	4	7	—	2	—	25	102	—	—	186	6	2	15	—	—	10	442
9	—	41	—	3	—	42	168	—	—	255	9	3	8	—	—	26	698

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Wangen	Geburtsjahr	Attiswil	Berken	Bettenhausen	Bollodigen	Farnern	Graben	Heimenhausen	Hermiswil	Herzogenbuchsee	Inkwil
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Sektion Nord.											
Gygax P., Landwirt, Wangenried	99	86	9	—	—	18	4	6	—	5	14
Ersatzkandidaten:											
Born J., Landwirt, Niederbipp	85	79	1	—	—	6	—	1	—	—	—
Zurlinden P., Landwirt, Attiswil	00	184	2	—	—	16	—	2	—	—	—
Niklaus H., Lehrer, Rumisberg	12	82	1	—	—	18	—	3	—	2	—
Röthlisberger W., Verwalter, Oberbipp	08	74	1	—	—	8	—	1	—	—	—
Zusatzstimmen		52	—	—	—	16	—	—	—	—	—
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:											
Sektion Süd.											
Weber R., Landwirt, Grasswil	87	—	7	59	37	1	41	49	14	156	28
Ersatzkandidaten:											
Gygax W., Landwirt, Oschwand	96	3	10	45	25	2	39	39	11	85	23
Bösiger E., Landwirt, Wanzwil	94	—	10	44	22	4	45	55	12	104	32
Ingold F., Landwirt, Herzogenbuchsee	89	—	7	49	35	1	33	37	11	148	23
Ryser F., Kaufmann, Herzogenbuchsee	80	16	8	52	24	—	36	26	7	172	32
Zusatzstimmen		—	1	7	3	—	—	5	—	23	—
Sozialdemokratische Partei:											
Müller H., Lehrer, Herzogenbuchsee	94	95	1	42	21	6	17	15	2	349	59
Blumenstein E., Giesser, Niederbipp	92	97	1	41	17	6	15	12	2	245	54
Ersatzkandidaten:											
Berger K., Monteur, Wangenried	87	94	1	41	17	5	13	12	2	234	50
Wagner P., Eisenwerker, Wiedlisbach	89	91	1	41	17	5	12	12	2	232	52
Kurt G., Vorarbeiter SBB, H'buchsee	96	92	1	40	17	5	11	13	2	242	54
Zusatzstimmen		2	—	1	—	3	9	3	—	31	5
Freisinnig-demokratische Partei und Landesverband freier Schweizer Arbeiter:											
Kunz J., Baumeister, Wiedlisbach	86	59	1	2	—	44	1	—	—	94	7
Ersatzkandidaten:											
Bürki P., Fabrikant, Oberbipp	97	32	—	—	—	2	—	—	—	59	5
Berchtold W., Wirt, Wangen	90	14	2	—	—	3	—	—	—	64	1
Wyss E., Gemeindepräsident, H'buchsee	86	14	—	1	1	2	—	—	—	215	1
Kellerhals F., Kaufmann, Niederbipp	08	14	—	—	—	2	—	—	—	66	1
Zusatzstimmen		26	—	—	—	3	—	—	—	78	—
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:											
Gewählt: Keine											
Christen H., Landwirt, Oschwand	10	—	—	5	1	6	4	17	3	14	7
Tschumi E., G'depräsident, Wolfisberg	03	—	—	1	1	7	4	18	1	16	5
Bütikofer F., Landwirt, Heimenhausen	08	—	—	1	1	4	4	34	2	22	7
Uebersax F., Baumwärter, Thörigen	10	—	—	5	1	4	4	16	1	23	5
Bichsel F., Landwirt, Riedtwil	91	—	—	3	2	4	4	19	3	16	5
Zusatzstimmen		—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
Landesring der Unabhängigen:											
Gewählt: Keine											
Hunziker W., Notar, Herzogenbuchsee	90	12	—	4	4	2	6	4	4	189	2
Hofer F., Käsehandlung, Herzogenbuchsee	15	11	—	4	4	—	2	—	4	122	2
Zusatzstimmen		4	—	2	—	3	1	—	2	84	1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle II

Niederbipp	Niederönz	Oberbipp	Oberönz	Ochlenberg	Röthenbach	Rumisberg	Seeburg	Thörigen	Walliswil-Bipp	Walliswil-Wangen	Wangen	Wangenried	Wanzwil	Wiedlisbach	Wolfsberg	Militär	TOTAL
132	2	25	—	3	20	21	2	4	49	78	216	84	—	64	4	2	848
248	1	34	—	1	1	23	2	2	16	15	82	24	1	53	6	1	597
124	—	21	—	1	1	20	—	2	11	30	79	25	—	56	4	1	579
106	1	46	—	1	2	65	—	2	20	29	74	29	—	89	5	3	578
119	—	63	—	1	2	16	—	3	18	27	79	31	—	56	4	2	505
62	—	13	—	—	—	17	—	—	—	11	37	17	—	15	10	2	252
5	46	—	22	215	31	2	320	94	10	4	2	3	17	2	—	—	1165
9	32	3	18	212	24	2	174	103	—	—	—	4	12	1	—	—	876
5	44	—	17	124	59	2	150	71	—	1	—	5	31	—	—	—	837
—	36	—	19	90	18	2	147	66	1	—	—	3	16	—	—	—	742
2	46	6	15	68	23	3	97	53	—	4	4	3	10	—	—	—	707
4	5	—	—	13	8	—	91	23	—	—	—	—	2	—	—	—	185
249	37	50	33	5	20	3	67	36	20	82	101	26	9	64	16	9	1434
289	22	55	27	1	14	7	63	29	22	74	89	28	9	62	18	7	1306
235	22	46	20	1	11	2	64	28	12	74	72	49	8	58	16	6	1193
233	21	43	20	—	14	12	58	28	19	71	70	14	9	82	16	8	1183
226	28	42	21	1	12	2	57	29	16	72	61	16	10	52	16	7	1145
25	4	10	6	—	2	—	17	4	—	1	5	3	—	14	—	—	145
92	—	73	—	1	10	53	14	2	6	14	166	3	—	207	13	11	873
77	—	181	—	1	1	14	—	1	1	4	84	1	—	64	5	6	538
46	—	36	—	1	4	12	1	1	11	22	219	1	—	68	5	8	519
41	7	25	6	2	3	15	8	3	2	9	101	—	—	47	5	9	517
114	1	46	—	1	2	16	3	1	3	4	95	—	—	68	6	6	449
28	—	118	—	—	—	7	—	—	—	—	12	—	—	74	—	7	353
15	28	20	33	111	4	12	90	17	—	3	9	13	2	3	21	1	439
20	29	41	37	51	4	18	64	14	—	4	10	14	3	5	26	1	394
16	26	23	34	48	5	15	62	17	—	3	9	12	5	3	21	1	375
16	27	21	32	62	8	11	55	19	—	2	9	11	3	3	19	1	358
15	28	23	36	37	4	14	79	13	—	2	9	11	3	3	19	1	353
—	—	3	—	17	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
16	11	2	13	5	4	2	8	6	2	10	46	—	—	8	—	2	362
17	10	—	8	2	3	2	13	6	2	8	32	—	—	8	—	2	262
9	1	—	3	—	1	—	13	3	1	3	13	—	—	2	—	1	147

Tabelle II

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreis Trachselwald	Geburtsjahr	Affoltern	Dürrenroth	Eriswil	Huttwil	Lützelflüh	Rüegsau	Sumiswald	Trachselwald	Walterswil	Wyssachen	Wasen	Militär	TOTAL
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei:														
Grädel F., Seilermeister, Huttwil . . .	95	166	283	211	774	279	225	256	159	137	289	236	52	3067
Flückiger H., Landwirt, Schanden- eich, Dürrenroth	95	212	349	181	441	375	267	263	181	130	221	266	51	2907
Meister W., Fabrikant, Rüegsau- schachen	89	183	234	177	389	379	387	274	183	135	212	269	50	2872
Hächen K., Landwirt, Wasen	96	171	238	182	347	303	230	199	199	140	218	307	51	2585
Ersatzkandidaten:														
Lüthi A., Landwirt, Lützelflüh . . .	97	171	214	169	265	438	251	227	181	124	196	254	47	2537
Eichelberger E., Landwirt, Eriswil . .	86	143	179	179	323	281	181	192	159	120	184	238	43	2222
Zusatzstimmen		2	29	10	162	55	71	50	8	1	3	47	12	450
Sozialdemokratische Partei:														
Althaus H., Sek.-Lehrer, Bern	03	10	29	151	553	153	226	53	13	2	12	39	13	1254
Ersatzkandidaten:														
Marending W., Güterexp., Huttwil . .	04	8	19	74	340	75	110	25	4	1	9	17	8	690
Loosli F., Kondukteur, Huttwil . . .	95	5	14	76	265	77	112	23	6	1	5	18	7	609
Trachsel J., Schreiner, Huttwil . . .	80	5	12	75	256	75	111	22	6	1	5	18	7	593
Frauchiger H., Mechaniker, Huttwil . .	10	2	8	79	235	73	109	23	4	1	5	16	7	562
Zusatzstimmen		—	—	4	107	8	18	—	—	—	—	3	—	140
Freisinnig-demokratische Partei:														
Gewählt: Keine														
Habegger H., Stationsvorst., Ramsei . .	84	50	13	14	114	174	55	219	14	3	—	80	13	749
Schärli E., sen., Kaufm., Weier	81	71	24	12	113	110	49	177	5	4	2	53	13	633
Zusatzstimmen		47	4	14	76	115	45	188	8	2	—	74	8	581
Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern:														
Howald A., Landwirt, Waltrigen	90	124	107	86	137	141	96	46	29	35	39	50	16	906
Ersatzkandidaten:														
Schneider E., Landwirt, Eriswil	84	93	69	111	152	144	103	37	33	31	46	52	19	890
Hirsbrunner G., Sekundarlehrer, Rüegsausachen	96	95	73	88	135	139	139	40	36	30	37	50	15	877
Grädel F., Landwirt, Huttwil	86	64	45	74	198	138	97	29	32	32	39	53	18	819
Schlüchter Chr., Landw., Lützelflüh . .	96	87	60	86	119	175	100	37	28	27	31	51	17	818
Röthlisberger J., Pächter, Wasen	08	85	57	85	123	136	94	31	27	27	29	54	13	761
Zusatzstimmen		1	9	20	10	4	24	5	—	—	2	8	10	93

TABELLE III

Resultate der Grossratswahlen 1942

verglichen mit denen von 1922, 1930 und 1938

*Résultats
des élections au Grand Conseil de 1942*

comparés avec ceux de 1922, 1930 et 1938

Anmerkungen: 1. Für das Jahr 1922 sind der sozialdemokratischen Partei die Stimmen der Grütliener zugezählt worden.

2. Die Anzahl der Wähler wurde ermittelt, indem man die Parteistimmenzahl durch die Anzahl der Mandate eines Wahlkreises dividierte.

Observations: 1. On a ajouté pour l'année 1922 au parti socialiste les suffrages du parti grutlién.

2. Pour évaluer le nombre des électeurs, on a divisé les suffrages de partis par le nombre des mandats du district.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Aarberg												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	6	6	5	5								
Bürgerpartei . . .	14 742	13 703	11 236	11 750	2 457,0	2 283,8	2 247,2	2 350,0	68,4	64,7	49,9	60,7
Sozialdemokr. Partei .	4 977	5 622	5 764	4 854	829,5	937,0	1 152,8	970,8	23,1	26,6	25,6	25,1
Freisinnig-dem. Partei	1 821	1 852	1 656	—	303,5	308,7	331,2	—	8,5	8,7	7,4	—
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	3 530	2 742	—	—	706,0	548,4	—	—	15,7	14,2
Freiwirtschaftsbund .	—	—	312	—	—	—	62,4	—	—	—	1,4	—
Leere Stimmen . . .	420	63	127	204	70,0	10,5	25,4	40,8	—	—	—	—
Total	21 960	21 240	22 625	19 550	3 660	3 540	4 525	3 910	100	100	100	100
Aarwangen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	10	10	8	8								
Bürgerpartei . . .	33 842	34 350	21 100	19 752	3 384,2	3 435,0	2 637,5	2 469,0	58,0	54,2	33,6	34,7
Sozialdemokr. Partei .	18 069	21 809	20 497	20 441	1 806,9	2 180,9	2 562,1	2 555,1	30,9	34,4	32,6	35,9
Freisinnig-dem. Partei	6 467	7 241	8 207	6 745	646,7	724,1	1 025,9	843,1	11,1	11,4	13,0	11,8
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	13 094	10 011	—	—	1 636,8	1 251,4	—	—	20,8	17,6
Leere Stimmen . . .	592	390	230	555	59,2	39,0	28,7	69,4	—	—	—	—
Total	58 970	63 790	63 128	57 504	5 897	6 379	7 891	7 188	100	100	100	100
Bern-Stadt												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bürgerpartei . . .	35	35	28	33								
Bürgerpartei . . .	143 852	107 832	115 081	115 689	4 110,1	3 080,9	4 110,0	3 505,7	23,7	17,6	16,7	14,9
Sozialdemokr. Partei .	332 431	324 475	330 141	349 954	9 498,0	9 270,7	11 790,8	10 604,7	54,7	52,8	47,9	45,2
Freisinnig-dem. Partei	107 006	157 138	143 866	134 254	3 057,3	4 489,7	5 138,1	4 068,3	17,6	25,6	20,8	17,3
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	12 042	14 144	—	—	430,1	428,6	—	—	1,7	1,8
Kathol. Volkspartei .	24 401	21 689	26 149	27 048	697,2	619,7	933,9	819,6	4,0	3,5	3,8	3,5
Freiwirtschaftsbund .	—	—	30 928	45 242	—	—	1 104,6	1 371,0	—	—	4,5	5,9
Landesring der Unab- hängigen	—	—	31 633	86 696	—	—	1 129,8	2 627,1	—	—	4,6	11,2
Kommunist. Partei .	—	2 899	—	—	—	82,8	—	—	—	0,5	—	—
Vereinigung für eine [schweiz. Altersvers.	—	—	—	1 210	—	—	—	36,7	—	—	—	0,2
Leere Stimmen . . .	2 780	1 757	3 552	7 863	79,4	50,2	126,7	238,3	—	—	—	—
Total	610 470	615 790	693 392	782 100	17 442	17 594	24 764	23 700	100	100	100	100
Bern-Land												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	10	10	9	10								
Bürgerpartei . . .	34 611	32 685	30 738	30 756	3 461,1	3 268,5	3 415,3	3 075,6	58,5	54,5	42,7	41,2
Sozialdemokr. Partei .	22 574	23 586	26 046	27 674	2 257,4	2 358,6	2 894,0	2 767,4	38,1	39,3	36,1	37,1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Freisinnig-dem. Partei	2 012	3 762	4 953	4 091	201,2	376,2	550,3	409,1	3,4	6,3	6,8	5,5
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	10 366	8 333	—	—	1 151,8	833,3	—	—	14,4	11,1
Landesring der Unab- hängigen	—	—	—	3 796	—	—	—	379,6	—	—	—	5,1
Leere Stimmen . . .	363	297	365	830	36,3	29,7	40,6	83,0	—	—	—	—
Total	59 560	60 330	72 468	75 480	5 956	6 033	8 052	7 548	100	100	100	100
Biel												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	12	12	10	11	—	—	—	764,9	—	—	—	10,0
Sozialdemokr. Partei . . .	43 737	38 558	¹⁾ 39 638	28 851	3 644,8	3 213,2	3 963,8	2 622,8	57,2	54,2	48,8	34,3
Freisinnig-dem. Partei	—	—	—	³⁾ 19 555	—	—	—	1 777,7	—	—	—	23,3
Vereinigte bürgerliche Parteien	32 710	31 607	29 498	—	2 725,8	2 633,9	2 949,8	—	42,8	44,4	36,3	—
Parti socialiste rom. . . .	—	—	—	8 917	—	—	—	810,6	—	—	—	10,6
Freiwirtschaftsbund . . .	—	—	3 004	4 216	—	—	300,4	383,3	—	—	3,7	5,0
Landesring der Unab- hängigen	—	—	3 880	12 156	—	—	388,0	1 105,1	—	—	4,8	14,5
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	—	1 979	—	—	—	179,9	—	—	—	2,3
Kommunist. Partei	—	975	3 325	—	—	81,2	332,5	—	—	1,4	4,1	—
Parti travailliste	—	—	1 876	—	—	—	187,6	—	—	—	2,3	—
Leere Stimmen	533	188	179	370	44,4	15,7	17,9	33,7	—	—	—	—
Total	76 980	71 328	81 400	84 458	6 415	5 944	8 140	7 678	100	100	100	100
Büren												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	4	4	4	4	—	1 002,0	1 087,8	1 111,0	—	35,5	33,6	40,7
Sozialdemokr. Partei . . .	3 577	5 346	4 892	4 346	894,3	1 336,5	1 223,0	1 086,5	38,0	47,3	37,8	39,8
Freisinnig-dem. Partei	—	1 940	1 664	—	—	485,0	416,0	—	—	17,2	12,9	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	5 835	—	—	—	1 458,7	—	—	—	62,0	—	—	—
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	2 025	2 131	—	—	506,2	532,8	—	—	15,7	19,5
Leere Stimmen	132	70	56	75	33,0	17,5	14,0	18,7	—	—	—	—
Total	9 544	11 364	12 988	10 996	2 386	2 841	3 247	2 749	100	100	100	100
Burgdorf												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	11	11	9	9	3 821,8	3 068,4	3 118,5	3 025,2	62,6	51,5	38,5	40,4
Sozialdemokr. Partei . . .	18 764	23 281	21 308	21 627	1 705,8	2 116,4	2 367,6	2 403,0	28,0	35,5	29,2	32,1
Freisinnig-dem. Partei	6 313	8 516	8 406	7 724	573,9	774,2	934,0	858,2	9,4	13,0	11,5	11,5

¹⁾ Sozialdemokratische Partei und Parti socialiste Romand.

²⁾ Bürgerpartei und katholische Volkspartei.

³⁾ Freisinnig-demokratische Partei und Parti national Romand.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	15 143	10 757	—	—	1 682,6	1 195,2	—	—	20,8	16,0
Leere Stimmen . . .	973	374	300	561	88,5	34,0	33,3	62,4	—	—	—	—
Total	68 090	65 923	73 224	67 896	6 190	5 993	8 136	7 544	100	100	100	100
Courtelay												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	9	9	6	6								
Sozialdemokr. Partei .	8 230	7 418	4 357	4 506	914,4	824,2	726,2	751,0	18,2	19,4	16,6	20,0
Freisinnig-dem. Partei	17 104	14 930	10 325	8 168	1 900,4	1 658,9	1 720,8	1 361,3	37,8	38,9	39,2	36,3
Leere Stimmen . . .	19 895	16 005	11 647	9 841	2 210,6	1 778,3	1 941,2	1 640,2	44,0	41,7	44,2	43,7
Total	401	338	191	261	44,6	37,6	31,8	43,5	—	—	—	—
Total	45 630	38 691	26 520	22 776	5 070	4 299	4 420	3 796	100	100	100	100
Delémont												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	6	6	5	5								
Sozialdemokr. Partei .	2 108	3 474	3 165	3 241	351,3	579,0	633,0	648,2	9,2	14,2	14,6	17,0
Freisinnig-dem. Partei	3 729	3 976	3 934	3 275	621,5	662,6	786,8	655,0	16,3	16,2	18,2	17,2
Kathol. Volkspartei .	6 244	7 255 ¹⁾	6 191 ¹⁾	4 545	1 040,7	1 209,2	1 238,2	909,0	27,3	29,5	28,6	23,9
Leere Stimmen . . .	10 796	9 849	8 339	7 977	1 799,3	1 641,5	1 667,8	1 595,4	47,2	40,1	38,6	41,9
Total	127	46	111	117	21,2	7,7	22,2	23,4	—	—	—	—
Total	23 004	24 600	21 740	19 155	3 834	4 100	4 348	3 831	100	100	100	100
Erlach												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	3	3	2	2								
Sozialdemokr. Partei .	3 235	3 378	1 528	1 754	1 078,3	1 126,0	754,0	877,0	69,8	72,7	40,2	53,7
Freisinnig-dem. Partei	546	1 267	552	473	182,0	422,3	276,0	236,5	11,8	27,3	14,6	14,5
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	850	—	—	—	283,3	—	—	—	18,4	—	—	—
Allg. bürgerl. Liste . .	—	—	1 304	1 037	—	—	652,0	518,5	—	—	34,3	31,8
Leere Stimmen . . .	—	—	413	—	—	—	206,5	—	—	—	10,9	—
Total	34	14	15	16	11,4	4,7	7,5	8,0	—	—	—	—
Total	4 665	4 659	3 812	3 280	1 555	1 553	1 906	1 640	100	100	100	100
Franches-Montagnes												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	3	3	3	2								
Freisinnig-dem. Partei	—	1 066	—	—	—	355,3	—	—	—	17,0	—	—
Kathol. Volkspartei .	2 596	1 950	—	1 257 ¹⁾	865,3	650,0	—	628,5	41,1	31,1	—	35,1
Leere Stimmen . . .	3 716	3 251	—	2 326	1 238,7	1 083,7	—	1 163,0	58,9	51,9	—	64,9
Total	18	21	—	7	6,0	7,0	—	3,5	—	—	—	—
Total	6 330	6 288	—	3 590	2 110	2 096	—	1 795	100	100	—	100

¹⁾ Parti libéral et Jeune radical.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Fraubrunnen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	5	5	4	4								
Bürgerpartei . . .	10 749	9 512	8 363	7 650	2149,8	1902,4	2090,8	1912,5	70,7	59,0	54,5	53,5
Sozialdemokr. Partei .	4 463	5 441	4 195	4 116	892,6	1088,2	1048,7	1029,0	29,3	33,7	27,4	28,8
Freisinnig-dem. Partei	—	1 178	—	595	—	235,6	—	148,8	—	7,3	—	4,2
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	—	2 774	1 930	—	—	693,5	482,5	—	—	18,1	13,5
Leere Stimmen . . .	293	74	76	65	58,6	14,8	19,0	16,2	—	—	—	—
Total	15 505	16 205	15 408	14 356	3101	3241	3852	3589	100	100	100	100
Frutigen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	4	4	4	4								
Bürgerpartei . . .	5 666	—	5 207	—	1416,5	—	1301,8	—	54,3	—	42,1	—
Sozialdemokr. Partei .	1 732	2 521	1 209	—	433,0	630,2	302,2	—	16,6	21,8	9,8	—
Freisinnig-dem. Partei	3 036	—	737	—	759,0	—	184,2	—	29,1	—	6,0	—
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	—	1 933	—	—	—	483,3	—	—	—	15,6	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	—	9 057	—	—	—	2264,3	—	—	—	78,2	—	—
Heimatwehr	—	—	¹⁾ 3 270	—	—	—	817,5	—	—	—	26,5	—
Leere Stimmen . . .	318	70	176	—	79,5	17,5	44,0	—	—	—	—	—
Total	10 752	11 648	12 532	—	2688	2912	3133	—	100	100	100	—
Interlaken												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	9	9	7	8								
Bürgerpartei . . .	17 460	15 279	10 110	10 362	1940,0	1697,7	1444,3	1295,3	36,1	29,8	24,2	23,3
Sozialdemokr. Partei .	18 742	18 327	12 998	14 418	2082,4	2036,3	1856,9	1802,2	38,7	35,7	31,0	32,5
Freisinnig-dem. Partei	12 166	17 312	10 519	11 798	1351,8	1923,6	1502,7	1474,8	25,2	33,7	25,1	26,6
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	—	8 270	5 592	—	—	1181,4	699,0	—	—	19,7	12,6
Landesring der Unab- hängigen	—	—	—	2 220	—	—	—	277,5	—	—	—	5,0
Kommunist. Partei . .	—	395	—	—	—	43,9	—	—	—	0,8	—	—
Leere Stimmen . . .	1 699	1 418	1 027	1 770	188,8	157,5	146,7	221,2	—	—	—	—
Total	50 067	52 731	42 924	46 160	5563	5859	6132	5770	100	100	100	100
Konolfingen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	10	10	8	9								
Bürgerpartei . . .	39 638	37 525	30 471	32 104	3963,8	3752,5	3808,9	3567,1	68,8	65,1	48,2	48,5
Sozialdemokr. Partei .	7 486	9 672	9 064	10 868	748,6	967,2	1133,0	1207,6	13,0	16,8	14,3	16,4
Freisinnig-dem. Partei	10 449	10 439	10 595	10 380	1044,9	1043,9	1324,4	1153,3	18,2	18,1	16,8	15,7

¹⁾ Heimatwehr und Freie Bürger.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1944	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Nat. Kampfge- inschaft der J'bauern	—	—	13 107	12 841	—	—	1 638,3	1 426,8	—	—	20,7	19,4
Leere Stimmen . . .	697	434	355	551	69,7	43,4	44,4	61,2	—	—	—	—
Total	58 270	58 070	63 592	66 744	5 827	5 807	7 949	7 416	100	100	100	100
Laufen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	3	3	3	3								
Sozialdemokr. Partei .	361	983	770	—	120,3	297,7	256,7	—	5,8	13,9	13,0	—
Freisinnig-dem. Partei	—	2 415	2 235	—	—	805,0	745,0	—	—	37,6	37,8	—
Kathol. Volkspartei .	3 335	3 121	2 915	—	1 111,7	1 040,3	971,7	—	53,7	48,5	49,2	—
Vereinigte bürgerliche Parteien	2 512	—	—	—	837,3	—	—	—	40,5	—	—	—
Leere Stimmen . . .	17	30	35	—	5,7	10,0	11,6	—	—	—	—	—
Total	6 225	6 459	5 955	—	2 075	2 153	1 985	—	100	100	100	—
Laupen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	3	3	3	3								
Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	4 136	3 544	4 992	4 176	1 378,7	1 181,3	1 664,0	1 392,0	84,1	81,4	69,3	64,1
Sozialdemokr. Partei .	781	808	1 176	974	260,3	269,3	392,0	324,7	15,9	18,6	16,3	14,9
Nat. Kampfge- inschaft d. J'bauern .	—	—	1 031	1 367	—	—	343,7	455,7	—	—	14,4	21,0
Leere Stimmen . . .	30	19	31	38	10,0	6,4	10,3	12,6	—	—	—	—
Total	4 947	4 371	7 230	6 555	1 649	1 457	2 410	2 185	100	100	100	100
Moutier												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	8	8	6	7								
Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	1 325	6 472	4 972	5 244	165,6	809,0	828,7	749,1	4,9	21,0	19,1	18,2
Sozialdemokr. Partei .	8 891	7 217	8 253	8 824	1 111,4	902,1	1 375,5	1 260,6	32,9	23,4	31,7	30,6
Freisinnig-dem. Partei	10 188	9 443	6 873	6 457	1 273,5	1 180,4	1 145,5	922,4	37,8	30,6	26,4	22,4
Nat. Kampfge- inschaft d. J'bauern .	—	—	1 058	1 658	—	—	176,3	236,9	—	—	4,0	5,7
Kathol. Volkspartei .	6 589	7 707	4 899	5 704	823,6	963,4	816,5	814,9	24,4	25,0	18,8	19,7
Landesring der Unab- hängigen	—	—	—	983	—	—	—	140,4	—	—	—	3,4
Leere Stimmen . . .	623	185	153	159	77,9	23,1	25,5	22,7	—	—	—	—
Total	27 616	31 024	26 208	29 029	3 452	3 878	4 368	4 147	100	100	100	100
Neuveville												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. }	2	2	2	1								
Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	958	710	1 193	—	479,0	355,0	596,5	—	65,2	52,4	74,6	—
Sozialdemokr. Partei .	118	—	406	—	59,0	—	203,0	—	8,0	—	25,4	—
Freisinnig-dem. Partei	394	644	—	—	197,0	322,0	—	—	26,8	47,6	—	—
Leere Stimmen . . .	14	6	5	—	7,0	3,0	2,5	—	—	—	—	—
Total	1 484	1 360	1 604	—	742	680	802	—	100	100	100	—

1) Parti libéral.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Nidau												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	5	5	4	4								
Bürgerpartei . . .	7 492	7 205	6 882	5 175	1 498,4	1 441,0	1 720,5	1 293,8	51,6	48,7	48,3	38,6
Sozialdemokr. Partei .	5 246	5 696	4 310	4 161	1 049,2	1 139,2	1 077,5	1 040,2	36,2	38,5	30,2	31,0
Freisinnig-dem. Partei	1 775	1 884	—	1 412	355,0	376,8	—	353,0	12,2	12,8	—	10,5
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	2 664	2 669	—	—	666,0	667,3	—	—	18,7	19,9
Freiwirtschaftsbund .	—	—	395	—	—	—	98,8	—	—	—	2,8	—
Leere Stimmen . . .	177	120	73	55	35,4	24,0	18,2	13,7	—	—	—	—
Total	14 690	14 905	14 324	13 472	2 938	2 981	3 581	3 368	100	100	100	100
Oberhasli												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	2	2	2	2								
Bürgerpartei . . .	2 232	1 393	1 908	1 526	1 116,0	696,5	954,0	763,0	78,3	64,9	56,1	72,2
Sozialdemokr. Partei .	617	754	700	587	308,5	377,0	350,0	293,5	21,7	35,1	20,6	27,8
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	454	—	—	—	227,0	—	—	—	13,3	—
Vereinigte Richt- linienparteien . . .	—	—	339	—	—	—	169,5	—	—	—	10,0	—
Leere Stimmen . . .	13	9	35	13	6,5	4,5	17,5	6,5	—	—	—	—
Total	2 862	2 156	3 436	2 126	1 431	1 078	1 718	1 063	100	100	100	100
Porrentruy												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	8	8	6	6								
Bürgerpartei . . .	6 356	7 529	3 175	2 426	794,5	941,2	529,2	404,3	14,2	16,7	8,4	6,8
Sozialdemokr. Partei .	4 599	5 332	4 506	3 803	574,9	666,5	751,0	633,8	10,3	11,8	12,0	10,7
Freisinnig-dem. Partei	14 749	15 164	¹⁾ 11 756	²⁾ 11 494	1 843,6	1 895,5	1 959,3	1 915,7	33,0	33,5	31,2	32,3
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	1 382	1 173	—	—	230,3	195,5	—	—	3,7	3,3
Kathol. Volkspartei .	19 010	17 193	16 854	16 637	2 376,3	2 149,1	2 809,0	2 772,8	42,5	38,0	44,7	46,9
Leere Stimmen . .	246	102	115	137	30,7	12,7	19,2	22,9	—	—	—	—
Total	44 960	45 320	37 788	35 670	5 620	5 665	6 298	5 945	100	100	100	100
Saanen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	2	2	2	2								
Bürgerpartei . . .	1 703	—	580	915	851,5	—	290,0	457,5	60,9	—	22,6	39,0
Sozialdemokr. Partei .	61	—	—	—	30,5	—	—	—	2,2	—	—	—
Freisinnig-dem. Partei	1 031	—	571	409	515,5	—	285,5	204,5	36,9	—	22,2	17,4
Nat. Kampfge- schaft der J'bauern	—	—	684	410	—	—	342,0	205,0	—	—	26,6	17,5

¹⁾ Parti libéral et Jeune radical. ²⁾ Parti libéral.

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Parteilose	—	—	736	613	—	—	368,0	306,5	—	—	28,6	26,1
Leere Stimmen	9	—	3	7	4,5	—	1,5	3,5	—	—	—	—
Total	2 804	—	2 574	2 354	1402	—	1 287	1 177	100	—	100	100
Schwarzenburg												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	4	4	3	3								
Sozialdemokr. Partei .	5 543	4 708 ²⁾	2 451	2 512	1 385,7	1 177,0	817,0	837,3	87,3	70,0	40,7	47,4
Freisinnig-dem. Partei	806 ¹⁾	1 178	970	668	201,5	294,5	323,3	222,7	12,7	17,5	16,1	12,6
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	—	841	—	—	—	210,3	—	—	—	12,5	—	—
Leere Stimmen	—	—	2 600	2 118	—	—	866,7	706,0	—	—	43,2	40,0
Total	23	93	54	33	5,8	23,2	18,0	11,0	—	—	—	—
Total	6 372	6 820	6 075	5 331	1 593	1 705	2 025	1 777	100	100	100	100
Seftigen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	7	7	6	6								
Sozialdemokr. Partei .	21 346	19 170 ³⁾	14 394	15 163	3 049,4	2 738,6	2 399,0	2 527,2	79,6	78,8	47,6	55,0
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	5 475	5 157	4 464	5 390	782,2	736,7	744,0	898,3	20,4	21,2	14,7	19,5
Leere Stimmen	—	—	11 411	7 021	—	—	1 901,8	1 170,2	—	—	37,7	25,5
Total	227	82	145	188	32,4	11,7	24,2	31,3	—	—	—	—
Total	27 048	24 409	30 414	27 762	3 864	3 487	5 069	4 627	100	100	100	100
Signau												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	8	8	7	7								
Sozialdemokr. Partei .	23 445	20 073	22 686	20 597	2 930,6	2 509,1	3 240,9	2 942,4	72,7	74,3	61,4	64,0
Freisinnig-dem. Partei	2 619	2 217	3 607	3 145	327,4	277,1	515,3	449,3	8,1	8,2	9,8	9,8
Nat. Kampfgemein- schaft der J'bauern	6 188	4 740	5 306	3 401	773,5	592,5	758,0	485,9	19,2	17,5	14,3	10,6
Leere Stimmen	—	—	5 376	5 044	—	—	768,0	720,6	—	—	14,5	15,6
Total	700	162	286	251	87,5	20,3	40,8	35,8	—	—	—	—
Total	32 952	27 192	37 261	32 438	4 119	3 399	5 323	4 634	100	100	100	100
Nieder-Simmental												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei	4	4	4	4								
Sozialdemokr. Partei .	6 037	5 508	4 607	5 929	1 509,3	1 377,0	1 151,8	1 482,3	63,3	73,0	40,8	59,3
Freisinnig-dem. Partei	2 408	2 039	2 188	1 963	602,0	509,7	547,0	490,7	25,2	27,0	19,4	19,7
Leere Stimmen	1 097	—	714	—	274,2	—	178,5	—	11,5	—	6,3	—

1) Kleinbauern- und Arbeiterpartei.

2) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Schwarzenburg und Guggisberg.

3) Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei rechts und links der Gürbe.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle III

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	3 784	2 098	—	—	946,0	524,5	—	—	33,5	21,0
Leere Stimmen . . .	214	65	155	182	53,5	16,3	38,7	45,5	—	—	—	—
Total	9 756	7 612	11 448	10 172	2 439	1 903	2 862	2 543	100	100	100	100
Ober-Simmental												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	3	3	2	2								
Bürgerpartei . . .	2 928	2 627	1 322	1 333	976,0	875,7	661,0	666,5	68,5	56,4	40,2	47,5
Sozialdemokr. Partei .	1 348	359	305	368	449,3	119,7	152,5	184,0	31,5	7,7	9,3	13,1
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	1 108	1 107	—	—	554,0	553,5	—	—	33,7	39,4
Freiwirtschaftsbund .	—	—	551	—	—	—	275,5	—	—	—	16,8	—
Parteilose	—	1 674	—	—	—	558,0	—	—	—	35,9	—	—
Leere Stimmen . . .	131	47	8	22	43,7	15,6	4,0	11,0	—	—	—	—
Total	4 407	4 707	3 294	2 830	1 469	1 569	1 647	1 415	100	100	100	100
Thun												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	14	14	11	13								
Bürgerpartei . . .	57 056	51 491	31 813	37 008	4 075,4	3 677,9	2 892,1	2 846,8	51,7	44,6	27,6	26,8
Sozialdemokr. Partei .	36 960	41 071	34 728	43 953	2 640,0	2 933,7	3 157,1	3 381,0	33,5	35,6	30,1	31,9
Freisinnig-dem. Partei	16 391	18 819	20 506	20 186	1 170,8	1 344,2	1 864,2	1 552,8	14,8	16,3	17,8	14,6
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	21 370	21 594	—	—	1 942,7	1 661,1	—	—	18,5	15,6
Freiwirtschaftsbund .	—	—	4 515	6 469	—	—	410,5	497,6	—	—	3,9	4,7
Landesring der Unab- hängigen	—	—	—	5 719	—	—	—	439,9	—	—	—	4,1
Evang. Volkspartei .	—	4 111	—	3 065	—	293,6	—	235,8	—	3,5	—	2,3
Freie Bürger	—	—	2 410	—	—	—	219,1	—	—	—	2,1	—
Leere Stimmen . . .	1 299	722	950	1 327	92,8	51,6	86,3	102,0	—	—	—	—
Total	111 706	116 214	116 292	139 321	7 979	8 301	10 572	10 717	100	100	100	100
Trachselwald												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u.	8	8	6	6								
Bürgerpartei . . .	25 164	23 035	18 778	16 640	3 135,5	2 879,4	3 129,7	2 773,3	73,8	72,2	57,8	60,3
Sozialdemokr. Partei .	3 944	5 148	4 842	3 848	493,0	643,5	807,0	641,3	11,6	16,1	14,9	13,9
Freisinnig-dem. Partei	4 991	3 737	2 576	1 963	623,9	467,1	429,3	327,2	14,6	11,7	7,9	7,1
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	—	—	6 301	5 164	—	—	1 050,2	860,7	—	—	19,4	18,7
Leere Stimmen . . .	485	296	209	309	60,6	37,0	34,8	51,5	—	—	—	—
Total	34 584	32 216	32 706	27 924	4 323	4 027	5 451	4 654	100	100	100	100

Tabelle III

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Parteistimmen Suffrages de partis				Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs				Prozentischer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %			
	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942	1922	1930	1938	1942
Wangen												
Anzahl Mandate Nombre d. représent. } Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei . . .	6	6	5	5								
Sozialdemokr. Partei .	11 078	9 712	8 682 ²⁾	7 871	1846,3	1 618,7	1 736,4	1 574,2	55,3	44,7	39,4	38,9
Freisinnig-dem. Partei	6 441	8 538	6 684	6 406	1 073,5	1 423,0	1 336,8	1 281,2	32,1	39,3	30,4	31,6
Nat. Kampfge- meinschaft der J'bauern	2 533	3 483 ¹⁾	3 682 ¹⁾	3 249	422,2	580,5	736,4	649,8	12,6	16,0	16,7	16,1
Landesring der Unab- hängigen	—	—	2 974	1 947	—	—	594,8	389,4	—	—	13,5	9,6
Leere Stimmen . . .	—	—	—	771	—	—	—	154,2	—	—	—	3,8
	324	461	213	216	54,0	76,8	42,6	43,2	—	—	—	—
Total	20 376	22 194	22 235	20 460	3 396	3 699	4 447	4 092	100	100	100	100

¹⁾ Freisinnig-demokr. Partei und Verband freier Schweizer Arbeiter. ²⁾ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord und Süd

Kanton Bern	Errechnete Anzahl Wähler Nombre supputé des électeurs						Prozentualer Anteil der Parteien Suffrages de partis en %					
	1922	1926 *	1930 **	1934	1938 ***	1942 ****	1922	1926 *	1930 **	1934	1938 ***	1942 ****
Anzahl Mandate Nombre d. représent. ¹⁾ } Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ²⁾	224	217	222	228	181	186						
Sozialdemokrat. Partei ³⁾	54 250,2	54 542,6	48 653,1	61 634,5	49 996,1	46 062,2	43,5	42,4	39,4	40,4	32,2	33,1
Freisinnig-dem. Partei ⁴⁾	37 580,2	39 325,4	39 468,7	52 309,7	45 067,2	41 213,8	30,1	30,6	32,0	34,3	29,0	29,6
Nat. Kampfgenossenschaft der Jungbauern	19 787,4	23 405,3	21 772,8	23 630,7	22 687,9	20 322,3	15,9	18,2	17,7	15,5	14,6	14,6
Katholische Volkspartei ⁵⁾	—	—	—	—	21 371,5	16 442,8	—	—	—	—	13,8	11,8
Vereinigte bürgerliche Parteien ⁶⁾	8 046,8	7 128,4	7 497,7	8 225,3	7 198,9	7 165,7	6,5	5,5	6,1	5,4	4,7	5,2
Schweizer. Freiwirt- schaftsbund	5 021,8	3 835,9	4 898,2	—	3 156,3	—	4,0	3,0	4,0	—	2,0	—
Landesring der Unab- hängigen	—	—	—	1 151,5	2 252,2	2 251,9	—	—	—	0,8	1,4	1,6
Heimatwehr ⁷⁾	—	—	—	—	1 517,8	5 123,8	—	—	—	—	1,0	3,7
„Parteilose“ ⁸⁾	—	437,0	558,0	542,0	368,0	306,5	—	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2
Kommunistische Partei	—	—	207,9	200,0	332,5	—	—	—	0,2	0,1	0,2	—
Freie Bürger ⁹⁾	—	—	—	—	219,1	—	—	—	—	—	0,2	—
Parti travailliste . . . ¹⁰⁾	—	—	—	—	187,6	—	—	—	—	—	0,1	—
Vereinigte Richtlinien- parteien ¹¹⁾	—	—	—	—	169,5	—	—	—	—	—	0,1	—
Unabhängige Liste . . ¹²⁾	—	—	—	434,1	—	—	—	—	—	0,3	—	—
Nationale Front	—	—	—	372,7	—	—	—	—	—	0,2	—	—
Evangelische Volkspartei	—	—	293,6	—	—	235,8	—	—	0,2	—	—	0,2
Unabhängige Wähler . ⁸⁾	—	—	—	228,5	—	—	—	—	—	0,2	—	—
Parti républicain	—	—	—	161,0	—	—	—	—	—	0,1	—	—
Vereinigung für eine schweiz. Altersvers. ¹³⁾	—	—	—	—	—	36,7	—	—	—	—	—	0,0
Leere Stimmen	1 498,6	837,4	823,0	1 222,0	997,9	1 336,5	—	—	—	—	—	—
Total	126 185	129 512	124 173	153 618	156 340	140 498	100	100	100	100	100	100

* Ohne Laufen, Neuveville und Saanen, da stille Wahl (Total 7 Mandate).
 ** Ohne Saanen, da stille Wahl (2 Mandate).
 *** Ohne Franches-Montagnes, da stille Wahl (3 Mandate).
 **** Ohne Frutigen, Laufen und Neuveville, da stille Wahl (Total 8 Mandate).
 1) Ohne die Mandate, welche durch stille Wahlen verteilt wurden.
 2) Inkl. Bürgerpartei; kath. Volkspartei von Biel.
 3) Inkl. Parti socialiste romande; Kleinbauern- und Arbeiterpartei Schwarzenburg.
 4) Inkl. Parti national romand von Biel; Parti libéral et jeune radical von Delémont, Porrentruy und Franches-Montagnes;

Parti libéral-ouvrier von Franches-Montagnes;
 Parti radical von Neuveville;
 Landesverband freier Schweizer Arbeiter v. Wangen.
 5) Inkl. katholisch-konservative Volkspartei von Laufen.
 6) Inkl. Allgemeine bürgerliche Liste von Erlach.
 7) Inkl. Freie Bürger von Frutigen; Parteilose des Niedersimmentales.
 8) Saanen.
 9) Thun.
 10) Biel.
 11) Oberhasli.
 12) Interlaken.
 13) Bern.

TABELLE IV

Grossratswahlen

Anzahl der Stimmberechtigten und Stimmbeteiligten
in den Wahlgängen der Jahre 1922, 1926, 1930, 1934, 1938
und 1942

Elections au Grand Conseil

*Nombre des électeurs inscrits et des votants dans les élections
des années 1922, 1926, 1930, 1934, 1938 et 1942*

Tabelle IV

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Aarberg	1922	5 001	3 660	50	3 710	74,2	Burgdorf	1922	8 392	6 190	70	6 260	74,6
	1926	5 080	3 923	45	3 968	78,1		1926	8 895	6 350	67	6 417	72,2
	1930	5 183	3 540	28	3 568	68,8		1930	9 109	5 993	33	6 026	66,2
	1934	5 444	4 045	43	4 088	75,1		1934	9 607	7 426	86	7 512	78,2
	1938	5 659	4 525	33	4 558	80,5		1938	9 924	8 136	69	8 205	82,7
	1942	5 946	3 910	70	3 980	66,9		1942	10 365	7 544	104	7 648	73,8
Aarwangen	1922	7 372	5 897	65	5 962	80,9	Courtelary	1922	6 782	5 070	51	5 121	75,5
	1926	7 856	6 292	42	6 334	80,6		1926	6 809	4 387	34	4 421	64,9
	1930	8 158	6 379	43	6 422	78,7		1930	7 015	4 299	9	4 308	61,4
	1934	8 904	7 593	46	7 639	85,8		1934	6 886	5 096	23	5 119	74,3
	1938	9 332	7 891	51	7 942	85,1		1938	6 623	4 420	34	4 454	67,3
	1942	9 629	7 188	79	7 267	75,5		1942	6 881	3 796	34	3 830	55,7
Bern-Stadt	1922	27 386	17 442	316	17 758	64,8	Delémont	1922	4 646	3 834	31	3 865	83,2
	1926	29 310	19 269	238	19 507	66,6		1926	4 938	4 227	31	4 258	86,2
	1930	30 669	17 594	117	17 711	57,7		1930	5 188	4 100	30	4 130	79,6
	1934	35 004	23 840	271	24 111	68,9		1934	5 425	4 691	29	4 720	87,0
	1938	37 140	24 764	368	25 132	67,7		1938	5 394	4 348	42	4 390	81,4
	1942	41 289	23 700	431	24 131	58,4		1942	5 756	3 831	44	3 875	67,3
Bern-Land	1922	7 780	5 956	89	6 045	77,7	Erlach	1922	1 889	1 555	5	1 560	82,6
	1926	8 639	6 397	66	6 463	74,8		1926	2 010	1 718	13	1 731	86,1
	1930	9 290	6 033	63	6 096	65,6		1930	2 033	1 553	16	1 569	77,2
	1934	10 573	7 841	91	7 932	75,0		1934	2 099	1 719	6	1 725	82,2
	1938	11 210	8 052	148	8 200	73,1		1938	2 247	1 906	9	1 915	85,2
	1942	12 100	7 548	142	7 690	63,6		1942	2 315	1 640	11	1 651	71,3
Biel	1922	9 096	6 415	110	6 525	71,7	Franches-Montagnes	1922	2 554	2 110	18	2 128	83,3
	1926	9 923	7 009	79	7 088	71,4		1926	2 491	2 023	16	2 039	81,9
	1930	11 444	5 944	32	5 976	52,2		1930	2 476	2 096	14	2 110	85,2
	1934	11 972	8 448	83	8 531	71,3		1934	2 478	2 167	27	2 194	88,5
	1938	12 946	8 140	77	8 217	63,5		1938	2 477	Ohne Wahlgang			
	1942	13 658	7 678	156	7 834	57,4		1942	2 620	1 795	17	1 812	69,2
Büren	1922	3 399	2 386	39	2 425	71,3	Fraubrunnen	1922	3 991	3 1 1	35	3 136	78,6
	1926	3 535	2 608	36	2 644	74,8		1926	4 152	3 21	37	3 251	78,3
	1930	3 991	2 841	38	2 879	72,1		1930	4 294	3 24	28	3 269	76,1
	1934	3 937	3 130	12	3 142	79,8		1934	4 503	3 77	32	3 807	84,5
	1938	4 100	3 247	33	3 280	80,0		1938	4 596	3 8 2	48	3 900	84,9
	1942	4 251	2 749	60	2 809	66,1		1942	4 913	3 5 9	52	3 641	74,1

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle IV

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	
Frutigen	1922	3 367	2 688	20	2 708	80,4	Neuveville	1922	1 081	742	15	757	70,0	
	1926	3 532	2 850	6	2 856	80,9		1926	1 107	Ohne Wahlgang				
	1930	3 616	2 912	4	2 916	80,6		1930	1 132	680	4	684	60,4	
	1934	3 794	3 109	23	3 132	82,6		1934	1 188	812	5	817	68,8	
	1938	3 908	3 133	15	3 148	80,6		1938	1 184	802	9	811	68,5	
	1942	3 996	Ohne Wahlgang						1942	1 156	Ohne Wahlgang			
	Interlaken	1922	7 639	5 563	66	5 629		73,7	Nidau	1922	3 852	2 938	42	2 980	77,4
1926		8 014	5 408	38	5 446	68,0	1926	4 144		3 101	62	3 163	76,3	
1930		8 361	5 859	44	5 903	70,6	1930	4 358		2 981	32	3 013	69,1	
1934		8 592	8 569	50	6 619	77,0	1934	4 366		3 339	43	3 382	77,5	
1938		8 806	6 132	57	6 189	70,3	1938	4 528		3 581	31	3 612	81,6	
1942		9 345	5 770	58	5 828	62,4	1942	4 667		3 368	35	3 403	72,9	
Konolfingen		1922	8 115	5 827	35	5 862	72,2	Oberhasli		1922	1 807	1 431	22	1 453	80,4
	1926	8 447	6 110	37	6 147	72,8	1926		1 911	1 182	16	1 198	62,7	
	1930	8 674	5 807	24	5 831	67,2	1930		2 031	1 078	6	1 084	53,4	
	1934	9 169	6 958	40	6 998	76,3	1934		2 059	1 605	7	1 612	78,3	
	1938	9 587	7 949	38	7 987	83,3	1938		2 048	1 718	14	1 732	84,6	
	1942	10 151	7 416	43	7 459	73,5	1942		2 205	1 063	33	1 096	49,7	
	Laufen	1922	2 249	2 045	13	2 088	92,8		Porrentruy	1922	6 427	5 620	35	5 655	88,0
1926		2 415	Ohne Wahlgang					1926		6 561	5 931	23	5 954	90,7
1930		2 485	2 153	7	2 160	86,9	1930	6 647		5 665	30	5 695	85,7	
1934		2 628	2 136	17	2 153	81,9	1934	6 930		6 276	38	6 314	91,1	
1938		2 649	1 985	24	2 009	75,8	1938	7 141		6 298	24	6 322	88,5	
1942		2 800	Ohne Wahlgang					1942		7 367	5 945	29	5 974	81,1
Laupen		1922	2 524	1 649	58	1 707	67,6	Saanen		1922	1 584	1 402	4	1 406	88,8
	1926	2 522	1 982	21	2 003	79,4	1926		1 521	Ohne Wahlgang				
	1930	2 612	1 457	17	1 474	56,4	1930		1 539	Ohne Wahlgang				
	1934	2 719	2 060	20	2 080	76,5	1934		1 644	1 153	4	1 157	70,4	
	1938	2 821	2 410	14	2 424	85,9	1938		1 659	1 287	7	1 294	77,9	
	1942	3 002	2 185	27	2 212	73,7	1942		1 774	1 177	3	1 180	66,5	
	Moutier	1922	5 615	3 452	914	4 366	77,8		Schwarzenburg	1922	2 690	1 593	23	1 616	60,1
1926		6 192	3 903	33	3 936	63,6	1926	2 659		1 691	27	1 718	64,6	
1930		6 804	3 878	26	3 904	57,4	1930	2 652		1 705	3	1 708	64,4	
1934		6 632	4 786	27	4 813	72,6	1934	2 774		1 863	20	1 883	67,9	
1938		7 077	4 368	27	4 395	62,1	1938	2 817		2 025	19	2 044	72,6	
1942		7 654	4 147	43	4 190	54,7	1942	2 886		1 777	16	1 793	62,1	

Tabelle IV

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs	Wahlkreise Districts	Jahr des Wahlganges Année de l'élection	Anzahl der Stimmberechtigten Nombre des électeurs	Gültige Wahlzettel Bulletins valables	Ungültige u. leere Wahlzettel Bulletins nuls et bulletins blancs	Total Wahlzettel Total des bulletins	Wahlzettel in % der Stimmberechtigten Bulletins en % des électeurs
Seftigen	1922	5 448	3 864	57	3 921	72,0	Thun	1922	10 707	7 979	84	8 063	75,3
	1926	5 611	3 967	31	3 998	71,3		1926	11 665	8 463	52	8 515	73,0
	1930	5 545	3 487	16	3 503	63,2		1930	11 771	8 301	52	8 353	71,0
	1934	5 894	4 217	24	4 241	72,0		1934	13 200	10 347	133	10 480	79,4
	1938	6 068	5 069	36	5 105	84,1		1938	14 554	10 572	77	10 649	73,2
	1942	6 394	4 627	57	4 684	73,3		1942	16 104	10 717	117	10 834	67,3
Signau	1922	6 333	4 119	48	4 167	65,8	Trachselwald	1922	6 404	4 323	134	4 457	69,6
	1926	6 985	4 637	39	4 676	66,9		1926	6 691	4 942	32	4 974	74,3
	1930	6 628	3 399	41	3 440	51,9		1930	6 694	4 027	20	4 047	60,5
	1934	6 995	5 180	26	5 206	74,4		1934	7 067	4 887	35	4 922	69,6
	1938	7 172	5 323	36	5 359	74,7		1938	7 217	5 451	47	5 498	76,2
	1942	7 425	4 634	46	4 680	63,0		1942	7 481	4 654	61	4 715	63,0
Nieder-Simmental	1922	3 453	2 439	27	2 466	71,4	Wangen	1922	4 700	3 396	54	3 450	73,4
	1926	3 611	2 439	71	2 510	69,5		1926	4 997	3 706	56	3 762	75,3
	1930	3 673	1 903	37	1 940	52,8		1930	5 213	3 699	52	3 751	72,0
	1934	3 824	2 629	21	2 650	69,3		1934	5 452	4 315	29	4 344	79,7
	1938	3 995	2 862	27	2 889	72,3		1938	5 617	4 446	29	4 475	79,7
	1942	4 436	2 543	38	2 581	58,2		1942	5 871	4 092	37	4 129	70,3
Ober-Simmental	1922	2 106	1 469	17	1 486	70,6	Total Kanton	1922	174389	126185	2547	128732	73,8
	1926	2 115	1 669	12	1 681	79,5		* 1926	179295	129398	1260	130658	72,9
	1930	2 066	1 569	8	1 577	76,3		** 1930	189812	124173	874	125047	65,9
	1934	2 107	1 606	10	1 616	76,7		1934	203866	153618	1321	154939	76,0
	1938	2 157	1 647	10	1 657	76,8		*** 1938	210176	156339	1433	157792	75,1
	1942	2 345	1 415	9	1 424	60,7		**** 1942	218830	140498	1851	142349	65,1

*) Ohne die Amtsbezirke Laufen, Neuveville und Saanen.

***) Ohne den Amtsbezirk Franches-Montagnes.

***) Ohne den Amtsbezirk Saanen.

****) Ohne die Amtsbezirke Frutigen, Laufen und Neuveville

TABELLE V

Grossratswahlen 1942

Prozentualer Anteil der Parteien an der Gesamtwählermasse
in den einzelnen Abstimmungskreisen (Gemeinden)

Elections au Grand Conseil 1942

*Parts en % des partis à la totalité des électeurs dans les
circonscriptions politiques (communes)*

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)	Partei						Andere Parteien	Gemeinden (Abstimmungskreise)	Partei						Andere Parteien
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans					Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans			
Communes (circonscriptions politiques)	%	%	%	%	%	%	Communes (circonscriptions politiques)	%	%	%	%	%	%		
Aarberg							Bern-Stadt*)	1)					2)	3)	
Aarberg	60,8	28,0	—	11,2	—	—	Obere Gemeinde	13,6	46,4	17,3	1,5	3,7	5,8		
Bargen	75,0	22,8	—	2,2	—	—	Mittlere Gemeinde	21,7	31,2	25,1	2,1	3,6	4,8		
Grossaffoltern	63,7	18,9	—	17,4	—	—	Untere Gemeinde	13,0	46,8	16,3	2,1	3,6	6,0		
Kallnach/N'ried	60,0	18,0	—	22,0	—	—	Bern-Bümpliz	19,4	58,8	6,4	2,2	1,1	7,2		
Kappelen	73,7	7,0	—	19,7	—	—	Militär	15,6	38,9	20,5	1,6	5,6	5,2		
Lyss	32,3	51,1	—	16,6	—	—	W'kreis Bern-Stadt	14,9	45,2	17,3	1,8	3,5	5,9		
Meikirch	83,6	—	—	16,4	—	—	Bern-Land						4)		
Radelfingen	69,2	13,5	—	17,3	—	—	Bolligen	25,5	54,6	4,7	11,7	3,5	—		
Rapperswil	72,7	10,5	—	16,8	—	—	Bremgarten	18,3	72,6	0,6	4,8	3,7	—		
Schüpfen	65,4	32,8	—	1,8	—	—	Kirchlindach	68,6	12,2	—	19,2	—	—		
Seedorf	66,0	20,3	—	13,7	—	—	Köniz	31,7	43,5	8,6	9,7	6,5	—		
Militär	54,4	18,7	—	26,9	—	—	Muri	38,8	33,4	9,1	4,5	14,2	—		
Wahlkreis Aarberg	60,7	25,1	—	14,2	—	—	Oberbalm	71,9	0,5	—	26,7	0,9	—		
Aarwangen							Stettlen	73,0	22,7	0,2	2,2	1,9	—		
Aarwangen	36,6	33,0	13,2	17,2	—	—	Vechigen	85,7	5,2	0,2	8,6	0,3	—		
Auswil	40,5	1,6	0,1	57,8	—	—	Wohlen	62,9	5,5	1,0	30,0	0,6	—		
Bannwil	47,0	43,3	—	9,7	—	—	Zollikofen	33,1	51,1	6,6	6,4	2,8	—		
Bleienbach	38,9	43,9	8,2	9,0	—	—	Militär	31,8	38,6	12,1	7,3	10,2	—		
Busswil	82,9	4,8	—	12,3	—	—	W'kreis Bern-Land	41,2	37,1	5,5	11,1	5,1	—		
Gondiswil	60,7	1,5	0,3	37,5	—	—	Biel**)	5)	6)			7)	4)		
Kleindietwil	64,5	16,5	1,9	17,1	—	—	Biel	9,8	35,1	23,3	2,4	10,3	14,1		
Langenthal	15,8	51,6	29,1	3,5	—	—	Evilard	22,2	3,2	23,5	1,8	18,6	29,9		
Leimiswil	70,6	3,2	2,1	24,1	—	—	Militär	10,8	19,7	22,1	2,6	19,0	17,1		
Lotzwil/Gutenberg	30,8	47,2	9,6	12,4	—	—	Wahlkreis Biel	10,0	34,3	23,3	2,3	10,6	14,5		
Madiswil	42,1	23,7	1,1	33,1	—	—	Büren								
Melchnau	41,6	23,0	1,4	34,0	—	—	Arch	42,0	20,8	—	37,2	—	—		
Obersteckholz	67,2	5,6	2,7	24,5	—	—	Büetigen	43,9	50,5	—	5,6	—	—		
Oeschenbach	63,5	—	0,5	36,0	—	—	Büren/Meienried	34,8	36,6	—	28,6	—	—		
Reisiswil	47,1	4,6	—	47,7	—	—	Busswil	45,5	44,5	—	13,0	—	—		
Roggwil	14,5	59,9	20,5	5,1	—	—	Diessbach	69,0	21,5	—	9,5	—	—		
Rohrbach	26,2	38,3	0,5	35,0	—	—	Dotzigen	23,5	66,1	—	10,4	—	—		
Rohrbachgraben	74,6	—	—	25,4	—	—	Lengnau	23,9	65,9	—	10,2	—	—		
Rütschelen	29,4	44,0	0,1	26,5	—	—	Leuzigen	48,5	22,7	—	28,8	—	—		
Schwarzhäusern	42,1	45,9	1,0	11,0	—	—	Meinisberg	32,1	42,9	—	25,0	—	—		
Thunstetten	30,1	28,9	5,6	35,4	—	—	Oberwil	71,9	11,2	—	16,9	—	—		
Untersteckholz	77,1	2,5	0,7	19,7	—	—	Pieterlen	25,5	64,6	—	9,9	—	—		
Ursenbach	80,2	8,4	1,2	10,2	—	—									
Wynau	27,2	53,6	14,4	4,8	—	—									
Militär	43,7	31,6	11,2	13,5	—	—									
W'kreis Aarwangen	34,7	35,9	11,8	17,6	—	—									

*) Es sind noch beteiligt der Landesring der Unabhängigen und die Vereinigung für eine schweiz. Altersversicherung mit folgenden Prozentsätzen: Obere Gemeinde 11,5 resp. 0,2%; Mittlere Gemeinde 11,4 resp. 0,1%; Untere Gemeinde 12,0 resp. 0,2%; Bern-Bümpliz 4,8 resp. 0,1%; Militär 12,6 resp. —%; im Durchschnitt des Wahlkreises 11,2 resp. 0,2%.
 **) Es ist noch beteiligt der Schweiz. Freiwirtschaftsbund mit folgenden Prozentsätzen: Biel 5,0%; Evilard 0,8%; Militär 8,7%; im Durchschnitt des Wahlkreises 5,0%.
 1) Bürgerpartei. 2) Kath. Volkspartei. 3) Freiwirtschaftsbund. 4) Landesring der Unabhängigen. 5) Bürgerpartei und Katholische Volkspartei. 6) Freisinnig-demokr. Partei und Parti national romand. 7) Parti socialiste romand.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois		Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien Autres partis		Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois		Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien Autres partis		
	%	%	%	%	%	%	%		%	%	%	%	%	%	%	%
Rüti	55,6	6,7	—	37,7	—	—		Romont	52,9	12,3	34,8	—	—	—		
Wengi	76,4	1,1	—	22,5	—	—		St-Imier	11,1	39,2	49,7	—	—	—		
Militär.	50,0	42,9	—	7,1	—	—		Sonceboz-Sombe- val	23,4	45,2	31,4	—	—	—		
Wahlkreis Büren	40,7	39,8	—	19,5	—	—		Sonvilier	21,9	34,5	43,6	—	—	—		
Burgdorf								Tramelan-dessous	18,3	49,4	32,3	—	—	—		
Aeffligen	40,6	52,8	0,1	6,5	—	—		Tramelan-dessus	16,1	47,9	36,0	—	—	—		
Alchenstorf	57,3	26,6	0,2	15,9	—	—		Vauffelin	36,6	19,8	43,6	—	—	—		
Bäriswil	49,3	37,9	2,6	10,2	—	—		Villeret	11,5	70,1	18,4	—	—	—		
Burgdorf	19,3	45,9	26,4	8,4	—	—		Militär.	20,5	41,8	37,7	—	—	—		
Ersigen	49,7	28,5	3,5	18,3	—	—		Distr. de Courtelary	20,0	36,3	43,7	—	—	—		
Hasle b. B.	59,8	8,7	1,6	29,9	—	—		Delémont								
Heimiswil	64,0	13,9	1,3	20,8	—	—		Bassecourt	32,9	8,7	7,3	—	—	1)	51,1	—
Hindelbank	70,1	19,2	2,1	8,6	—	—		Boécourt.	22,9	3,4	16,8	—	—	2)	56,9	—
Höchstetten/ Hellsau	59,5	27,9	0,2	12,4	—	—		Bourrignon.	21,2	1,4	18,8	—	—	—	58,6	—
Kernenried	68,3	18,1	0,3	13,3	—	—		Courfaiivre	15,6	19,2	21,8	—	—	—	43,4	—
Kirchberg	27,8	40,7	20,9	10,6	—	—		Courroux	11,9	54,6	12,6	—	—	—	20,9	—
Koppigen	52,0	40,9	2,0	5,1	—	—		Courtételle	5,2	22,2	15,1	—	—	—	57,5	—
Krauchthal	44,9	31,5	1,1	22,5	—	—		Delémont	15,8	24,6	35,2	—	—	—	24,4	—
Lyssach	13,5	56,4	1,3	28,8	—	—		Develier	46,5	3,5	13,8	—	—	—	36,2	—
Mötschwil-Schleu- men/Rüti	57,5	4,9	—	37,6	—	—		Ederswiler	17,5	—	50,0	—	—	—	32,5	—
Niederösch/Ober- ösch	92,1	1,4	0,1	6,4	—	—		Glovelier.	5,6	6,6	31,3	—	—	—	56,5	—
Oberburg	35,2	39,6	12,8	12,4	—	—		Mettemberg	—	3,6	37,8	—	—	—	58,6	—
Rüdtligen-Alchen- flüh	33,4	37,8	8,2	20,6	—	—		Montsevelier	2,9	0,9	0,7	—	—	—	95,5	—
Rumendingen	96,9	0,6	—	2,5	—	—		Movelier	26,4	2,0	28,0	—	—	—	43,6	—
Willadingen	55,6	42,8	—	1,6	—	—		Pleigne	5,9	—	53,9	—	—	—	40,2	—
Wynigen	53,8	6,3	1,4	38,5	—	—		Rebeuvelier	56,8	10,7	7,5	—	—	—	25,0	—
Militär.	33,9	29,1	20,6	16,4	—	—		Rebévelier	33,3	—	—	—	—	—	66,7	—
Wahlkreis Burgdorf	40,4	32,1	11,5	16,0	—	—		Roggenburg	8,9	2,9	49,7	—	—	—	38,5	—
Courtelary								Saulcy.	1,1	—	—	—	—	—	98,9	—
Corgémont	29,3	22,9	47,8	—	—	—		Soulce	23,3	1,7	19,4	—	—	—	55,6	—
Cormoret	16,0	22,3	61,7	—	—	—		Soyhières	11,1	7,9	33,5	—	—	—	47,5	—
Cortébert	8,3	16,1	75,6	—	—	—		Undervelier	39,3	13,7	7,5	—	—	—	39,5	—
Courtelary	21,5	26,9	51,6	—	—	—		Vermes	23,8	3,8	11,3	—	—	—	61,1	—
La Ferrière	85,6	8,5	5,9	—	—	—		Vicques	22,1	4,4	2,4	—	—	—	71,1	—
La Heutte	28,2	27,2	44,6	—	—	—		Militär.	9,6	10,1	32,6	—	—	—	47,7	—
Orvin	48,0	5,8	46,2	—	—	—		Distr. de Delémont	17,0	17,2	23,9	—	—	—	41,9	—
Péry	27,9	37,6	34,5	—	—	—		Erlach								
Plagne.	28,4	—	71,6	—	—	—		Brüttelen	72,8	1,0	—	—	—	—	26,2	—
Renan	43,4	32,1	24,5	—	—	—		Erlach	39,1	45,8	—	—	—	—	15,1	—
								Finsterhennen	83,1	1,5	—	—	—	—	15,4	—
								Gals.	49,5	4,4	—	—	—	—	46,1	—
								Gampelen	41,4	17,8	—	—	—	—	40,8	—

1) Parti libéral et Jeune radical.

2) Katholische Volkspartei.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien Autres partis	Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgenossenschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	Andere Parteien Autres partis
Ins	49,5	24,2	—	26,3	—	—	Urtenen	39,7	50,4	1,2	8,7	—	—
Lüscherz	33,3	4,6	—	62,1	—	—	Utzenstorf	48,6	35,4	9,0	7,0	—	—
Müntschemier	61,8	10,2	—	28,0	—	—	Wiggiswil/Deisswil	86,0	1,0	2,0	11,0	—	—
Siselen	73,2	2,4	—	24,4	—	—	Wiler b. U.	25,2	48,6	6,4	19,8	—	—
Treiten	14,0	9,7	—	76,3	—	—	Zauggenried	70,2	14,4	—	15,4	—	—
Tschugg/Mullen	63,5	5,5	—	31,0	—	—	Zielebach	23,3	30,1	—	46,6	—	—
Vinelz	78,1	0,9	—	21,0	—	—	Zuzwil	81,8	9,6	—	8,6	—	—
Militär	33,3	33,3	—	33,4	—	—	Militär	39,5	31,6	17,5	11,4	—	—
Wahlkreis Erlach	53,7	14,5	—	31,8	—	—	W'kr. Fraubrunnen	53,5	28,8	4,2	13,5	—	—
Franches-Montagnes				1)		2)	Interlaken						3)
Les Bois	—	—	21,1	—	78,9	—	Beatenberg	17,8	8,8	17,7	53,5	2,2	—
Les Breuleux	—	—	14,7	—	85,3	—	Bönigen	3,9	39,3	44,2	9,6	3,0	—
Epauvillers	—	—	15,7	—	84,3	—	Brienz	13,7	26,1	33,8	23,9	2,5	—
Goumois	—	—	58,6	—	41,4	—	Brienzwiler	31,4	12,8	15,9	34,4	5,5	—
Montfaucon	—	—	30,2	—	69,8	—	Därligen	8,0	26,3	29,3	34,0	2,4	—
Noirmont	—	—	48,6	—	51,4	—	Grindelwald	29,7	32,1	19,7	16,8	1,7	—
Les Pommerats	—	—	30,3	—	69,7	—	Gsteigwiler	19,3	31,2	15,3	26,1	8,1	—
Saignelégier	—	—	61,4	—	38,6	—	Gündlischwand	18,4	47,1	23,7	8,2	2,6	—
St-Brais	—	—	0,3	—	99,7	—	Häbkern	66,6	9,2	9,2	12,5	2,5	—
Soubey	—	—	32,6	—	67,4	—	Hofstetten	33,6	29,1	17,8	11,6	7,9	—
Militär	—	—	72,2	—	27,8	—	Interlaken	22,6	35,1	27,7	3,5	11,1	—
Distr. Franches-M.	—	—	35,1	—	64,9	—	Iseltwald	10,8	23,8	14,2	47,9	3,3	—
Fraubrunnen							Isenfluh	12,8	16,0	65,6	5,6	—	—
Ballmoos	95,7	4,3	—	—	—	—	Lauterbrunnen	9,6	34,1	48,1	6,4	1,8	—
Bangerten	81,3	15,1	0,7	2,9	—	—	Leissigen	58,3	22,1	8,3	10,5	0,8	—
Bätterkinden	39,9	35,9	8,5	15,7	—	—	Lütschental	31,0	11,8	39,1	17,4	0,7	—
Büren zum Hof	78,3	11,3	2,5	7,9	—	—	Matten	28,6	30,9	27,5	5,4	7,6	—
Diemerswil	86,9	7,5	—	5,6	—	—	Niederried	42,8	25,0	6,8	18,9	6,5	—
Etzelkofen	51,1	16,6	—	32,3	—	—	Oberried	47,1	33,7	3,9	9,0	6,3	—
Fraubrunnen	71,2	8,2	6,3	14,3	—	—	Ringgenberg	37,5	31,4	17,1	7,2	6,8	—
Grafenried	54,2	20,5	1,0	24,3	—	—	Saxeten	36,9	14,9	41,8	5,8	0,6	—
Jegenstorf	65,7	24,2	1,5	8,6	—	—	Schwanden	15,3	9,3	21,3	48,5	5,6	—
Iffwil	74,2	2,1	1,1	22,6	—	—	Unterseen	27,1	39,3	19,6	9,1	4,9	—
Limpach	73,6	18,0	0,7	7,7	—	—	Wilderswil	27,1	52,5	8,3	4,8	7,3	—
Mattstetten	30,6	34,3	1,1	34,0	—	—	Militär	26,0	34,2	19,6	7,8	12,4	—
Moosseedorf	48,1	38,6	1,9	11,4	—	—	W'kreis Interlaken	23,3	32,5	26,6	12,6	5,0	—
Mülchi	78,9	11,3	—	9,8	—	—	Konolfingen						
Münchenbuchsee	41,0	37,6	5,9	15,5	—	—	Aeschlen	79,3	1,4	7,9	11,4	—	—
Münchringen	84,9	10,1	—	5,0	—	—	Arni	68,7	4,9	3,2	23,2	—	—
Ruppoldsried	90,2	—	—	9,8	—	—	Biglen	65,4	7,9	12,5	14,2	—	—
Schalunen	47,2	41,7	2,5	8,6	—	—	Bleiken	76,1	2,9	11,1	9,9	—	—
Scheunen	72,2	5,6	—	22,2	—	—	Bowil	59,9	3,3	1,1	35,7	—	—
							Brenzikofen	81,7	7,2	3,4	7,7	—	—

1) Parti libéral et Jeune radical.

2) Katholische Volkspartei.

3) Landesring der Unabhängigen.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise)	Gemeinden (Abstimmungskreise)					Andere Parteien		Gemeinden (Abstimmungskreise)	Gemeinden (Abstimmungskreise)					Andere Parteien	
	Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans				Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans		
	%	%	%	%	%	%		%	%	% ¹⁾	%	% ²⁾	% ³⁾		
Freimettigen	80,6	2,1	4,2	13,1	—	—	Châtillon	7,9	10,0	3,9	6,6	71,6	—		
Grosshöchstetten	36,6	9,0	30,1	24,3	—	—	Corban	5,3	2,1	1,0	16,1	75,2	0,3		
Häutligen	38,6	—	0,1	61,3	—	—	Corcelles	74,7	3,2	5,5	16,6	—	—		
Herbligen	68,3	8,7	13,6	9,4	—	—	Courchapoix	9,2	1,5	1,5	29,9	56,0	1,9		
Kiesen	71,3	20,0	6,4	2,3	—	—	Courrendlin/ Vellerat	12,3	29,2	19,2	6,9	31,4	1,0		
Konolfingen	41,7	20,6	20,1	17,6	—	—	Court	14,5	48,1	31,3	0,9	0,3	4,9		
Kurzenberg	65,3	1,9	5,1	27,7	—	—	Crémines	52,6	17,5	7,9	5,8	16,2	—		
Landiswil	73,3	0,7	1,7	24,3	—	—	Eschert	54,4	19,9	3,7	7,3	14,7	—		
Mirchel	41,8	15,4	1,6	41,2	—	—	Les Genevez	5,1	2,3	4,5	0,8	87,1	0,2		
Münsingen	20,2	29,3	35,0	15,5	—	—	Grandval	36,3	19,4	18,3	23,4	—	2,6		
Niederhünigen	55,6	12,3	9,0	23,1	—	—	Lajoux	3,4	2,1	0,5	—	93,2	0,8		
Niederwichtlach	58,0	24,3	7,7	10,0	—	—	Loveresse	36,0	36,7	8,2	14,4	4,4	0,3		
Oberdiessbach	34,9	13,6	41,8	9,7	—	—	Malleray	18,9	45,3	18,5	5,7	3,5	8,1		
Oberhünigen	60,3	2,1	0,7	36,9	—	—	Mervelier	3,9	11,2	2,0	3,1	78,7	1,1		
Oberthal	79,3	—	2,4	18,3	—	—	Moutier	9,0	39,5	31,5	1,4	12,3	6,3		
Oberwichtlach	55,9	18,6	15,7	9,8	—	—	Perrefitte	31,9	18,4	20,1	2,0	8,6	19,0		
Oppligen	73,4	10,2	3,9	12,5	—	—	Pontenet	41,8	22,0	24,7	3,8	—	7,7		
Rubigen	61,4	15,1	5,0	18,5	—	—	Reconvilier	9,4	49,9	27,6	2,8	8,3	2,0		
Schlosswil	50,8	4,4	7,8	37,0	—	—	Roches	42,7	16,5	9,6	20,0	8,7	2,5		
Tägertschi	59,2	3,7	3,5	33,6	—	—	Rossemaison	28,2	13,2	2,6	—	56,0	—		
Walkringen	52,9	9,7	8,8	28,6	—	—	Saicourt	35,6	15,4	28,1	6,1	11,0	3,8		
Worb	29,7	35,1	20,7	14,5	—	—	Saules	50,0	16,7	13,3	20,0	—	—		
Zäziwil	47,8	15,8	10,5	25,9	—	—	Schelten	30,8	—	—	53,8	15,4	—		
Militär	42,9	31,6	17,3	8,2	—	—	Seehof	63,6	—	9,1	18,2	9,1	—		
W'kr. Konolfingen	48,5	16,4	15,7	19,4	—	—	Sornetan/Monible	79,5	1,9	6,7	11,0	0,9	—		
Laupen							Sorvilier	45,6	26,4	18,9	4,9	2,8	1,4		
Dicki	85,8	6,1	—	8,1	—	—	Souboz	94,0	—	—	6,0	—	—		
Ferenbalm	57,0	0,8	—	42,2	—	—	Tavannes	14,4	39,2	36,2	2,7	4,4	3,1		
Frauenkappelen	79,0	14,9	—	6,1	—	—	Militär	8,7	44,9	27,7	5,1	8,5	5,1		
Golaten	83,3	—	—	16,7	—	—	Distr. de Moutier	18,2	30,6	22,4	5,7	19,7	3,4		
Gurbrü	54,7	1,3	—	44,0	—	—	Nidau								
Laupen	63,1	32,9	—	4,0	—	—	Aegerten	28,3	63,1	0,8	7,8	—	—		
Mühleberg	80,2	6,0	—	13,8	—	—	Bellmund	54,6	22,0	3,0	20,4	—	—		
Münchenwiler/ Clavaleyres	73,4	10,1	—	16,5	—	—	Brügg	30,4	59,4	2,8	7,4	—	—		
Neuenegg	44,7	25,2	—	30,1	—	—	Bühl	34,8	7,0	0,8	57,4	—	—		
Wileroltigen	84,7	2,3	—	13,0	—	—	Epsach	79,5	7,3	1,0	12,2	—	—		
Militär	80,0	15,0	—	5,0	—	—	Hagneck	59,4	28,1	12,5	—	—	—		
Wahlkreis Laupen	64,1	14,9	—	21,0	—	—	Hermrigen	32,1	23,1	—	44,8	—	—		
Moutier			1)	2)	3)		Jens	45,9	16,5	0,2	37,4	—	—		
Belprahon	24,8	18,4	0,4	42,9	13,5	—	Ipsach	32,9	37,8	1,4	27,9	—	—		
Bévilard	10,6	41,1	35,3	7,9	3,4	1,7	Ligerz	84,9	8,2	6,0	0,9	—	—		
Champoz	71,4	6,1	19,5	3,0	—	—	Merzligen	58,8	0,3	—	40,9	—	—		
Châtelat	37,7	—	5,0	46,7	7,1	3,5	Mörigen	68,5	2,7	—	28,8	—	—		
							Nidau	9,4	41,0	37,9	11,7	—	—		
							Orpund	45,7	46,5	3,5	4,3	—	—		

1) Parti libéral. 2) Katholische Volkspartei. 3) Landesring der Unabhängigen.

Tabelle V

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise)	Nidau						Andere Parteien	Gemeinden (Abstimmungskreise)	Saanen						Andere Parteien
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans					Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei paysans, artisans et bourgeois	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans			
Communes (circonscriptions politiques)	%	%	%	%	%	%	Communes (circonscriptions politiques)	%	%	% ¹⁾	%	% ²⁾	%		
Port.	0,2	57,1	1,0	41,7	—	—	Frégiécourt . . .	28,6	0,7	31,5	7,3	31,9	—		
Safnern	44,0	39,5	0,4	16,1	—	—	Grandfontaine . .	6,1	1,4	33,8	0,3	58,4	—		
Scheuren	47,7	12,0	1,9	38,4	—	—	Lugnez	8,6	2,8	46,2	4,3	38,1	—		
Schwadernau	79,0	9,9	—	11,1	—	—	Miécourt	27,2	1,1	16,0	20,5	35,2	—		
Studen	23,2	22,4	1,6	52,8	—	—	Montignez	0,2	11,7	26,8	4,7	56,6	—		
Sutz-Lattringen . . .	66,8	13,0	1,9	18,3	—	—	Ocourt	4,1	5,4	41,4	22,1	27,0	—		
Täuffelen	37,5	18,8	22,9	20,8	—	—	Pleujouse	9,3	7,4	18,5	—	64,8	—		
Tüscherz-Alfermée	69,2	16,6	7,1	7,1	—	—	Porrentruy	9,2	18,9	39,1	1,8	31,0	—		
Twann	48,5	17,1	22,4	12,0	—	—	Réclère	7,0	1,4	27,1	4,3	60,2	—		
Walperswil	74,8	7,0	0,6	17,6	—	—	Roche-d'Or	10,7	—	11,3	2,0	76,0	—		
Worben	21,5	43,2	0,8	34,5	—	—	Rocourt	0,6	—	11,4	—	88,0	—		
Militär.	20,0	32,6	24,2	23,2	—	—	Seleute	30,8	14,2	40,0	—	15,0	—		
Wahlkreis Nidau	38,6	31,0	10,5	19,9	—	—	St-Ursanne	7,2	16,7	31,4	1,0	43,7	—		
Oberhasli							Vendlincourt . . .	4,1	4,5	22,5	7,3	61,6	—		
Gadmen	90,8	9,2	—	—	—	—	Militär.	1,8	9,8	35,6	1,7	51,1	—		
Guttannen	83,7	16,3	—	—	—	—	Dist. de Porrentruy	6,8	10,7	32,3	3,3	46,9	—		
Hasleberg	93,4	6,6	—	—	—	—	Saanen						3)		
Innertkirchen	78,9	21,1	—	—	—	—	Abländschen	78,6	—	10,7	7,1	3,6	—		
Meiringen	61,2	38,8	—	—	—	—	Gstaad	23,4	—	31,1	20,0	25,5	—		
Schattenhalb	64,8	35,2	—	—	—	—	Gsteig	22,9	—	15,6	23,7	37,8	—		
Militär.	89,5	10,5	—	—	—	—	Lauenen	5,5	—	7,3	6,4	80,8	—		
W'kreis Oberhasli	72,2	27,8	—	—	—	—	Saanen	67,9	—	5,1	16,2	10,8	—		
Porrentruy			1)	2)			Militär.	44,4	—	50,0	5,6	—	—		
Alle	2,9	14,4	18,2	11,3	53,2	—	Wahlkreis Saanen	39,0	—	17,4	17,5	26,1	—		
Asuel	10,5	7,1	57,0	0,3	25,1	—	Schwarzenburg								
Beurnevésin	5,7	14,0	37,7	6,0	36,6	—	Albligen	55,2	16,3	—	28,5	—	—		
Boncourt	2,3	3,6	14,9	—	79,2	—	Guggisberg	37,1	2,4	—	60,5	—	—		
Bonfol	5,7	4,2	49,9	11,4	28,8	—	Rüschegg	45,5	19,0	—	35,5	—	—		
Bressaucourt	4,4	9,4	40,0	6,3	39,9	—	Wahlern	52,7	16,1	—	31,2	—	—		
Buix	9,6	4,7	27,9	—	57,8	—	Militär.	56,7	—	—	43,3	—	—		
Bure	6,9	1,2	39,5	3,1	49,3	—	Wahlkreis Schwarzenburg . .	47,4	12,6	—	40,0	—	—		
Charmoille	43,0	3,3	20,3	—	33,4	—	Seftigen								
Chevenez	2,6	3,9	32,9	0,3	60,3	—	Belp	47,2	36,0	—	16,8	—	—		
Cœuve	3,3	3,2	43,8	—	49,7	—	Belpberg	50,4	0,3	—	49,3	—	—		
Cornol	9,9	11,5	16,5	1,7	60,4	—	Burgistein	42,5	10,8	—	46,7	—	—		
Courchavon	7,8	8,5	32,5	11,9	39,3	—	Gelterfingen	53,3	7,7	—	39,0	—	—		
Courgenay	3,5	13,3	18,3	2,8	62,1	—	Gerzensee	56,2	2,6	—	41,2	—	—		
Courtedoux	4,1	8,1	19,9	3,4	64,5	—	Gurzelen	52,4	14,4	—	33,2	—	—		
Courtemaîche	4,0	21,8	31,1	0,1	43,0	—	Kaufdorf	28,3	25,1	—	46,6	—	—		
Dampfreux	8,7	—	47,2	—	44,1	—									
Damvant	9,6	6,1	24,7	—	59,6	—									
Fahy	5,9	0,9	52,4	1,8	39,0	—									
Fontenais	3,4	26,6	40,4	3,8	25,8	—									

1) Parti libéral. 2) Katholische Volkspartei. 3) Parteilose.

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Tabelle V

Gemeinden (Abstimmungskreise)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois						Andere Parteien Autres partis	Gemeinden (Abstimmungskreise)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois						Andere Parteien Autres partis
	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	%	%	%			Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	%	%	%	
Kehrsatz	68,7	27,5	—	3,8	—	—	Reutigen	54,1	17,6	—	28,3	—	—		
Kirchdorf	58,7	2,3	—	39,0	—	—	Spiez	44,5	34,3	—	21,2	—	—		
Kirchenturnen	64,7	28,3	—	7,0	—	—	Wimmis	56,3	34,6	—	9,1	—	—		
Lohnstorf	69,4	4,0	—	26,6	—	—	Militär	46,3	22,5	—	31,2	—	—		
Mühledorf	83,8	5,4	—	10,8	—	—	Wahlkreis Nieder-Simmental	59,3	19,7	—	21,0	—	—		
Mühlethurnen	65,1	10,9	—	24,0	—	—	Ober-Simmental								
Riggisberg	61,0	23,7	—	15,3	—	—	Boltigen	21,1	11,1	—	67,8	—	—		
Rüeggisberg	69,4	6,9	—	23,7	—	—	Lenk	81,3	4,7	—	14,0	—	—		
Rümligen	77,6	5,3	—	17,1	—	—	St. Stephan	22,3	19,7	—	58,0	—	—		
Rüti	74,8	3,5	—	21,7	—	—	Zweismimmen	58,5	17,2	—	24,3	—	—		
Seftigen	19,1	40,4	—	40,5	—	—	Militär	38,7	6,5	—	54,8	—	—		
Toffen	18,7	29,4	—	51,9	—	—	Wahlkreis Ober-Simmental	47,5	13,1	—	39,4	—	—		
Uttigen/Kienersrüti	18,8	54,9	—	26,3	—	—	Thun *)					1)	2)		
Wattenwil	50,4	31,1	—	18,5	—	—	Amsoldingen	42,3	29,6	2,5	23,1	—	0,9		
Zimmerwald	93,0	1,9	—	5,1	—	—	Blumenstein	61,8	11,5	0,5	23,5	0,4	0,1		
Militär	49,1	28,2	—	22,7	—	—	Buchholterberg	70,3	0,7	0,7	26,5	0,1	0,6		
W'kreis Seftigen	55,0	19,5	—	25,5	—	—	Eriz	82,0	0,1	0,6	13,0	0,8	—		
Signau							Fahrni	59,4	4,7	0,4	31,6	—	1,3		
Eggiwil	72,1	1,0	2,3	24,6	—	—	Forst/Längenbühl	52,5	10,0	2,1	31,7	0,8	0,4		
Langnau	45,6	21,5	25,5	7,4	—	—	Heiligenschwendi	29,6	24,9	2,6	37,2	2,0	1,8		
Lauperswil	69,7	6,9	2,0	21,4	—	—	Heimberg	19,4	44,3	1,6	17,3	15,6	0,9		
Röthenbach	60,7	0,3	1,0	38,0	—	—	Hilterfingen	20,2	28,0	32,5	3,9	5,0	5,4		
Rüderswil	49,7	9,5	1,6	39,2	—	—	Höfen	77,3	0,9	1,4	18,4	0,1	1,9		
Schangnau	90,5	1,9	2,1	5,5	—	—	Homberg	40,4	2,6	—	52,1	0,1	0,5		
Signau	73,7	5,9	7,7	12,7	—	—	Horrenbach-Buchen	24,3	0,5	—	73,2	—	—		
Trub	94,1	1,1	2,1	2,7	—	—	Oberhofen	16,2	26,3	38,0	6,8	7,9	2,7		
Trubschachen	76,1	6,8	15,6	1,5	—	—	Oberlangenegg	35,2	—	1,1	63,5	0,1	—		
Militär	58,7	15,9	20,1	5,3	—	—	Pohlern	85,5	—	2,0	10,5	—	—		
Wahlkreis Signau	64,0	9,8	10,6	15,6	—	—	Schwendibach	65,2	—	—	34,8	—	—		
Nieder-Simmental							Sigriswil	26,6	24,9	13,5	29,3	2,3	1,3		
Därstetten	42,1	2,1	—	55,8	—	—	Steffisburg	18,7	33,8	21,4	15,3	5,5	2,1		
Diemtigen	92,6	2,3	—	5,1	—	—	Teuffenthal	40,7	0,2	1,1	56,3	0,4	—		
Erlenbach	72,2	8,8	—	19,0	—	—	Thierachern	44,4	27,1	1,4	22,6	2,0	2,5		
Niederstocken/ Oberstocken	73,6	1,9	—	24,5	—	—	Thun	14,1	43,9	19,3	6,2	6,6	7,7		
Oberwil	64,9	1,5	—	33,6	—	—	Uebeschi	89,3	1,1	—	5,7	—	0,5		
							Uetendorf	34,8	43,4	1,2	17,9	0,3	2,2		

1) Freiwirtschaftsbund. 2) Landesring der Unabhängigen.

*) Es ist noch beteiligt die Evangelische Volkspartei mit folgenden Prozentsätzen: Amsoldingen 1,6%; Blumenstein 2,2%; Buchholterberg 1,1%; Eriz 3,5%; Fahrni 2,6%; Forst/Längenbühl 2,5%; Heiligenschwendi 1,9%; Heimberg 0,9%; Hilterfingen 5,0%; Höfen —%; Homberg 4,3%; Horrenbach-Buchen 2,0%; Oberhofen 2,1%; Oberlangenegg 0,1%; Pohlern 2,0%; Schwendibach —%; Sigriswil 2,1%; Steffisburg 3,2%; Teuffenthal 1,3%; Thierachern —%; Thun 2,2%; Uebeschi 3,4%; Uetendorf 0,2%; Unterlangenegg 2,5%; Wachseidorn 0,7%; Zwieselberg —%; Militär 5,4%; im Durchschnitt des Wahlkreises 2,3%.

Tabelle V .

Grossratswahlen — Elections au Grand Conseil

Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois				Andere Parteien Autres partis		Gemeinden (Abstimmungskreise) Communes (circonscriptions politiques)	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei — Parti des paysans, artisans et bourgeois				Andere Parteien Autres partis			
	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	%	%	% ¹⁾		% ²⁾	Sozialdemokratische Partei Parti socialiste	Freisinnig-demokrat. Partei Parti radical-démocratique	Nationale Kampfgemeinschaft der Jungbauern Jeunes Paysans	%	%	% ³⁾	% ⁴⁾
Unterlangenegg	70,0	4,0	0,8	21,5	0,9	0,3	Wangen								
Wachselhorn	31,6	0,6	0,1	66,9	—	0,1	Attiswil	46,7	38,2	12,9	—	2,2	—	—	—
Zwieselberg	72,9	14,3	—	10,7	2,1	—	Berken	87,7	7,7	4,6	—	—	—	—	—
Militär.	20,4	35,3	16,9	12,6	3,2	6,2	Bettenhausen	52,2	42,0	0,6	3,1	2,1	—	—	—
Wahlkreis Thun	26,8	31,9	14,6	15,6	4,7	4,1	Bollodingen	58,4	35,6	0,4	2,4	3,2	—	—	—
Trachselwald							Farnern	43,5	14,5	27,0	12,6	2,4	—	—	—
Affoltern	58,4	1,7	9,4	30,5	—	—	Graben	64,9	25,2	0,3	6,6	3,0	—	—	—
Dürrenroth	73,8	4,0	2,0	20,2	—	—	Heimenhausen	56,0	16,8	—	26,2	1,0	—	—	—
Eriswil	51,4	21,3	1,8	25,5	—	—	Hermiswil	64,7	11,8	—	11,8	11,7	—	—	—
Huttwil	47,7	31,3	5,4	15,6	—	—	Herzogenbuchsee	22,5	43,1	18,6	3,0	12,8	—	—	—
Lützelflüh	54,8	12,0	10,4	22,8	—	—	Inkwil	31,8	57,3	3,1	6,7	1,1	—	—	—
Rüegsau	52,0	22,1	4,8	21,1	—	—	Niederbipp	31,4	48,4	15,3	3,3	1,6	—	—	—
Sumiswald (ohne Wasen)	60,5	6,0	24,2	9,3	—	—	Niederönz	41,4	26,0	1,6	26,8	4,2	—	—	—
Trachselwald	81,4	2,5	2,0	14,1	—	—	Oberbipp	19,7	23,0	44,8	12,3	0,2	—	—	—
Walterswil	80,0	0,6	0,9	18,5	—	—	Oberönz	21,7	30,2	1,4	41,0	5,7	—	—	—
Wasen	71,8	4,9	9,2	14,1	—	—	Ochlenberg	67,8	0,7	0,6	30,3	0,6	—	—	—
Wyssachen	83,5	2,3	0,1	14,1	—	—	Röthenbach	59,8	23,1	6,3	8,2	2,6	—	—	—
Militär.	62,4	8,6	6,9	22,1	—	—	Rumisberg	44,2	6,7	29,9	18,2	1,0	—	—	—
W'kreis Trachsel- wald	60,3	13,9	7,1	18,7	—	—	Seeberg	57,2	19,0	1,5	20,4	1,9	—	—	—
							Thörigen	62,2	22,6	1,2	11,8	2,2	—	—	—
							Walliswil-Bipp	51,7	36,8	9,5	—	2,0	—	—	—
							Walliswil-Wangen	30,1	56,6	8,0	2,1	3,2	—	—	—
							Wangen a. A.	32,1	22,3	37,9	2,6	5,1	—	—	—
							Wangenried	53,0	31,6	1,2	14,2	—	—	—	—
							Wanzwil	59,3	30,0	—	10,7	—	—	—	—
							Wiedlisbach	27,3	27,0	42,9	1,4	1,4	—	—	—
							Wolfisberg	12,9	32,2	13,3	41,6	—	—	—	—
							Militär.	10,5	35,2	44,8	4,8	4,7	—	—	—
							Wahlkreis Wangen	38,9	31,6	16,1	9,6	3,8	—	—	—

¹⁾ Freiwirtschaftsbund. ²⁾ Landesring der Unabhängigen. ³⁾ Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei Nord und Süd.
⁴⁾ Freisinnig-demokratische Partei und Verband freier Schweizer Arbeiter.

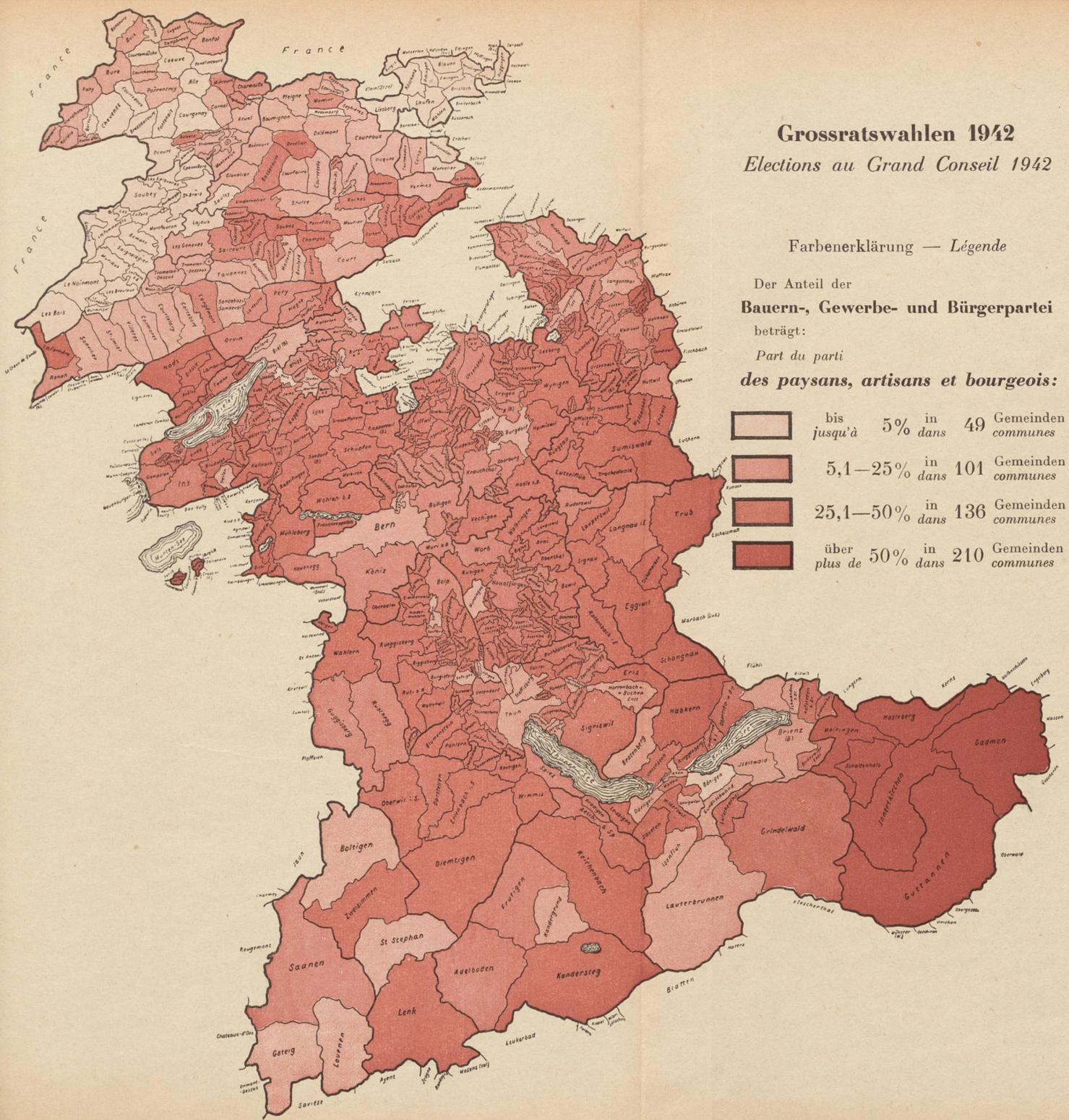
Grossratswahlen 1942

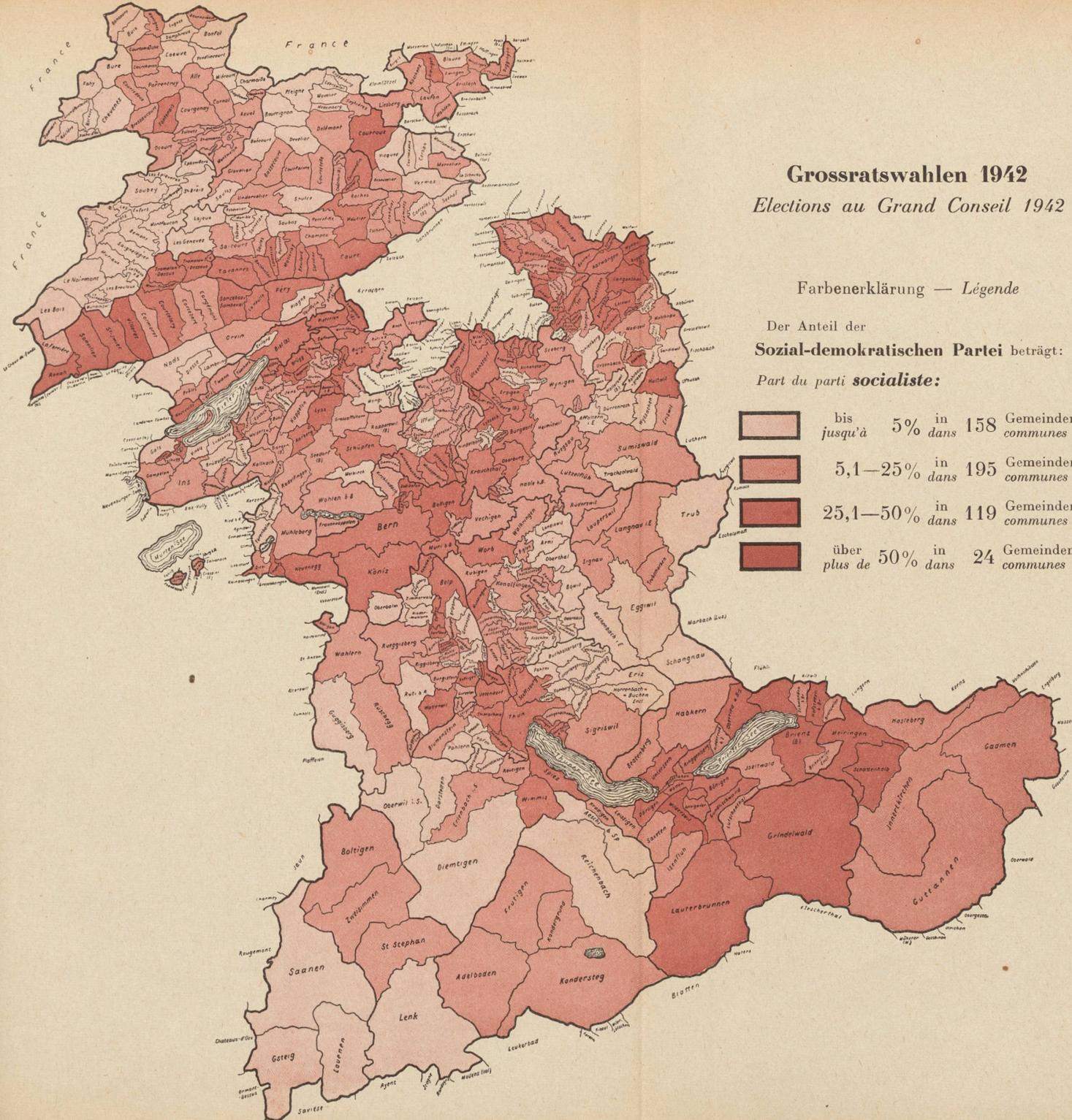
Elections au Grand Conseil 1942

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei
beträgt:
Part du parti
des paysans, artisans et bourgeois:

	bis <i>jusqu'à</i> 5% in 49 <i>dans</i> 49 Gemeinden <i>communes</i>
	5,1—25% in 101 <i>dans</i> 101 Gemeinden <i>communes</i>
	25,1—50% in 136 <i>dans</i> 136 Gemeinden <i>communes</i>
	über 50% in 210 <i>dans</i> 210 Gemeinden <i>communes</i>





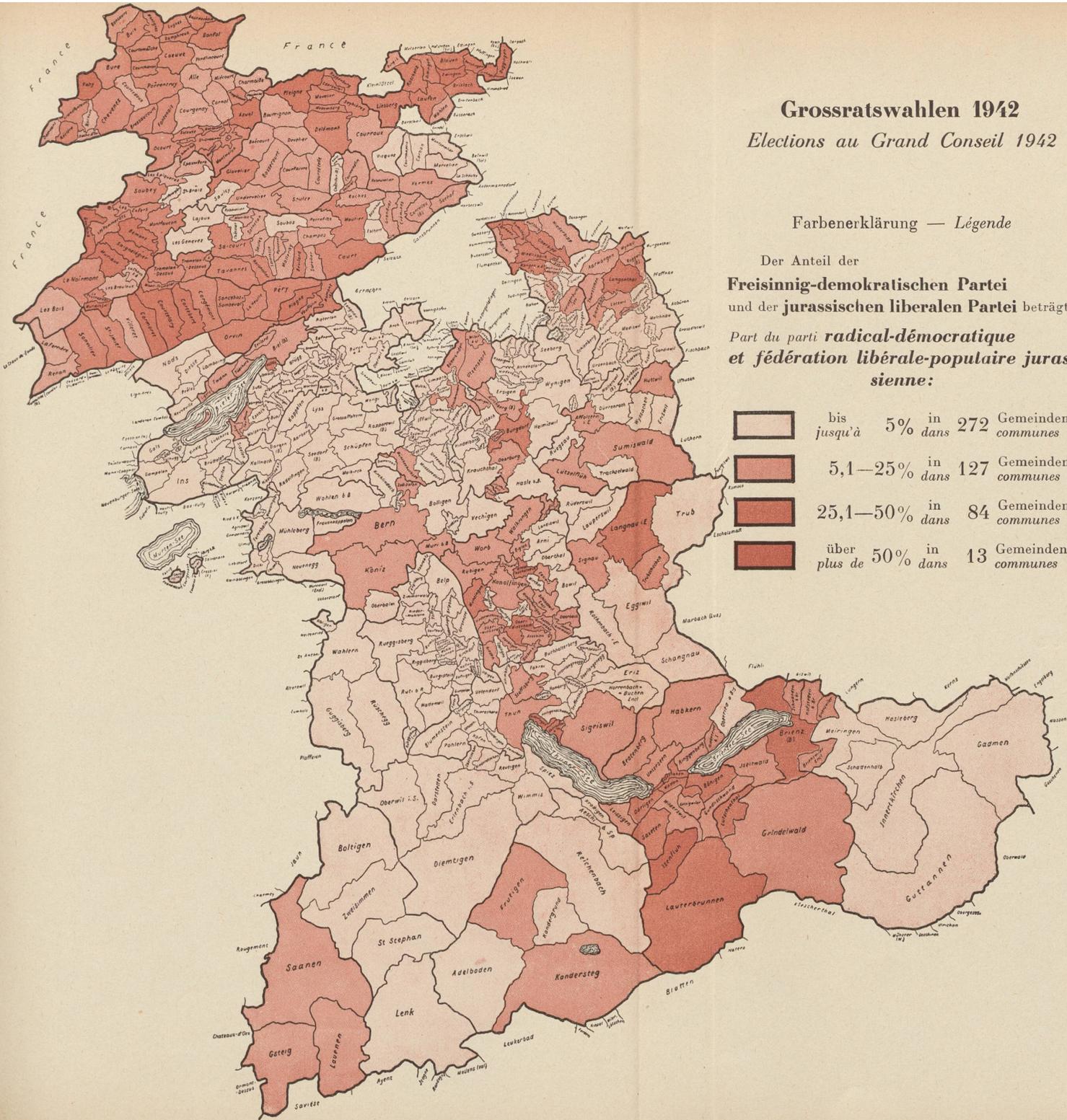
Grossratswahlen 1942

Elections au Grand Conseil 1942

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der
Sozial-demokratischen Partei beträgt:
Part du parti **socialiste**:

<div style="width: 20px; height: 10px; background-color: #f0e68c; border: 1px solid black; margin: 0 auto;"></div>	bis jusqu'à 5% dans	158	Gemeinden communes
<div style="width: 20px; height: 10px; background-color: #e67e22; border: 1px solid black; margin: 0 auto;"></div>	5,1—25% dans	195	Gemeinden communes
<div style="width: 20px; height: 10px; background-color: #c0392b; border: 1px solid black; margin: 0 auto;"></div>	25,1—50% dans	119	Gemeinden communes
<div style="width: 20px; height: 10px; background-color: #8e44ad; border: 1px solid black; margin: 0 auto;"></div>	über plus de 50% dans	24	Gemeinden communes



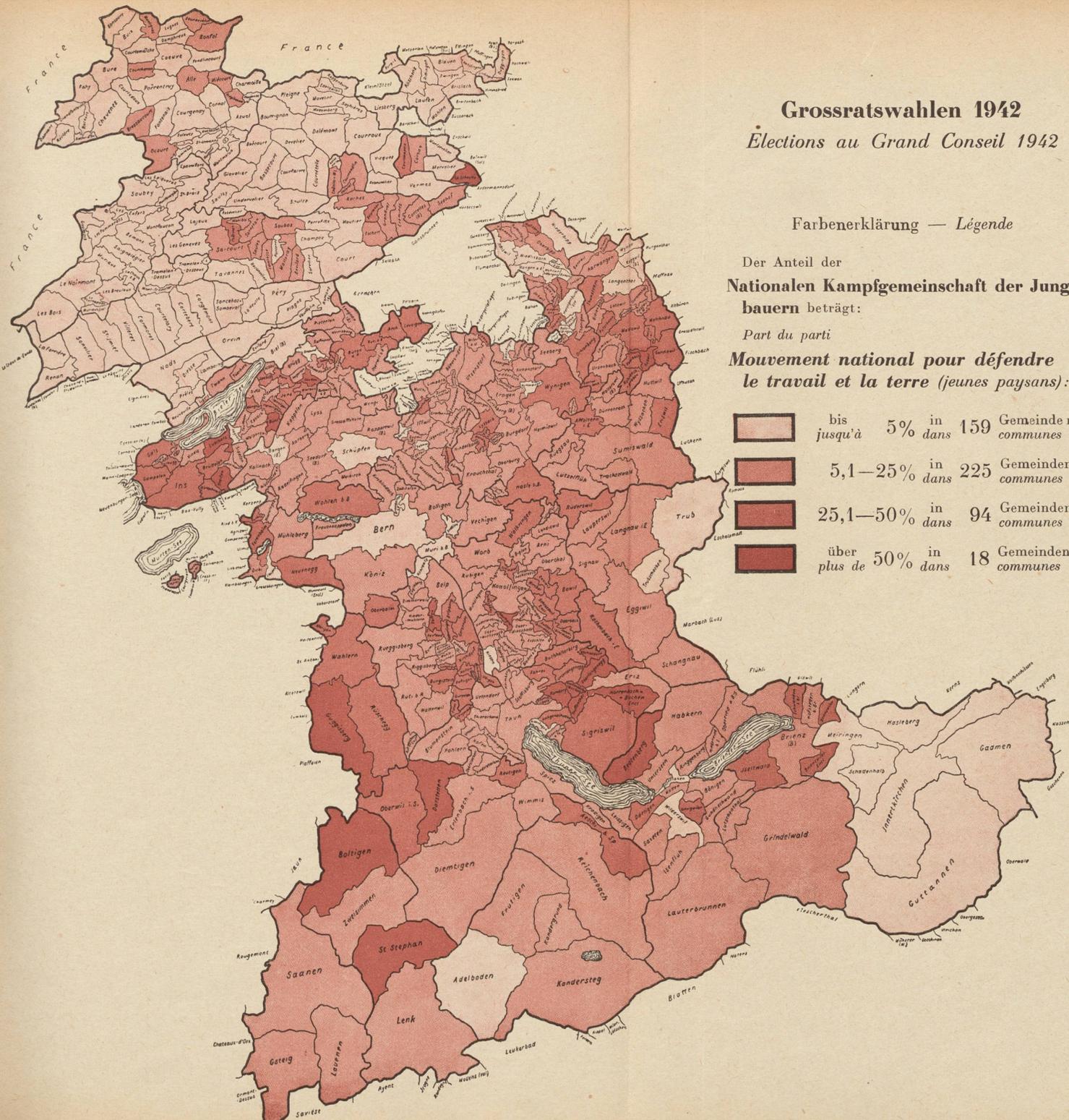
Grossratswahlen 1942

Elections au Grand Conseil 1942

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der
Freisinnig-demokratischen Partei
 und der **jurassischen liberalen Partei** beträgt:
 Part du parti **radical-démocratique**
 et **fédération libérale-populaire juras-**
sienne:

	bis jusqu'à	5%	in dans	272	Gemeinden communes
		5,1—25%		127	Gemeinden communes
		25,1—50%		84	Gemeinden communes
		über plus de		50%	in dans
				13	Gemeinden communes



Grossratswahlen 1942

Elections au Grand Conseil 1942

Farbenerklärung — Légende

Der Anteil der
**Nationalen Kampfgemeinschaft der Jung-
 bauern** beträgt:
Part du parti
**Mouvement national pour défendre
 le travail et la terre (jeunes paysans):**

	bis 5% in 159 Gemeinden
	5,1—25% in 225 Gemeinden
	25,1—50% in 94 Gemeinden
	über 50% in 18 Gemeinden

